



kat.komp.

5316

1728

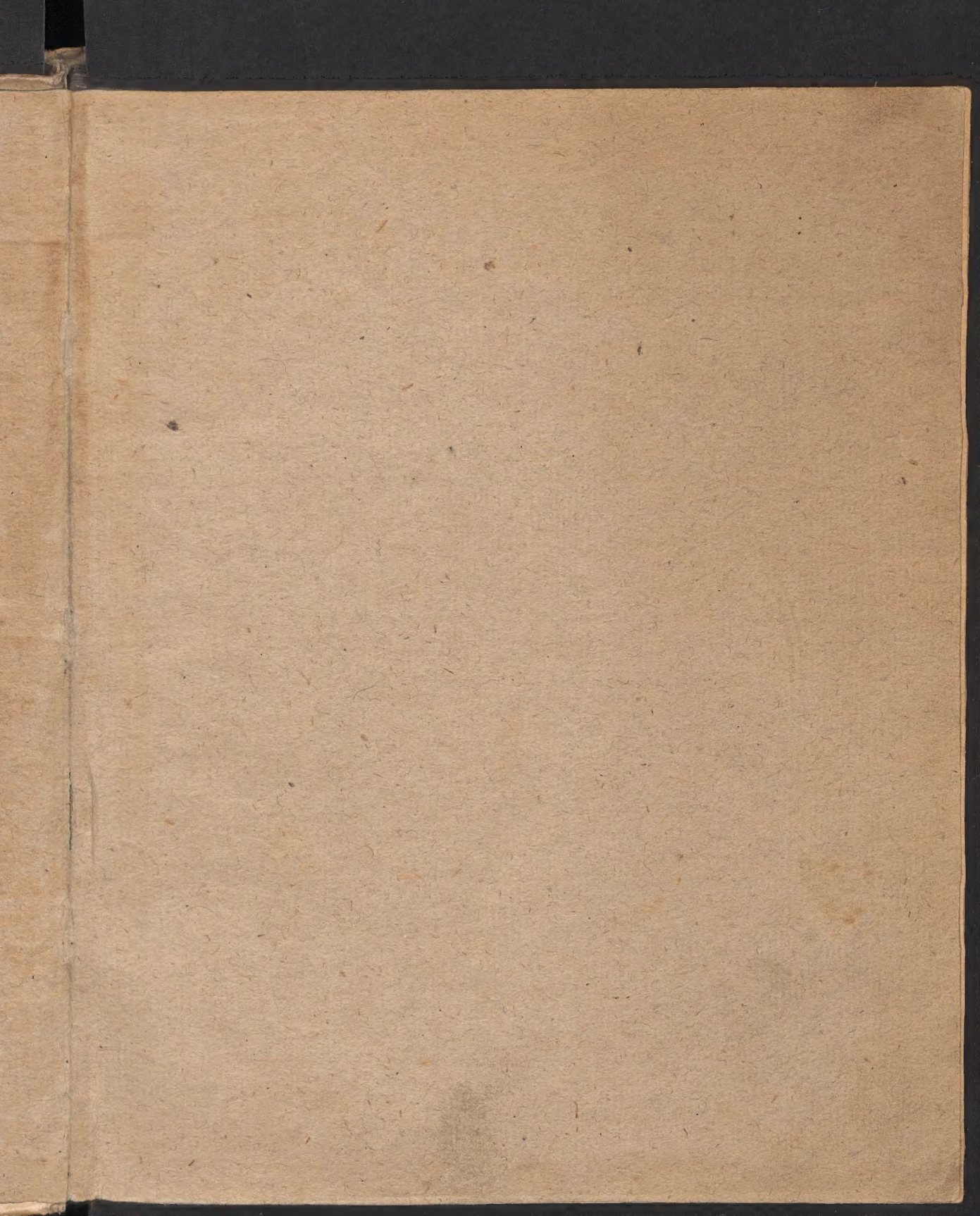
Czasopismo

Aug. 31. 1728 II



5316

Aug. St. Dr. II



TM 5.15
- melaguanis
- kypodh...

Königl. Polnischer und Churfürstl. Sächsischer

Hoff- und Staats-

Calendar

Auf das Jahr 1728.

Worinnen der Königliche und Prinzliche Hoff- Staat,

Collegia und Militar- Wesen aufs accurateste
beschrieben werden.

Darben zugleich alle Galla- Tage, Kirchen- Feste und alles was
in letzten Jahren notables in Chur- Fürstl. Landen und
bey Hoffe vorgegangen zu finden.

Mit aller gnädigsten SPECIAL- PRIVILEGIO



1728

Zu finden in Weidmannischen Buchladen.

5316

II *er*



208 . c. 1934/35

in e
und
Pro
Ber
mar
cken
wiß
find
vor
scher
Gro
offte
wuf
ma
Kön
zeit
der
bey
Lebe



Sach dem Exempel anderer grosser Höfe, an welchen jeden ein Hoff-und Address-Calender zu finden, stellet sich der gegenwärtige Königl. Pohn. und Churfürstl. Sächsis. Hoff-und Staats-Calender ein. Den Nutzen und Annehmlichkeit werden sowohl curieuse Fremde als Einheimische finden, indem man gleichsam in einer Stunde den gangen ob wohl weitläufftigen Hoff-Staat der Königl. und Prinzlichen Höfe sehen kan, man weiß wohl, daß bey dieser ersten Probe derselbe nicht ohne Fehler, sowohl wegen des Ranges, Vornahmen, Benennung oder gar Auslassung derer Personen, seyn wird; Dahero man jedweden dem es angehet, gehorsamst ersuchet den Irrthum zu bemerken und dem Verleger einzusenden, da man es bey künftigen Jahre gewiß verbessern wird. Über dieses wird einer jeden bey Hoffe sich befindenden Person vergnügen, wenn sie siehet, was an hiesigen Hoffe vor ordentliche Galla-Tage gehalten und in der Könighchen Catholischen Capelle vor Kirchen-Feste gefeyert werden, so allhier in den Gregorianischen Calender mit einem + bemercket seyn, welches beydes offters vielen auch ansehnlichen Personen des Tages vorhero unbekant gewesen; An statt der Calender-Historien und Prognostica wird man anhängen, was Notables in hiesigen Landen absonderlich in der Könighchen Churfürstlichen Residenz-Stadt vorgegangen. Auch allezeit ein Kupffer einer Person vom Könighchen Hause, und ein Prospekt der Könighchen Gebäude vorstellen; Auch ist noch zu melden, daß weil bey Druckung des Calenders unsere Allergnädigste Königin annoch bey Leben war, man Deroselben hohe Geburths- und Nahmens-Feste in den Galla-Tagen eingebracht, welche aber iezo bey dem leyder allzufrüh erfolgten Todes-Fall hinweg gethan werden müssen.

Galla - Tage, So in Dresden celebriret werden.

Menſe Januarii & Februarli
vacant.

Menſe Martii.

Den 5. Martii Nahmens-Tag Friedrich in Galla.

Den 19. Martii Nahmens-Tag Joſephus in Galla.

Menſe Aprilis.

Den 21. Aprilis Ihro Majest. der verwittibten Käyserin Frauen Amalia Wilhelmina Geburtſ-Tag in Galla.

Menſe Maij.

Den 12. Maj. Ihrer Majestät des Königes in Pohlen und Churfürstens zu Sachsen, Herrn Friedrichs August Geburtſ-Tag in Galla.

Menſe Junii vacat.

Menſe Julii.

Den 10. Julii Ihrer Majest. der verwittibten Käyserin Frauen Maria Amalia wie auch des Durchl. Churfürstens von Bayern Frau Gemahlin Nahmens-Tag, in Galla.

Menſe Auguſti.

Den 3. Aug. Ihrer Majest. des Königes in Pohlen und Churfürsten von Sachsen Nahmens-Tag Augustus in Galla.

Den 28. Auguſti Ihrer Maj. der Regierenden Käyserin Geburtſ-Tag in Galla.

Menſe Septembris.

Den 5. Sept. Ihro Durchl. Prinz Friedrich Chriſtian Geburtſ-Tag.

Menſe Octobris.

Den 1. Octobr. Ihrer Röm. Kayſerlichen und Catholiſchen auch zu Hungern und Böhmen Königl. Majest. Caroli VI. Geburtſ-Tag in Galla.

Den 7. Octobr. Ihrer Königl. Hoheit des Chur-Pringens zu Sachsen, Herrn Friedrich August Geburtſ-Tag in Galla.

Den 24. Octobr. Ihrer Hochfürſtl. Durchl. Prinz Joſeph August Geburtſ-Tag.

Menſe Novembris.

Den 4. Novembr. Ihrer Majestät des Röm. Kayſers Nahmens-Tag in Galla.

Den 19. Novembris Ihrer Majestät der Regierenden Käyserin Eliſabeth Nahmens-Tag in Galla.

Den 24. Novembr. Ihrer Hochfürſtlichen Durchl. Prinzgeſin Maria Amalia Chriſtina Geburtſ-Tag.

Menſe Decembris.

Den 8. Decembr. Ihrer Königl. Hoheit der Chur-Prinzgeſin zu Sachsen, Frauen Maria Joſepha Geburtſ- und Nahmens-Tag in Galla.

(NB. Es iſt zu obſerviren, daß alle Heilige Zeiten als Oſtern, Weihnachten, Neujahrs-Tag, Pfingſten, das groſſe Neue Jahr allezeit Galla iſt, wie auch das Fron-Leichnams-Feſt.)

Chur:

Churfürstl. Sächs. Hof-Ordnung,

Wie solche von Thro Kön. Maj. in Pohlen und Churf. Durchl. zu
Sachsen zc. unterm Dato Danksig, den 30. April. 1716. allergnädigst
approbiret worden.

1. Der Ober-Hof-Marschall.
2. Der General Feld-Marschall.
3. Der geheimde Cabinets-Director.
4. Der geheimde Raths-Director.
5. Die geheimden Cabinets-Ministri.
6. Die Adel. würckl. geheimde Rätthe, so aus
Adelichen alten bekanneten Geschlechten.
7. Die Bürgerlichen geheimden Rätthe, so
würcklich Session und Votum haben, wel-
che zwar denen würckl. Adel. geheimden
Räthen, wenn jene gleich ältere Bestal-
lungen als diese haben, nachgehen, im übrig-
en aber ihre Sige im geheimden Consilio,
gleichwie auch die geheimden Cabinets-
Ministri und würckl. geheimde Rätthe, nach
der ancienneté einnehmen und behalten.
8. Diejenigen, so dato das Prædicat als
würckliche geheimde Rätthe bereits erlan-
get haben, denen Sessionibus aber nicht
beywohnen, behalten zwar den hergebrach-
ten Rang unverändert; in Zukunft aber
sollen nur allein diejenigen für würckl. ge-
heimde Rätthe gehalten werden, welche
Votum und Sessionem in dem geheimen
Consilio erlanget, alle andere aber wer-
den für Titulares geachtet.
9. Die Generals von der Cavallerie und In-
fanterie.
10. Die Titular geheimden Rätthe.
11. Die Ober-Chargen, als:
der Ober-Cammer-Herr.
der Ober-Stallmeister.
der Ober-Schenke.
der Ober-Küchenmeister.
- der Ober-Hof-Jägermeister.
- der Ober-Hofmeister bey Thro Majestät
der Königin.
- der Ober-Falkenmeister.
12. der General-Postmeister.
13. Der Trabanten-Hauptmann.
14. Die Präsidenten in folgender Ordnung:
der Præs. des geheimden Kriegs-Collegii.
der Cammer-Präsident.
der Cankler.
der Appellation-Gerichts-Präsident.
der Ober-Steuer-Präsident.
der General-Accis-Director.
der Präsident des Ober-Rechnungs-
Collegii.
der Ober-Consistorial Präsident.
15. Die Vice-Präsidenten nach der unter de-
nen Präsidenten gemachten Ordnung,
rouliren mit
16. Denen General-Lieutenants nach der
ancienneté.
17. Der General-Kriegs-Commissarius und
18. Der Obriste Hauf- und Land-zeugmeister
rouliren unter sich nach der ancienneté;
Es wäre denn, daß dem Obristen Hauf-
und Land-zeugmeister zugleich der Chara-
cter als Gen. Lieut. beygeleget worden.
19. Der Landes-Hauptmann im Marggras-
thum Ober-Lausitz.
20. Der Ober-Amts-Hauptmann im Marg-
grasthum Ober-Lausitz.
21. Die Camer-Herrn, welche mit denen
22. General-Majors, und dem
23. Hofmars. nach der ancienneté rouliren.
24. Der.

24. Der Land-Jägermeister.
25. Die Adel. geheimden Kriegs-Räthe.
26. Die bürgerl. geheimden Kriegs-Räthe.
27. Die würckl. Adel. Cammer-Räthe.
28. Die würckl. Bürgerl. Cammer-Räthe.
29. Die Creys-Haupt-Leute, die unter sich, auch mit dem
30. Ober-Berg-Hauptmann nach der ancienneté rouliren.
31. Die Stallmeister
32. Die Obristen und Kön. Gen. Adjutanten.
33. Der Ober-Zeugmeister ist als jungster Obrister zu consideriren; es wäre denn, daß er à part den Charact. eines Obristen erhalten hätte, auf welchen Fall er nach seiner ancienneté gehet.
34. Der Ober-Hof-Dichter zu Leipzig.
35. Der Ober-Aufscher der Graffsch. Mänßf.
36. Die würckl. Land-Cammer-Räthe.
37. Die würckl. Adel. Hof-Räthe.
38. Die würckl. Bürgerl. Hof-Räthe, mit welchen die Assistentz-Räthe im geheimen Cabinet nach der ancienneté rouliren.
39. Die Cammer-Junker, welchen
40. Der Intendant von den Civil- u. Militar-Gebäuden nach der ancienneté rouliret.
41. Die Obrist-Lieutenants.
42. Der General-Auditeur.
43. Die würckl. Adel. Appellation-Räthe.
44. Die würckl. Bürgerl. Appellation-Räthe
45. Die würckl. Churf. Ober-Steuer-Einneh.
46. Die Fürstl. Ober-Steuer-Einnehmer.
47. Die Landtschafft. Ober-Steuer-Einneh.
48. Die würckl. Adel. Accis-Räthe.
49. Die würckl. Bürgerl. Accis-Räthe; jedoch sollen die lezigen würckl. Accis-Räthe nach dem Accis Reglement ihren Rang behalten die neuen aber gehen nach der hier gemachten Ordnung.
50. Die würckl. Adel. Oberrechnungs-Räthe.
51. Die würckl. Bürgerl. Ober-Rechnungs-Räthe. Woben zu mercken.

- 1) daß bey diesen Collegiis, ratione der Adel. und Bürgerl. Räthe, was den Sitz in denen Collegiis anbelanget, eben dasselbe observiret werden soll, was oben beym geheimen Consilio allbereit reguliret worden.
- 2) Daß die Würcklichkeit nicht aus dem Tractament, sondern aus Stimm u. Sitz in denen Collegiis zu schliessen ist; Wäñenhero auch die Supernumerarii bey denselben für würckl. geachtet werden.
52. Die würckl. Adel. Kriegs-Räthe.
53. Die würckl. Bürgerl. Kriegs-Räthe.
54. Die Legations-Räthe.
55. Die Ober-Forstmeister, und
56. Der Capitain-Lieut. unter denen Trabanten zu Fuß rouliren nach der ancienneté.
57. Die Amts-Haupt-Leute.
58. Die Landes-Ältesten.
59. Die Jagd-Junker.
60. Der Lieut. von denen Fuß-Trabanten.
61. Der Ober-Hof-Prediger.
62. Die Ober-Commissarii.
63. Der General Kriegs-Zahlmeister.
64. Die Ober-Consistorial-Räthe.
65. Die Berg-Räthe.
66. Die sämmtl. Titular-Räthe, welche unter sich nach denen Collegiis, wovon sie genant sind, zu rangiren; diejenigen Räthe sind also darunter nicht zu verstehen, welche den bloßen Raths-Titul ohne Benennung eines Collegii haben.
67. Die Assessores des Ober-Hof-Gerichts zu Leipzig.
68. Der Land-Renthmeister.
69. Die Majors.
70. Der Ober-Land-Baumeister.
71. Die Tafelsteher.
72. Die Stiffts-Canzler und Stiffts-Räthe.
73. Die Titul-Räthe, so sich von keinem Collegio schreiben.
74. Die Capitains.

Udel.
denen
servi-
eimen

Tra-
denen
auch
für

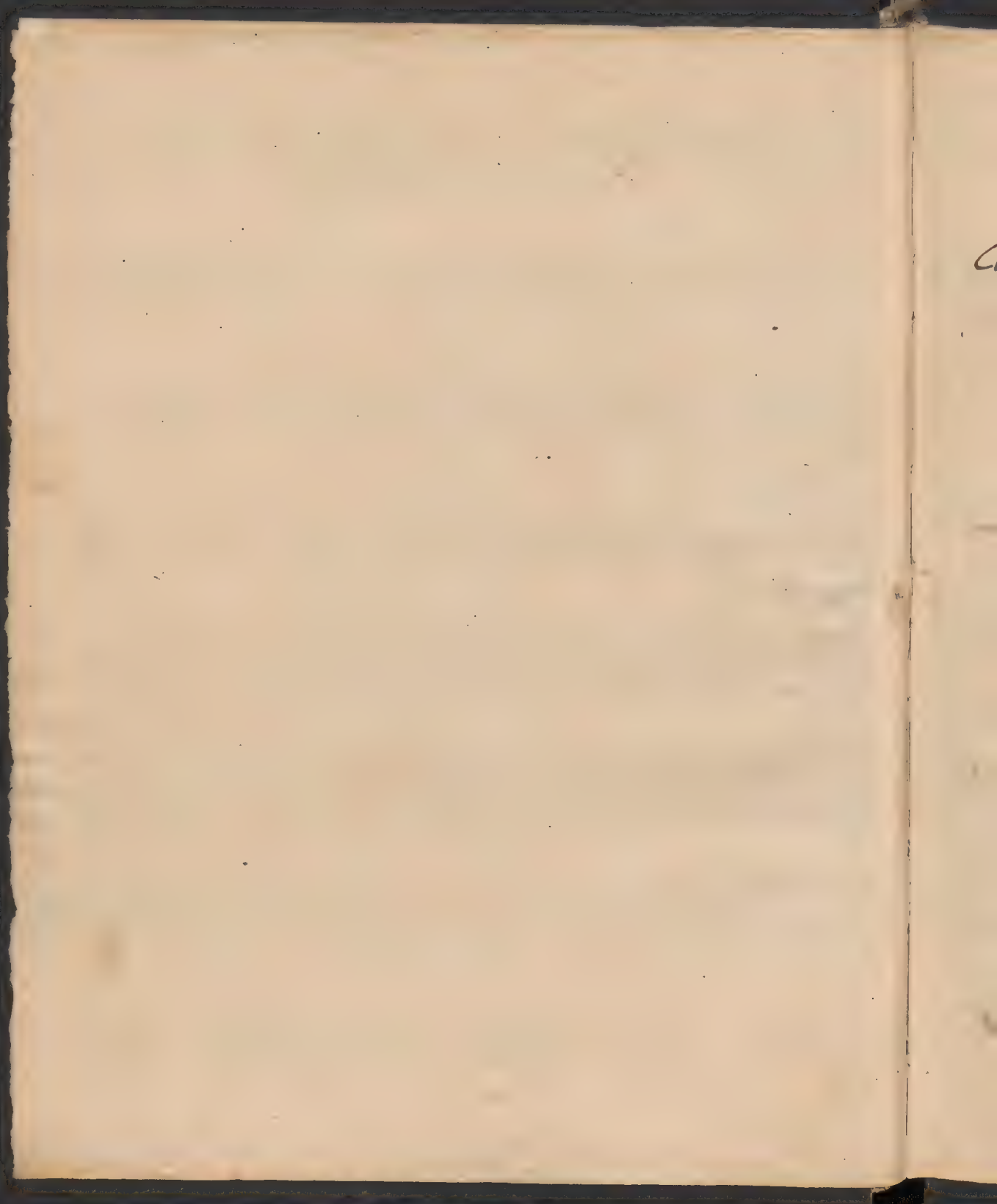
je.

Dra-
cien-

nten.

unter
nen
sind
den
g eis
chys

the.
col-



Kurfürstl. Sächsische
Landmannung
1747 approbirt u. publicirt.
W. anordg.

- Classis 1. Des Premier Minister
2. Des Oberst-Marschall des Chanc
Jung des ersten Hofmarschall verwaltet
und des aus dem Landmannung eines
Hofes, Rang erhalten.
3. Des General des Marschall
4. Des Besondere Cabinets Minister.
5. Des Konferenz Minister in würd. Hof
Besondere Räte, die im Besondere Con-
silio sitz u. Dienst haben.
Der einzige Ober: Stallmeister
Der künftige aber Befehlshaber
unter dem Ober: Chanc determinir. Rang
Der erste Hofmarschall
die Stelle des Oberst-Marschall
verdr. 4.
6. Des Oberst: Meisters von 1000 Soldat
Der König in der Garde.
7. Des Titul. würd. Besondere Räte,
und Generals von der Cavallerie
und Infanterie, ingleichen des 1000

Ober: Post: Jägermeister roullir, nach
des Anstehende, insofern sich die
künftigen Ober: Post: Jägermeister
in hiesiger Sache Ober: Charoen de-
terminirte Rang.

8. Die Titulatur Sebastian Vetter / von der
16. August 1721. declarirt worden
des Ober: Post: Meisters von Jhr: Königl:
Joh: Franz Xavier

9. Die Ober: Charoen in folgender
Ordnung.

Der Ober: Leinwand: Meister des Ober:
Kammerers

Des Ober: Stalle: Meisters

Des Ober: Post: Jäger: Meisters

Des Ober: Küch: Meisters und

Ober: Bunde:

roullir, beide nach der Anciennite

Des Ober: Falt: Meisters.

Des Schweizer: Hauptmann

Des General: Yeß: Meisters

Des Post: Marschal.

10. Die Titular: Bestimmung Vetter / nach der 16.
August 1721. declarirt worden.

11/ Die Präsidenten und Vice Präsi-
denten in folgender Ordnung:

Der Präsident der Besonderen Kriegskollegii

Der Kammer: Präsident

Der Kaufler

Der Appellation Kriegskollegii: Präsident

Der Ober: Kämmer Director.

Der General Advocat Director

Der Ober Consistorial Präsident.

Der Vice Präsident der Besonderen Kriegskollegii

Der Vice Präsident der Kammer: Collegii

Der W. A. M. v. B. Kämmer Director

Der W. A. N. v. B. Kämmer: Director

Der Vice Kaufler.

12. Der General Lieutenant

13. Der General: Krieg: Commissarius und

Der Obrste Fuß und Land Feuer Meister.

14. Der Landeshauptmann; Margt. Hauptmann
Ober: Kämmer

15. Der Landeshauptmann; Margt. Hauptmann
Unter: Kämmer

16. Der Ober: Kämmer; Margt. Ober: Kämmer

gleicher die Befehle Kriegb. Väter
 No. 1. Colloquio die in Winter faher vouting
 und zwar die Befehle an den, wie schon
 der Anciennite ihre Charactere sind
 An: 1742. v. f. f. f. die Befehle an
 Kriegb. Väter aber nicht faher, so gleich
 faher mit faher faher vor 1744, ab.

28. Der Ober Landt. Ein Meister.
29. Der Amtb. faher mann zu Dörlf.
30. Der Ober Burg Amtb. Director.
31. Der Director der Confessorii zu Leipzig.
32. Der Ober Amtb. faher D. Kraft faher Mann.
33. Der Ober Amtb. faher zu Spläufigen.
34. Die Ober Amtb. faher: Der faher faher faher
 Löngefürst faher in
 faher faher.
35. Die Landt. Jäger Meist.
36. Die Befehle Locationb. Väter
37. Die Bef. Kriegb. Väter / o nicht faher und
 Winter faher im Colloquio.
38. Die würd. Adligen Camer Väter
39. Die würd. Bürger Camer Väter.
40. Die faher faher faher.

41. Der Herr Hauptmann
42. Der Oberhauptmann in Erfahrung.
43. Die Wallmeister.
44. Die Oberst in General Adjutant.
45. Der Oberst in General Adjutant ad junger.
46. Der Oberst in General Adjutant ad junger.
47. Der General Auditeur
48. Die württ. Land Cammer: Käse.
49. Die württ. Land Cammer: Käse.
50. Die württ. Land Cammer: Käse.
51. Die württ. Land Cammer: Käse.
52. Die württ. Land Cammer: Käse.
53. Die württ. Land Cammer: Käse.
54. Der Herr Hauptmann
55. Der Herr Land: fischmeister.

56. Der Landeshofmeister Marg. S. Oberlänzf.
57. Der Landeshofmeister Marg. S. Niederlänzf.
58. Der Capitulare des Hofes Meissen
59. Der Capitulare des Hofes Meissenburg
60. Der Capitulare des Hofes Naumburg
61. Der Hof-Regierung: Räte zu Vitz
62. Der Hof-Regierung: Räte zu Meissenburg
63. Der Hof-Regierung: Räte zu Jülich
64. Der Regierung: Räte zu Tübingen
65. Der Landes-Junker
66. Der Hof: Wall-Meister
67. Der Hof-Junker in der Oberlänzf.
68. Der Hof-Junker in der Niederlänzf.
70. Der Hof: Commissarii.
71. Der Hof-Directoren in Commissarii
im fürstlichen Dienst
72. Der Hof: Lieutenant.
73. Der Hof: Appellations-Räte,
in dem Hof-Collegio.
74. Der Hof: Appellations-Räte, in dem Hof-Collegio
75. Der Hof: Appellations-Räte, in dem Hof-Collegio
in dem Hof-Collegio des Hof-Meisters.

76. Der würd. adf. Accis. Vöhr
77. Der würd. Burg. Accis. Vöhr.
78. Der würd. adf. Kriegb. Vöhr
79. Der würd. Burg. Kriegb. Vöhr.
80. Der Jo. H. Vöhr zu Wittenberg.
81. Der Locations Vöhr.
82. Der Dorf. Meistr.
83. Der Capitain Lieut. D. Schweizer Garde.
84. Der Land. Vöhr
85. Der Amt. Pfandlender
86. Der Ober Amt. Vöhr derer fleißig.
87. Der Ober Amt. Vöhr derer fleißig.
88. Der Amt. in Pfandlender; n. d. fleißig.
89. Der Jagd. Jücker
90. Der Lieutenant v. d. Schweizer Garde.
91. Der Oberst. Jücker
92. Der würd. Ober Consistorial-Vöhr
93. Der Ober. Kriegb. Commissarii.
94. Der General Kriegb. Jücker Meistr.
95. Der würd. adf. Krieg Vöhr.

96. Die Regierungs-Kasse zu Splinsingen
97. Die Landes-Arsistenz-Kasse.
Die Sammler von Collocis Lande
Titular-Kasse in folgender Ordnung.

98. Die Titular-Landes-Kasse.

99. Die Titular-Land-Landes-Kasse.

100. Die Titular-Post-Kasse.

101. Die Titular-Appellations-Kasse.

102. Die Titular-Arsitz-Kasse.

103. Die Titular-Kriegs-Kasse.

104. Die Titular-Landes-Confiscations-Kasse.

105. Die Landes-Commissions-Kasse.

106. Die Titular-Commissions-Kasse.

107. Die Titular-Post-Kasse.

108. Die Landes-Commissions-Kasse.

109. Die Artillerie- und Landwehr-Kasse.

110. " " " " zu Wittenberg.

111. Der Land-Landes-Meister.

112. Die Major.

113. Der Land-Landes-Meister.

114. Der Landes-Inspektor.

115. Der Vice-Land-Landes-Meister.

116. Die Landes-Commissarii in der Landes-Landes-Kasse.

117. Die Commission's-Väpfr.

118. Die Comerzien-Väpfr.

119. Die Väpfr /o von King Collegio
Peramut.

120. Die Capitain's.

121. Die Ober: Long Ansb.

Aufseher: zn Long Long.

Prospect des Zwinger Gartens von der einen Seiten.



C. F. Boetius, fecit à Dresden.

天

9.

১৫২৫

三

Im Jahr Christi 1728. zehlet man,

Von der Geburt Friedrich Augusts, Königs in Pohlen	58 Jahr
Von der Geburt Christiana Eberhardinen Königin in Pohlen	57
Von Regierung Friedrich Augusts, Königs in Pohlen als Chur-Fürst zu S.	35
Von Krönung zum König in Pohlen	32
Von der Geburt Friedrich Augusts, Königl. Prinzens in Sachsen	32
Von der Geburt Maria Josepha Königl. und Chur-Princessin	29
Von der Geburt Josephi Erb-Prinzens in Sachsen	7
Von der Geburt Friedrich Christian Prinzens in Sachsen	6
Von der Geburt Amalia Princessin in Sachsen	4
Von der Geburt	

Nach Verb. und Gregor Calend. Alt. Julianis.			Die vier Quater. oder Quartale.	
19	Die goldene Zahl	17	Nach Verbesselter Zeit.	
1	Der Sonnen-Circul.	27	Das 1. Reminis. den 18 Febr	
6	Der Römer Zins-Zahl.	4	Das 2. Trinitatis, den 19. May.	
18	Der Mond Zeiger.	7	Das 3. Crucis den 15 Septemb.	
D. E.	Der Sonntags Buchstab.	B.	Das 4. Lucia, den 15. December.	
9. Woch. 5.	Zwischen Weihn. u. Fastn. 8. W. 1. Z.			

Erklärung der Zeichen und Signaturen.

Neuer Mond	☉	Noth glücklicher Tag	Gegenschein.	☾	Gut Arkenen.	☿
Erstes Viertel	☾	Gut baten, schreppf.	Triangelschein.	Δ	Gut Haar absch.	✕
Voller Mond	●	Gut säen u. pflanzen	Vormittag	v.	Gut Kinder entweh.	♂
Lehtes Viertel	☾	Zusammenfügung	Nachmittag	n.	Drachen-Kopff	♂
Gut Aderlassen	+	Gesechterschein.	Gerad im Mittag	o	Drachen-Schwanz	♀
Auserwehlt Aderlas.	+	Gevierdterschein.	Gut Holz fallen.	Λ	Unglücklicher Tag.	♀

Die zwölf Himmlischen Zeichen.

Widder	♈	Krebs	♋	Waage	♎	Steinbock	♏
Stier	♉	Löw	♌	Scorpion	♏	Wassermann	♐
Zwilling	♊	Jungfrau	♍	Schüt	♐	Fisch	♓

ND. Wo ein + in dem Gregorianischen Calendar bey einen Tag stehet, bedeutet, daß an denselben Tag in der Königl. und Chur-Fürstl. Catholischen Hof-Capelle vollkommener Ablass ist.

I. Monat.	Verbeffert. JANVAR.	Himmels Beschaffenheit. Erden Empfindlichkeit.	V. Monat.	Gregorian. JANVAR.	Julianisch. DECEMBER.
1 Donnerst.	<i>Neu Jahr</i>	Δ 11 <i>Den Anfang</i> , klar.	Donner.	1 <i>Neu Jahr</i>	21 <i>Thomas</i>
2 Freytag	Abel	Δ 4 ♂ * ♀ □ ♀ 18	Freytag	2 Melchior	22 Beata
3 Sonnab.	Enoch	1 Perig. <i>Mund und</i> helle,	Sonnab	3 Caspar	23 Dagober.
I. Woche.	<i>Don. N. A.</i>	Von der Flucht Christi, Matth. 2	1. Woche.	<i>Don. p. Mat. 2.</i>	<i>Don. p. Mat. 2.</i>
4 Sonntag	Ethelesphor	<i>1. Uhr Vorm.</i> Δ 5 * ♀	Sonntag	4 Balthas.	24 <i>4. Advent</i>
5 Montag	Simeon	SS. 5 0 Ende, an Frost,	Montag	5 Simeon	25 <i>Christtag</i>
6 Dienstag	<i>2. Uhr</i>	Δ 5 ♂ 4 * ♂ <i>Herz</i> unftet,	Dienst.	6 <i>3. Advent</i>	26 <i>Stephan</i>
7 Mittwoch	Ifidorus	♂ ♀ <i>in 7 um besten wind.</i>	Mittwoch	7 Niceta	27 <i>Joh. Ev.</i>
8 Donnerst.	Erhardus	* 5 □ ♂ Δ ♂ 0 ^ gelinde,	Donner.	8 Erhard	28 <i>Unf. und</i>
9 Freytag	Julianus	♂ ♀ ^ + + und erleichtlich	Freytag	9 Julianus	29 Jonathan
10 Sonnab	Paul. Einf.	^ * + + Winter-Better,	Sonnab.	10 Paul Einf.	30 David
II. Woche.	<i>Don. N. A.</i>	Jesus lehret im Tempel, Luc. 2.	2. Woche.	<i>Don. p. Luc. 2.</i>	<i>Fes. Circumc.</i>
11 Sonntag	Hyginus	<i>1. Uhr Vorm.</i> Δ 4	Sonntag	11 <i>3. Advent</i>	31 <i>M. DCC. VIII.</i>
12 Montag	Reinhold	Δ 4 0 * ♀ * : klar,	Montag	12 Reinhold	1 <i>Neu Jahr</i>
13 Dienstag	Hilarius	Δ 5 ♂ □ 4 Schnee-Wolcken,	Dienst.	13 Leonh. B.	2 Abel
14 Mittwoch	Felix	* ♀ <i>in 3</i> * : * :	Mittwoch	14 Mal. P.	3 Enoch
15 Donnerst.	Maurus	18 □ ♀ + + * : nach	Donner.	15 Maur. Alb.	4 Loth
16 Freytag	Marcellus	* 4 ♂ ♀ 1 Apog. * gelinde	Freytag	16 Priscilla	5 Simeon
17 Sonnab.	Antonius	Δ ♀ □ ♀ + + * : und	Sonnab.	17 Anton E.	6 <i>3. Advent</i>
III. Woche.	<i>Don. N. A.</i>	Von der Hochzeit zu Cana, Joh. 2.	3. Woche.	<i>Don. p. Joh. 2.</i>	<i>Don. p. Joh. 2.</i>
18 Sonntag	Prisca	* 5 * : klarer Himmel,	Sonntag	18 Helv.	7 Ifidorus
19 Montag	Blandina	<i>zu Mittage.</i> <i>rückgang.</i>	Montag	19 Bafian	8 Erhardus
20 Dienstag	<i>Tab. Geb.</i>	Δ 5 ♂ □ 5 Frost,	Dienst.	20 <i>Tab. Geb.</i>	9 Julianus
21 Mittwoch	Agnes	♂ 4 Δ ♂ ^ % Sonnenschein,	Mittwoch	21 Agnes	10 Paul. Ein.
22 Donnerst.	Vincentius	Δ 0 + + * : beständig,	Donner.	22 <i>Vincent.</i>	11 Hyginus
23 Freytag	Emerentia	Δ 5 □ ♂ * 5 ♀ Schnee	Freytag	23 Emerent	12 Reinhold
24 Sonnab.	Timotheus	: * : * : oder Regen,	Sonnab.	14 Timothe	13 Hilarius
IV. Woche.	<i>Don. N. A.</i>	Von Arbeitern im Weinb. Matt. 20	4. Woche.	<i>Don. p. Mat. 20.</i>	<i>Don. p. Mat. 20.</i>
25 Sonntag	<i>Neu Jahr</i>	* 4 * ♂ □ ♂ ♀ 1	Sonntag	25 <i>Paul. Einf.</i>	14 Felix
26 Montag	Polycarpus	<i>10. 11. Mart.</i> S. 5 ♀	Montag	26 Polycarp	15 Maurus
27 Dienstag	Joh. Chrys.	Qc. 4 ♀ ♂ Δ ♂ ♀ Wind	Dienst.	27 Joh. Chr.	16 Marcell
28 Mittwoch	Carolus	Δ 4 ♂ ♂ Δ 4 ♀ naß und	Mittwoch	28 Car. Mag.	17 Antonius
29 Donnerst.	Valerius	□ ♀ SS. ♀ ♀ 18 ^ kothig	Donner.	29 Sabinus	18 Prisca
30 Freytag	Adelgunda	Δ ♀ 1 perig. + + ^ klar,	Freytag	30 Adelgund.	19 Blandin.
31 Sonnab	Virgilius	Δ 5 Δ 0 : + + helle,	Sonnab.	31 Virgilius	20 <i>Tab. Geb.</i>

Das Letzte Viertel tritt ein Sonntags den 4. Januari.
Der Neumond entsethet Sonntags den 11. Januarii

Das Erste Viertel haben wir Montags den 19. Januari.
Der Vollmond bricht an Montags den 26. Januari.

Jenney hat XXXI. Tage.

Aufgang.	Untergang.	Aufg. Unterg.	Sichtbarkeit.
----------	------------	---------------	---------------

8.	8 3.	32 1.	51 10. 0
8.	8 3.	52 2.	10 11. 18
8.	7 3.	53 3.	34 12. 42
Tages: Länge 7. Stund 48. minut			
8.	6 3.	54 5.	58 14. 5
8.	5 3.	55 6.	16 15. 22
8.	4 3.	56	Aufg. Nachmit.
8.	3 3.	57 4.	39 15. 23
8.	2 3.	58 6.	13 13. 48
8.	1 3.	59 7.	45 12. 15
8.	0 4.	0 9.	14 10. 45

Tages: Länge 8. Stund 2. minut

7.	59 4.	1 10.	38 9. 20
7.	58 4.	2 11.	59 7. 58
7.	57 4.	3	Aufg. Vormitt.
7.	56 4.	4 1.	21 6. 35
7.	54 4.	6 2.	41 5. 13
7.	54 4.	7 3.	59 3. 54
7.	52 4.	8 5.	14 2. 38

Tages: Länge 8. Stund 20. minut

7.	50 4.	10 6.	19 1. 31
7.	49 4.	11 7.	13 0. 36
7.	47 4.	13 7.	53 0. C

Vormitt. Unterg. Nachm.

7.	44 4.	16 5.	26 1. 10
7.	43 4.	17 6.	39 2. 22
7.	41 4.	19 7.	50 3. 31

Tages: Länge 8. Stund 41. minut

7.	40 4.	20 9.	0 4. 40
7.	38 4.	22 10.	10 5. 48
7.	36 4.	24 11.	12 6. 48
7.	35 4.	25	Unterg. Vorm.
7.	33 4.	27 12.	37 8. 12
7.	31 4.	29 1.	56 9. 29
7.	30 4.	30 3.	18 10. 49

Der Anfang des letztverwichenen 1727. Jahres ließ sich nicht glücklich noch vergnügt an, weil unser allerhöchstes Haus, der König und Chur-Fürst, mit einer gefährlichen Krankheit befallen wurde, welche den ganzen Hof und Land in betrübtestes Trauern und Kummer versetzte. Jedoch das inbrünstige Gebeth aller treuen Unterthanen drung zu Gott, daß derselbe wiederum genas. Dahero man auch so wohl in Pohlen als auch in Sachsen ein allgemeines Dank Fest feierte, indem den 23. Febr. in Dresden Gott in allen Kirchen öffentlich gedanket, und das Te Deum laudamus mit Freuden angestimmt worden, und unter solchen 12. Canonen, so bey dem Feuerwerk-Platz postirer, auch 90. Canonen um die Festungen Alt- und Neu-Dresden abgeseuert worden, zwischen ieden Cours gab das bey der Schloß-Kirchen sich postirte Regiment Infanterie der Ab- und eine Salve. Dergleichen geschah auch in Leipzig, da unter den Te Deum laudamus die Canonen jedoch nur auf der Pleißenburg losgezündet worden. Indessen hatte man so wohl in Vialstock als in Dresden bey erfolgter Besserung einige Lustbarkeiten angestellet. Den 6. Febr. hielten Ihre Majestät der Königl. Prinz eine schöne Schlitten-Fahrt und den 20. Febr. präsentirten einige Cavalliers und Dames in dem Ballhause eine Comedie le Grondeur, worbey die hohen Herrschaften und Noblesse in Vialquen erschienen. Die Acteurs waren folgende:

Acteurs.

Mr. le Chambelan de Haugwitz.
 Mr. le Chambelan Cay d'Einsiedel.
 Mr. le Chambelan de Bomsdorff.
 Mr. le Chambelan Comte de Watzdorff.
 Mr. le Chambelan Comte de Callenberg.
 Mr. le Chambelan de Holtzendorff.
 Mr. le Chambelan de Moschinsky.
 Mr. le Chambelan de Sulkowsky.
 Mr. le Colonel de Löwendahl.
 Mr. le Marchal de Coren.
 M. le Gentil Homme de la Chambre d'Einsiedel.
 Mr. de Rachtz.

Actrices.

Madame la Comtesse de Lagnasco,
 Mademoiselle de Rodrascheffsky,
 Mademoiselle de Stein,
 Mademoiselle de Rachtz,
 Mademoiselle d'Arnimb.

Danseurs.

Le Prince Radzevil,
 Monsieur le Chambelan de Neitsch,
 Monsieur le Chambelan de Brandstein,
 Monsieur le Gentil Homme de la chambre de Loebe,
 Monsieur le Gentil Homme de la chambre de Haugwitz,
 Monsieur le Gentil Homme de la chambre de Schönberg,

FEBRUARIUS.

M. DCC. XXVIII.

Hornung.

II. Monat.	Verbessert FEBRVAR.	Himmels Bnschaffenheit Erden Empfindlichkeit.	II. Monat.	Gregorian. FEBRVARIVS.	Julianisch. JANVARIVS.
V. Woche.	SEXAGESIMA	Vom viererley Acker, Luc. 8.	5. Woche	SEXAG. Luc. 8.	IX. p. EPIPH.
1 Sonntag	Brigitta	Qc. h ♂ * ♀ Schnee-Lufft	Sonntag	1 Brigitta	21 Agnes
2 Montag	Mar. Rein.	2. Uhr nachm. □ h * ♂	Montag	2 Mar. Rein.	22 Vincent.
3 Dienstag	Blasius	♂ 4 * ♀ es ist	Dienst.	3 Blasius B.	23 Emerent.
4 Mittwoch	Beronica	* ♂ heiter und	Mittwoch	4 Veronica	24 Ehimoth.
5 Donnerst.	Agatha	* h □ ♂ Qc. ♂ klar, Frost,	Donner.	5 Agatha	25 Paul. B.
6 Freytag	Dorothea	♂ ♀ orient. ♂ h □ Δ 4	Freytag	6 Dorothea	26 Polycarp.
7 Sonnab.	Reinhard		Sonnab.	7 Rich. K.	27 Joh. Chr.
VI. Woche.	ASTOMILI	Vom Blinden am Wege, Luc. 18.	6. Woche	ASTOMILI Luc. 18.	IV. p. EPIPH.
8 Sonntag	Honoratus	♂ * kalt und	Sonntag	8 Honoratus	28 Carl
9 Montag	Apollonia	♂ ♂ h ♂ ♀ schneehaftig,	Montag	9 Zephorus	29 Valerius
10 Dienstag	Fastnacht	halb 3 Uhr Vormitt. Dienst.	Dienst.	10 Fastnacht	30 Adelgund.
11 Mittwoch	Wacherm.	□ 4 □ Qc. ♂ ♀ windig,	Mittwoch	11 Wacherm.	31 Virgilius
12 Donnerst.	Eulalia	* 4 ♂ ♂ Nord-	Donner	12 Modestus	1 FEBRVAR
13 Freytag	Severinus	♂ ♂ h ♀ Apog. Lufft und	Freytag	13 Agabus	2 Mar. Rein.
14 Sonnab.	Valentin.	* h □ ♀ Schnee,	Sonnab.	14 Valentin	3 Blasius
VII. Woche.	INVOCANT	Vom d. Versuchung Christi, Mat. 4.	7. Woche	INVOCANT Mat. 4.	V. p. EPIPH.
15 Sonntag	Faustinus	* □ 4 ♀ * windig,	Sonntag	15 Faustinus	4 Veronica
16 Montag	Onesimus	Δ ♂ Δ ♀ es	Montag	16 Onesian	5 Agatha
17 Dienstag	Constantin.	♂ □ h Δ ♂ ♀ wird gelinde	Dienst.	17 Constant.	6 Dorothea
18 Mittwoch	Quatember	halb 8. Uhr Vorm. □ ♀	Mittwoch	18 Quatember	7 Reinhard
19 Donnerst.	Eufanna	Δ h □ ♂ ein-, fin-	Donner	19 Eufanna	8 Manica
20 Freytag	Eucharius	Δ □ ♂ ♂ und	Freytag	20 Mar. B.	9 Apollonia
21 Sonnab.	Eleonora	* ♂ * * fein.	Sonnab.	21 Felix B.	10 Scholast.
VIII. Woche.	REMNISC.	Vom Cananäischen Weibl. Mat. 15	8. Woche	REMNISC. Mat. 15.	VI. p. EPIPH.
22 Sonntag	Ver. Stult.	* 4 ♂ ♀ SS. h ♀ helle,	Sonntag	22 Ver. Stult.	11 Hyginus
23 Montag	Serenus	* * Schnee oder	Montag	23 Lazarus	12 Eulalia
24 Dienstag	Schalhtag	Matthias ♂ h □ 4 Regen,	Dienst	24 Schalhtag	13 Severin
25 Mittwoch	Victorinus	halb 9. Uhr, v. Lufft. ♂	Mittwoch	25 Matthias	14 Valent.
26 Donnerst.	Iustus	Δ 4 ♀ Δ 4 Finsternis,	Donner	26 Iustus	15 Faustinus
27 Freytag	Fortunatus	♂ ♂ ♂ perig. Fau-	Freytag	27 Fortunat.	16 Juliana
28 Sonnab.	Erdmuth	Δ h □ ♀ Wetter,	Sonnab.	28 Procopi	17 Constant.
IX. Woche.	OCVLI	Vom besessenen Menschen, Luc. 11.	9. Woche	OCVLI Luc. 11.	III. p. EPIPH.
29 Sonntag	Macarius	* ♂ Δ □ fein.	Sonntag	29 Macarius	18 Concordia

Das Letzte Viertel fällt ein Montags den 2. Februarii
Der Neumond tritt ein Dienstags den 10. Februarii

Das Erste Viertel entsethet Mitwochs den 18. Februarii.
Der Vollmond setzet sich ein Mitwochs den 25. Februar.

Horning hat XXIX. Tage.

* Auf- * Un- * Auf- Sicht-
 gang. tergan. Unterg. barkeit.

Tages: Länge 9. Stund 4. minut.

7.	28	4.	32	4.	39	12.	7
7.	26	4.	34	5.	50	13.	16
7.	24	4.	36	6.	44	14.	8
7.	23	4.	37	7.	23	14.	46
7.	21	4.	39	Aufg. Nachmit.			
7.	19	4.	41	6.	35	12.	44
7.	18	4.	42	8.	4	11.	14

Tages: Länge 9. Stund 28. minut.

7.	16	4.	44	9.	31	9.	45
7.	14	4.	46	10.	55	8.	19
7.	12	4.	48	Aufg. Vormitt.			
7.	11	4.	49	12.	18	6.	53
7.	9	4.	51	1.	39	5.	20
7.	7	4.	53	2.	57	4	10
7.	5	4.	55	4.	7	2.	58

Tages: Länge 9. Stund 58. minut.

7.	3	4.	57	5.	5	1.	58
7.	1	4.	59	5.	49	1.	12
6.	59	5.	1	6.	22	0.	39
6.	57	5.	3	6.	45	0.	14
6.	55	5.	5	7.	2	0.	0
Merschheim				Unterg. Nachm.			
6.	51	5	9	6.	48	1.	39

Tages: Länge 10. Stund 22. minut.

6.	49	5.	11	7.	59	2.	48
6.	47	5.	13	9.	10	3.	57
6.	45	5.	15	10.	25	5.	10
6.	43	5.	17	11.	42	6	25
6.	41	5.	19	Unterg. Vormit			
6.	39	5.	21	1.	1	7.	40
6.	37	5.	23	2.	21	8.	58

Tages: Länge 10. Stund 49. minut

6.	47	5.	23	2.	21	8.	58
----	----	----	----	----	----	----	----

Danseuses.

Mademoiselle la Comtesse de Flemming de Harte,
 Mademoiselle la Comtesse de Flemming chez Madame
 la grande Tresoriere,
 Mademoiselle la Comtesse de Callenberg,
 Mademoiselle de Spindler,
 Mademoiselle de Zehm,
 Deux Mesdemoiselles de Leibnitz.

Den 15. wurde von Königl. Hoheit den Prinz ein Solean Caroufellen Ma-
 que gehalten, früh um 8. Uhr wurde das Schwedische Infanterie Regi-
 ment nebst 500. Mann von der Bürgerschaft und 100. Curasler Reutern in
 der Stadt postiret, hierauf came

- 1.) Der Cammer-Fourier, Lindenberger, in altdeutscher schwarz- und gelber Kleidung, zu Pferde,
- 2.) Ein Paucker und Sechs Trompeter, in eben derselben Tracht.
- 3.) Der Vereuter Hugo.
Ihro Hoheit des Königl Prinzen Hand: Pferde:
Das erste mit einer reichen Türckischen Decke.
Zwölf andere mit gelb: sammtnen Decken, worauf Ihro Hoheit
Wapen fosbar gestickt
- 4.) Herr Ober: Vereuter, Major Knauth.
5. Esquadrille der Ungarn.

Der Chef,

Ihro Königl. Hoheit der Prinz.

Vor Derofelben giengen 2. Läufer, und auf jeder Seiten 3. Heubucken, von
 den zweyen letzten trug der eine die Lanze, der andere ein Javelin.

Erstes Glied.

- 1.) Ihro Exc. der Hr. Geh. Rath von Leipziger.
- 2.) Herr Cammer: Herr Graf von Waidorf.

Zweytes Glied.

- 3.) Herr Cammer: Herr Moschinski.
- 4.) Herr Cammer: Herr Graf Sulkowski.

Drittes Glied.

- 5.) Herr Obrister von Ratt.
- 6.) Herr Hof: Marschall von Einsiedel.

Viertes Glied.

- 7.) Herr Cammer: Herr Stanislawski.
- 8.) Herr Cammer: Juncker von Einsiedel.

6.) Esquadrille der Türken

Der Chef,

Ihr. Excell. Herr Graf von Rudowski.

Erstes Glied.

- 1.) Herr Obrister, Baron von Löwenbal.
- 2.) Herr Cammer: Herr von Haugwitz.

Zweytes Glied.

- 3.) Herr Hof: Rath von Loh.
- 4.) Herr Cammer: Herr, Graf von Bersdorf.

Drittes Glied.

- 5.) Herr Cammer: Herr Graf von Flemming.
- 6.) Herr Obrist: Lieutenant von Rochau.

MARTIUS.

M. DCC. XXVIII.

Merk.

[illegible]

Mertz hat XXXI. Tage.

Aufg. | Un- | Aufg. | Sicht-
 gang. | tergan. | Unterg. | barkeit.

6.	34	5.	26	4.	36	11.	10
6.	32	5.	28	5.	21	11.	53
6.	30	5.	30	5.	52	12.	22
6.	28	5.	32	6.	14	12.	42
6.	26	5.	34	Aufg. Nachmit.			
6.	24	5.	36	7.	6	11.	18

Tages: Länge 10. Stund 49. minut.

6.	22	5.	38	8.	32	9	50
6.	20	5.	40	9.	58	8	22
6.	18	5.	42	11	23	6	55
6.	17	5.	43	Aufg. Vormit.			
6.	15	5.	45	12.	45	5.	30
6.	13	5.	47	2	0	4.	12
6.	11	5.	49	3	4	3.	7

Tages: Länge 11. Stund 16. minut.

6.	9	5.	51	3.	54	2.	15
6.	7	5.	53	4.	30	1.	37
6.	5	5.	55	4.	56	1.	9
6.	3	5.	57	5.	15	0.	48
6.	1	5.	59	5.	29	9.	31
5.	59	6.	1	5.	40	0.	18

April'schein. Unterg Nachm.

Tages: Länge 12. Stund 10. minut.

5.	55	6.	5	7.	10	1.	6
5.	53	6.	7	8.	23	2.	16
5.	51	6.	9	9.	39	3.	30
5.	49	6.	11	10.	58	4.	47
5.	47	6.	13	Unterg. Vorm.			
5.	45	6.	15	12.	17	6.	2
5.	43	6.	17	1.	32	7.	15

Tages: Länge 12 Stund 38. minut.

5.	41	6.	19	2.	37	8.	18
5.	39	6.	21	3.	25	9.	4
5.	37	6.	23	4.	0	9.	37
5.	35	6.	25	4.	24	9.	59

Vierdtes Glied.

- Herr Ober: Falkenmeister, Graf von Fries.
- Herr Obrist von Polenz.

7.) Esquadille der Mohren.

Der Chef.

Der Fürst von Radzivil

Erstes Glied.

- Herr Cammer: Herr, Cay von Einsiedel.
- Herr Cammer: Herr von Weisbach.

Zweytes Glied.

- Herr Cammer: Herr, Graf von Werber.
- Hr. Cammer Juncker, Curt von Schönberg.

Drittes Glied.

- Herr Cammer: Herr von Erdmannsdorff.
- Herr Obrist: Lieutenant von Nassau.

Vierdtes Glied.

- Herr Cammer: Herr von Bomsdorff.
- Herr Cammer: Herr von Holzendorff.
- Esquadille der französischen Bauren.

Der Chef.

Ihro Durchl. der Herzog von Weissenfels.

Erstes Glied.

- Herr Cammer: Herr von Brandenstein.
- Herr Cammer: Juncker von Haugwitz

Zweytes Glied.

- Herr Cammer: Herr von Mordesein.
- Herr Cress: Hauptmann von Bünau.

Drittes Glied.

- Herr Appellations-Rath von Hagnitz.
- Herr Cammer: Herr von Rex.

Vierdtes Glied.

- Herr Cammer: Juncker von Löwen.
- Herr Ober: Forstmeister von Bünau.

Vor jedem Cavallier giengen, in allen Vier Esquadillen, zweien Laquagen zu Fuß, welche Lanzen trugen.

9.) Den Beschluß machte

Ein Paucker und Sechs Trompeter in alt-deutscher Kleidung.

Früh um halb Neun Uhr versammelten sich die Ritter bey Hofe zum Frühstück; In allen Gassen, wodurch sie ziehen sollten, ward das Fuß-Gold von der Besatzung in zweien Reihen die Reutheren aber auf den Rüden: Hof gestellt. Alsdann gieng der Zug, gegen Elff Uhr, aus dem Schlosse, durch die Schlos-Gasse, über den alten Markt, in die Kreuz-Gasse, durch die Moritz-Strasse, über den Neuen Markt, zu dem offenen Stall-Thore hinein, auf die mit grünen Tannen: Reissig ausgezeigte Renn-Bahn; woselbst in dem gleichfalls grün: ausgeschlagenen Judicir-Gemache folgende hohe Judicirer: saßen.

- Ihro Excell. Herr Ober: Hof: Marschall, Baron von Löwendal.
- Ihro Excell. Herr Geh. Cabinets-Ministre, Graf von Wandsdorff.
- Herr Geheimere Rath, Graf von Döle.
- Herr Ober: Schenk, Baron von Seiffertig.
- Herr Ober: Küchen: Meister, Baron von Seiffertig.
- Herr Geheimere Rath von Rechenberg.

Auf dieses Ring-Rennen hat der Königl. Geh. Secr. und Hof-Poete König. folgende angenehme Poësie gemachet.

[illegible]

April hat XXX. Tage.

* Aufg.	* Un- gan.	* Aufg.	* Sicht- barkeit.
33	6. 27	4. 42	10. 15
31	6. 29	4. 56	10. 27
29	6. 31	5. 9	10. 38

Tages-Länge 13. Stund. 6. minut.

* Aufg.	* Un- gan.	* Aufg.	* Sicht- barkeit.
27	6. 33	Aufg. Nachmitt.	
25	6. 35	9. 48	21
23	6. 37	10. 29	54
21	6. 39	11. 49	32
19	6. 41	Aufg. Vormitt.	
17	6. 43	1. 03	16
16	6. 44	1. 56	4. 20

Tages-Länge 13. Stund. 32. minut.

* Aufg.	* Un- gan.	* Aufg.	* Sicht- barkeit.
14	6. 46	2. 39	2. 34
12	6. 48	3. 8	2. 3
10	6. 50	3. 29	1. 40
8	6. 52	3. 44	1. 23
6	6. 54	3. 57	1. 18
4	6. 56	4. 70	56
2	6. 58	4. 16	0. 45

Tages-Länge 14. Stund. 0. mint.

* Aufg.	* Un- gan.	* Aufg.	* Sicht- barkeit.
58	7. 2	7. 42	0. 41
57	7. 3	9. 1	1. 58
55	7. 5	10. 17	3. 12
53	7. 7	11. 33	4. 26
51	7. 9	Unterg. Vormit.	
50	7. 10	12. 40	5. 30

Tages-Länge 14. Stund. 24. minut.

* Aufg.	* Un- gan.	* Aufg.	* Sicht- barkeit.
48	7. 12	1. 32	6. 20
46	7. 14	2. 10	6. 56
44	7. 16	2. 36	7. 20
42	7. 18	2. 54	7. 36
40	7. 20	3. 9	7. 49
38	7. 22	3. 22	8. 0

Tages-Länge 14. Stund. 24. minut.



An Ihre Hoheit
Den

Königlichen Prinzen,

Wegen Dero glücklich erlebten

Hohen Namens : Fests.

Am ersten Carneval, Prinz, den du hier gemacht,
War meine Dichtkunst längst auf ihre Pflicht bedacht;
Jetzt will sie, weil wir heut dein Namens : Fest besingen,
Dir, was sie damals schrieb, zum Angebinde bringen.
Ich weiß, du nimmst es auch, wie du bisher gethan,
Mit mir gewogner Hand, mit Gnaden : Blicken an.
Durchlaß, was ich gesetzt zu deinem Zeit : Verreiben,
Die Wahrheit wird dein Lob darinn selbst unterschreiben.
Die Wahrheit, die auch jetzt aus meinen Lippen spricht.
Da mich dein Namens : Tag zu diesem Wunsch verpflichtet;
Gott lasse dich, o Prinz, noch so viel Jahre leben,
Als von den unsren dir wir wünschen abzugeben;

Auf den

Führer der Ungarn.

Ihre Hoheit der Königl. Prinz.

Wie prächtig ist der Held, so hier die Ungarn führt,
Nach Würden seines Stands und seines Lands geehrt !
Aus seinem Ansehn kan ein fremder auch entdecken,
Was unter diesem Velz für Fürsten : Gaben stecken.
Hätt' Ungarn solch' ein Haupt, vor Oestreichs Zeit, gekannt,
Es hätte nie der Türke ein Stück davon getraunt.
Laß Neid und Bosheit selbst sich wieder ihn verbinden,
Sie werden doch an ihm kein einkig Laßer finden,
So schön sein Ungarisch Kleid ihn heut auch schmücken kan,
Steht doch der Pohlen Tracht ihm noch viel besser an ?
Was gilte ? es wird diß Haupt nicht weit von Ungarns : Gränzen,
Statt dieser Velz : Müß einst mit einer Krone glänzen.

Auf den

Führer der Türken.

Graf Rudowsky.

Ein Türke zeigt sich hier von tapfern Helden : Blut,
Ein junger Scanderbeg an Stärke, wie an Muth,
Durch dessen künftige nicht minder groffe Thaten
Einst Asien auch könt' in neue Furcht gerathen.
Er ist bescheiden, klug, ansehnlich, höflich, frey.
Ihr Christen : Romsen sagt, als ihr, bey'm Ritter : feyen,
Ihn heute früh erblickt, fiel euch kein Zweifel bey,
Ob solch' ein Türke mehr zu fürchten, als zu lieben ?

Auf den

Führer der Mohren.

Fürst von Radzivil.

Die Mohren führte heut auf unsrer Renne : Bahn
Ein lebhaft, muntre Prinz, als Haupt, mit Freuden an.

B

27

Das Erste Viertel entsethet Sonnt. den 16. May. Ab. 7. u.
Der Vollemond stellet sich ein den 23. May, halb 11. u. v.
Das Letzte Viertel bekommen wir den 30. May, halb 6. n. n.

May hat XXXI. Tage.

Aufg. | Un- | Aufg. | Sicht-
 gang. | tergan. | Unterg. | barkeit.

4. 50 | 7. 10 | 12. 40 | 5. 30

Tages: Länge 14. Stund 24. minut.

4. 48 | 7. 12 | 1. 32 | 6. 20

4. 46 | 7. 14 | 2. 10 | 6. 55

4. 44 | 7. 16 | 2. 36 | 7. 20

4. 42 | 7. 18 | 2. 54 | 7. 36

4. 40 | 7. 20 | 3. 9 | 7. 49

4. 38 | 7. 22 | 3. 22 | 8. 0

4. 36 | 7. 24 | 3. 34 | 8. 10

Tages: Länge 14. Stund 50. minut.

4. 35 | 7. 25 | 3. 47 | 8. 22

4. 33 | 7. 27 | Aufg. Nachmit.

4. 32 | 7. 28 | 9. 33 | 6. 59

4. 30 | 7. 30 | 10. 48 | 5. 42

4. 29 | 7. 31 | 11. 52 | 4. 21

4. 27 | 7. 33 | Aufg. Vormitt.

4. 25 | 7. 35 | 12. 39 | 3. 46

Tages: Länge 15. Stund 13. minut.

4. 24 | 7. 36 | 1. 13 | 3. 11

4. 22 | 7. 38 | 1. 37 | 2. 45

4. 20 | 7. 40 | 1. 54 | 2. 26

4. 19 | 7. 41 | 2. 7 | 2. 12

4. 17 | 7. 43 | 2. 18 | 1. 59

4. 15 | 7. 45 | 2. 27 | 1. 48

4. 14 | 7. 46 | 2. 36 | 1. 38

Tages: Länge 15. Stund 35. minut.

4. 12 | 7. 47 | 2. 47 | 1. 26

4. 11 | 7. 49 | 3. 0 | 1. 10

4. 10 | 7. 50 | 3. 17 | 0. 52

Brachschein. Unterg. Nachm.

4. 8 | 7. 52 | 10. 31 | 2. 39

4. 6 | 7. 54 | 11. 29 | 3. 35

4. 5 | 7. 55 | Unterg. Vorm.

Tages: Länge 15. Stund 52. minut.

4. 4 | 7. 56 | 12. 11 | 4. 15

4. 3 | 7. 57 | 12. 41 | 4. 45

So zierlich, wie er jüngst im Schauspiel konnte tanzen, (*)
 So ritterlich auch raunt er heut mit der Lanzen.

Er siehe mir flüchtig aus: Ihr Schönen traut ihm nicht,
 Er lautet, so schwarz er ist, doch auf ein weiß Gesicht.

(*) Er hatte in den beyden Lust-Spielen, welche von lau-
 ter Damen und Cavalieren, einige Tage vorher, vorge-
 stellt worden, verschiedne mahl, mit großem Lobe,
 solo gedanzt.

Auf den

Führer der Französischen Bauren.

Ihro Durchl. Herzog von Weissenfels.

Sehe schön sah heut zu Pferd der Bauren Oberhaupt!

Wie ihn ein Ordens-Band, an statt des Halses, schmücket,
 Und Vorbeer seinen Hut, statt Tannen-Reiß, belaubet,
 Weil er früh aus dem Dorff ins freye Feld gerücket;

So hat viel lieber auch mit Lanzen und mit Waffen,
 Als mit dem Ackerzeug, sein tapftrer Arm zu schaffen,
 Trost! daß mir solch ein Baur aus Frankreich kommen kan!

Doch sieht er ohne Stolz auch Bauer-Dirnen an.
 Und dennoch, seit er jüngst die erste Frau begraben,
 Wünscht manche Prinzessin: Möcht ich den Bauren haben!

den Crang.

Eine silber-ergoldte getriebene Schale, darauf ein Blumen-Crang,
 und an demselben ein Ring von Diamanten und Smaragden,
 mit einem reichen Bande angeheftet.

Herr Obrist von Polenz.

So unserm Ehrlichen und Ritterlichen Kennen
 Will einem Türken heut den Crang das Glück gönnen.
 Weil er den kleinen Ring so zierlich weggenommen,
 Hart für den eisern-er den gülden bekommen.

Den Ersten Vortheil.

Ein Duzend silberne Löffel, Messer und Gabeln, nebst zween großen Vor-
 lege-Löffeln, in saubern Kästen.

Ihro Königl. Hoheit der Prinz.

Der Ungar, welcher hier heut offne Tafel hält,
 Und auch aus Ungarn giebt den besten Wein der Welt,
 Bekam den Haupt-Gewinn, nach unserm Wunsch und Hoffen,
 So, daß Er alle die, so sich zum Kampff gesellt,
 Wie an Gestalt, so auch am Preiß, heut übertroffen.

Den Zweyten Vortheil.

Zwey silberne Präsentir-Teller mit 2. durchbrochenen silbernen Bouteillen-
 Körben.

Herr Cammer-Herr von Waidorff.

Weltweiser, Baur, Grondeur, und Ritterbey dem Kennen,
 Du rechter Proteus an Gestalt,
 Du änderst dich so mannigfalt,
 Daß, der dich gestern sah, dich heute kaum kan kennen.

Er hatte einige Tage vorher, in einer Französischen
 Comödie, den Democrit, in einer andern, le Grondeur,
 und im Nach-Spiele einen Bawern, mit allgemeinen
 Beyfall vorgestellt.

B 2

JUNIUS.

M. DCC. XXVIII.

Brachmonat.

[illegible]

Der Neumond tritt ein Montags den 7. Juni.
Das Erste Viertel entsteht Dienstags den 15. Juni.

Der Vollmond stellet sich ein Montags den 27. Juni.
Das Letzte Viertel sehen wir Dienstags den 29. Juni.

Junius hat XXX. Tage.

Auf- gang. | Un- tergan. | Aufg. | Sicht- barkeit.

3.	56	8.	4	Aufg. Nachmit.
3.	55	8.	5	38/6. 17
3.	54	8.	6	10. 31 5. 23
3.	53	8.	7	11. 9 4. 44
3.	52	8.	8	11. 37 4. 15

Tages- Länge 16 Stund 17. minut.

3.	51	8.	9.	11. 56 3. 55
3.	51	8.	9.	Aufg. Vormitt.
3.	50	8.	10.	12. 11 3. 39
3.	50	8.	10.	12. 22 3. 28
3.	50	8.	10.	12. 31 3. 19
3.	49	8.	11.	12. 40 3. 9
3.	49	8.	11.	12. 50 3. 58

Tages- Länge 16. Stund 12. minut.

3.	49	8.	12	1. 2 2. 46
3.	49	8.	12	1. 16 2. 32
3.	48	8.	11	1. 48 2. 9
3.	48	8.	11	2. 8 1. 39

Heu- Schein. Unterg. Nachm

3.	48	8.	12	10. 4 1. 53
3.	48	8.	12	10. 39 2. 27

Tages- Länge 16 Stund 24. minut.

3.	48	8.	12.	11. 2 2. 50
3.	48	8.	12.	11. 18 3. 6
3.	48	8.	12.	11. 32 3. 20
3.	48	8.	12.	11. 44 3. 32
3.	48	8.	12.	11. 55 3. 43
3.	49	8.	11.	Unterg. Vorm.
3.	49	8.	11.	12. 8 3. 57

Tages- Länge 16. Stund 21. minut

3.	49	8.	11	12. 25 4. 14
3.	50	8.	10	12. 48 4. 38
3.	50	8.	10	1. 18 5. 8
3.	51	8.	9	2. 2 5. 53

Ein Stand sey wie er will, du schick dich so darein,
Dass heut das Glück selbst dir will gewogen seyn,
Und nach dem Prinzen, Dir den zweyten Preis will gönnen.

Den Dritten Vorthail.

Ein silbernes Feuer- Gäß, nebst dem dazn gehörigen Thee- Pott.

Herr Cammer- Herr von Haugwitz.

Ein Ritter der bekannt von Höflichkeit der Sitten,
Hat heut mit nach dem Ring auch nicht umsonst geritten;
Dieweil im Lust- Spiel er die Rolle gut gemacht,
Hat mit dem dritten Preis ihn hier das Glück bedacht.

Auf die Ritter welche einen Geld- Gewinnst erhalten.

1. Obrist Löwendal.
2. Hof- Marschall Einsiedel.
3. Cammer- Herr Sol- kovsky.
4. Herzog von Weissenfels.
5. Obr. Lieutn. Nassau.
6. Cam- mer- Herr Holkenborn.
7. Geh. Rath Leipziger.
8. Hof Rath Loos.
9. Cammer- Herr Einsiedel.
10. Cammer- Herr Bomsdorf.
11. Graf Rudowsky.
12. Amt- Hauptm. Bünau.
13. Cammer- Junker Haug- witz.
14. Cammer- Junker Schönberg.
15. Cammer- Herr Graf Wer- ther.
16. Ober- Forstmeister Bünau.
17. Cammer- Herr Brandstein.
18. Fürst Rastail.

Ihr, denen nach dem Rang, wie ihr den Preis ertheilt,
Die Richter den Gewinn an Gelde heut ertheilt,
Durch euch hat hier kein Theil des Aufzugs ganz verlohren,
In euch gewinnen ja Türk, Unger, Baur und Mohren.

* Es gieng keine Quadrille leer aus, sondern jede er- hielt einige Geld- Gewinste.

Auf diejenigen, so nichts gewonnen.

1. Cammer- Herr Moschinsky.
2. Obrist Ratt.
3. Cammer- Herr Sta- nislavsky.
4. Cammer- Junker Einsiedel.
5. Graf Gersdorf.
6. Cammer- Herr Flemming.
7. Ober- Kalkenmeister Graf Kries.
8. Obr. Lieutn. Rochau.
9. Cammer- Herr Weissbach.
10. Cammer- Herr Edmannsdorf.
11. Cammer- Herr Mordeisen.
12. Appellation, Rath Hognik.
13. Cammer- Herr Rex.
14. Cammer- Junker Löwen.

Je bey dem Ritter- Fest nicht gewinnen können,
Die mögen von Quixot * im Eing- Spiel lernen rennen.
Ein magres, hölkernes, doch feurigs Ritter- Pferd
Ist solcher muthigen geschickten Renner werth.
Doch, kamt ihr ja zu kurz im Rennen mit den Lanken,
So hohlt es wieder ein im trinken, essen, tanzen.

* Den Abend nach dem Ring stellet man die Opera von Don Quixote vor, welcher, wie vorhin in den Comödien, alle Damen und Cavalliers verkleidet zusahen. Als dann ward auf dem Königl. Schlosse in Jbro Robert Ge- mächern, wie einige Tage zuvor, in Dero ehemahligen Palais, an verschiedenen Tafeln wieder gespeiset, und mit einem Balle beschloffen.

JULIUS.			M. DCC. XXVIII.	Jeuimonat.		
VII.	Verbetter.	Himmels Beschaffenheit	VII.	Gregorian	Julianisch.	
Monat.	JULIUS.	Erden Empfindlichkeit.	Monat.	JULIUS.	JUNIUS.	
1 Donnerst.	Therbalbus	* 5 □ 8 * lieblich	Donner.	1 Oct. J. E.	26 10. 10. 10.	
2 Freytag	Mar. Heimf.	* 0 Δ 5 2 * in 2 Unge-	Freytag	10. 10. 10.	21 Albamus	
3 Sonnab.	Cornelius	□ 5 Δ 5 * witter mit	Sonnab.	3 Olwa	22 Gottheiff	
XXVII. Woche.	5 TRINITAT	Von der Gerechtigkeit, Matt. 5.	27. Woche	Mat. 7.	TRINITAT	
4 Sonntag	Ulricus	□ * 5 □ 5 2 * Regen, Sonnt.	4 Ulricus		23 Edelmann	
5 Montag	Demetrius	Δ 5 5 4 * 2 * 2 * fein	5 Philomena		24 10. 10. 10.	
6 Dienstag	Esaia	□ 5 5 5 2 * 2 * 2 * unster Wetter, Dienst.	6 Oct. P. P.		25 Febronia	
7 Mittwoch	Wilibaldus	□ 5 5 5 2 * 2 * 2 * 8. Uhr Vormitt.	7 Rob. Abt.		26 Jeremias	
8 Donnerst.	Kilianus	* 5 * 5 * 2 * 2 * 2 * schön, Donner.	8 Kilianus		27 Ladislaus	
9 Freytag	Cyrillus	* 4 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * Sonnab.	9 Oct. u. E. F.		28 Leo Pabst	
10 Calla	7. Brüder	□ 5 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * Sonnenschein	Calla	10 7. Br. M.	29 10. 10. 10.	
XXVIII. Woche.	TRINITAT	Jesus speiset 4000. Man, Marc. 8.	28. Woche	Luc. 16.	TRINITAT	
11 Sonntag	Pius	* 0 * 5 2 * 2 * 2 * 2 * klar	11 Pius P.		30 Paul Ged.	
12 Montag	Heinrich	□ 4 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * vermisch	12 Joh. Gual.		1 JULIUS.	
13 Dienstag	Margaretha	□ 5 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * perig. 25.	13 Margar.		2 10. 10. 10.	
14 Mittwoch	Bonavent.	Δ gegen 6. Uhr Vormitt.	14 Bonav.		3 Cornelius	
15 Donnerst.	Apost. Theil	Δ 5 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	15 Apost. E.		4 Ulricus	
16 Freytag	Ruth	□ 5 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	16 Scap. J.		5 Demetrius	
17 Sonnab.	Alerius	* 5 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	17 Alerius		6 Esaia	
XXIX. Woche.	TRINITAT	Von falschen Propheten, Matt. 7.	29. Woche	Luc. 19	TRINITAT	
18 Sonntag	Eugenius	□ 4 Qc. 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	18 Arnolph		7 Wilibald.	
19 Montag	Siegbertus	□ 5 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	19 Siegbert.		8 10. 10. 10.	
20 Dienstag	Elias	□ 5 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	20 Elias Pr.		9 Cyrillus	
21 Mittwoch	Praxedes	□ 5 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	21 Daniel		10 7. Brüder	
22 Donnerst.	Mar. Magd.	□ 5 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	22 Mar. M.		11 Pius	
23 Freytag	Apollinaris	□ 5 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	23 Apollinar.		12 Heinrich	
24 Sonnab.	Christina	□ 5 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	24 Christina		13 10. 10. 10.	
XXX. Woche.	TRINITAT	Von üblen Hausbater, Luc. 16	30. Woche	Luc. 18.	TRINITAT	
25 Sonntag	Bacorus	□ 4 Δ 5 4 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	25 Bacorus		14 Bonav.	
26 Montag	Anna	Qc. 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	26 Anna		15 10. 10. 10.	
27 Dienstag	Martha	□ 5 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	27 Martha		16 Ruth	
28 Mittwoch	Panthaleon	* 5 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	28 Mar. M.		17 Alerius	
29 Donnerst.	Beatrix	□ 5 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	29 Beatrix		18 Arnolph.	
30 Freytag	Ruth	□ 5 5 5 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	30 Abbd. M.		19 Siegbert.	
31 Sonnab.	Germanus	* 0 * 5 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 *	31 10. 10. 10.		20 Elias	

Der Neumond entzündet sich Mittwochs den 7. Julii. Das Volle Licht erscheint Mittwochs den 21. Julii
Das Erste Viertel haben wir Mittwochs den 14. Julii. Das Letzte Viertel ereignet sich Donnerstags den 29. Julii.

☉ Aufg. | ☉ Unterg. | ☉ Aufg. | Sicht-
gang. | tergan. | Unterg. | barkeit.

3. 51 8. 9 Aufg. Nachm.
3. 52 8. 8 9. 34 6. 18
3. 52 8. 8 9. 55 5. 57

Tages Länge 16. Stund 14. minut.

3. 53 8. 7 10. 11 5. 42
3. 53 8. 7 10. 23 5. 30
3. 54 8. 6 10. 33 5. 21
3. 55 8. 5 10. 42 5. 13
3. 56 8. 4 10. 51 5. 5
3. 57 8. 3 11. 2 4. 55
3. 58 8. 2 11. 15 4. 43

Tages Länge 16. Stund 2. minut.

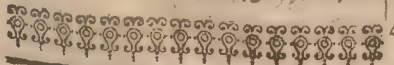
3. 59 8. 1 11. 33 4. 26
4. 0 8. 0 11. 59 4. 1
4. 1 7. 59 Aufg. Vormitt
4. 2 7. 58 12. 38 3. 24
4. 3 7. 57 1. 34 2. 29
Augustschein Unterg. Nach.
4. 6 7. 54 8. 59 1. 6

Tages Länge 15. Stund 46. minut.

4. 7 7. 53 9. 19 1. 26
4. 8 7. 52 9. 34 1. 41
4. 9 7. 51 9. 46 1. 55
4. 01 7. 50 9. 58 2. 8
4. 12 7. 48 10. 12 2. 24
4. 13 7. 47 10. 22 2. 40
4. 15 7. 45 10. 49 3. 4

Tages Länge 15. Stund 28 minut.

4. 16 7. 44 11. 17 3. 33
4. 18 7. 42 11. 57 4. 15
4. 19 7. 41 Unterg. Vorm.
4. 21 7. 39 12. 50 5. 11
4. 22 7. 38 1. 54 6. 16
4. 24 7. 36 3. 47 7. 28
4. 25 7. 36 Aufg. Nachm.



Schluß des Carnevals.

O Ge Tugend, von unsrer gnädigen Frauen,
Nam selbst, das Rennen hier persönlich anschauen.
So fehlt nichts als der Wunsch zu unserm Wdhersohn:
Gott laß dem König uns gesund bald wiedersehn!
Du aber bist es, Prinz, dem wir hier danken müssen,
Daß wir die Fastnacht: Lust auch dieses Jahr genießen.
Du bist es, der dem Hof und auch der ganzen Stadt
Die Pracht der Schlitten: Fahrt zur Lust gegönnet hat.
Weil sich auch Überfluß und Ordnung bey dir weisen,
Wird jeder, der es sah, vollkommen müssen preisen
Sing: Lust: Spiel: Ritter: Zug: Verkleidung, Tafel: Ball:
Es schloß sich erbar zwar, doch schön, der Carneval.

Nach den Rennen verfügten sich alle processions ins Opern-
Haus eine Opera anzuhören, hierauf wurde aber die
große Tafel gehalten nach den Loosern.

Erste Esquatrille:

Ungarn.

Chef.

Chef.

Thro Königl. Hoheit der Thro Königl. Hoheit die
Prinz. Princeßin

1. Herr geheimbde Rath von Leipziger
 2. Herr Cammerherr Gr. von Watzdorf
 3. Herr Cammerherr von Moschinskii
 4. Herr Cammerherr von Sukovskii
 5. Herr Obrister von Katz
 6. Herr Hoffmarschall von Einsiedel
 7. Herr Cammerherr von Stanislawski
 8. Herr Cammerherr Juncker von Einsiedel
- Thro Durchl. der Prinz von Neustadt
1. Frau Cammerherrin Gr. von Wosin
 2. Frau Ober: Folckenmeisterin Gr. von Griesen
 3. Fräul. Comtesse Cosseln
 4. Fräul. Comtesse Callenberg
 5. Frau Hoffmarschallin von Einsiedel
 6. Fräulein von Steinert
 7. Fräulein Roidraschewitska
 8. Frau Cammerherrin von Holzhendorf
- Frau Ober: Hoffmeisterin Gr. Frau: Klenberg.

Anderere Esquatrille:

Türcken

Chef.

Chef.

- Herr Graf Rutovskij
1. Herr Obrister Baron von Loevendal
 2. Herr Cammerherr von Haugwitz
 3. Herr Hof: Rath von Loh
 4. Herr Cammerherr Gr. von Gerßdorff
- Frau Gräfin Lagnasco
1. Frau Cammerherrin Gr. von Dallwitz
 2. Fräulein Heusenfeldt
 3. Fräulein Goderin
 4. Fräulein Corzkowicz

AUGUSTUS. M. DCC. XXVIII. Augustmonat.

VIII. Monat.	Verbettert. AUGUST.	Zimmels Beschaffenheit. Erden Empfindlichkeit.	VIII. Monat.	Gregorian. AUGUST.	Julianisch. JULIUS.
XXXI. Woche.	1. Sonntag	Pet. Kettenf.	31. Woche	1. Sonntag	1. Pet. Kettenf.
2 Montag	Gustavus	Δ δ * 4 8	2 Montag	2. Mar. Vor.	2. Mar. Vor.
3 Dienstag	Augustus	Δ δ * 4 8	3 Dienstag	3. Mar. Vor.	3. Mar. Vor.
4 Mittwoch	Dominic.	Δ δ * 4 8	4 Mittwoch	4. Dominic.	4. Dominic.
5 Donnerst.	Oswaldus	Δ δ * 4 8	5 Donnerst.	5. Oswald	5. Oswald
6 Freytag	Berk. Christ.	Δ δ * 4 8	6 Freytag	6. Berk. Chr.	6. Berk. Chr.
7 Sonnab.	Donatus	Δ δ * 4 8	7 Sonnab.	7. Pet. u. Jul.	7. Pet. u. Jul.
XXXII. Woche.	8. Sonntag	Cyriacus	32. Woche	8. Sonntag	8. Cyriac.
9 Montag	Romanus	Δ δ * 4 8	9 Montag	9. Roman	9. Roman
10 Dienstag	Augustus	Δ δ * 4 8	10 Dienstag	10. Lauren	10. Lauren
11 Mittwoch	Faburtius	Δ δ * 4 8	11 Mittwoch	11. Clara J.	11. Clara J.
12 Donnerst.	Clara	Δ δ * 4 8	12 Donnerst.	12. Cas. B.	12. Cas. B.
13 Freytag	Hippolyt.	Δ δ * 4 8	13 Freytag	13. Hypolin.	13. Hypolin.
14 Sonnab.	Eusebius	Δ δ * 4 8	14 Sonnab.	14. Euseb.	14. Euseb.
XXXIII. Woche.	15. Sonntag	Mar. Dime	33. Woche	15. Sonntag	15. Mar. Dime
16 Montag	Rochus	Δ δ * 4 8	16 Montag	16. Rochus	16. Rochus
17 Dienstag	Liborius	Δ δ * 4 8	17 Dienstag	17. Oct. Laur.	17. Oct. Laur.
18 Mittwoch	Ericus	Δ δ * 4 8	18 Mittwoch	18. Agapet.	18. Agapet.
19 Donnerst.	Sebalbus	Δ δ * 4 8	19 Donnerst.	19. Jul. Bis.	19. Jul. Bis.
20 Freytag	Bernhard	Δ δ * 4 8	20 Freytag	20. Sam. Vr.	20. Sam. Vr.
21 Sonnab.	Anastafius	Δ δ * 4 8	21 Sonnab.	21. Anastasij	21. Anastasij
XXXIV. Woche.	22. Sonntag	Simphor	34. Woche	22. Sonntag	22. Simphor
23 Montag	Zachaus	Δ δ * 4 8	23 Montag	23. Zachar.	23. Zachar.
24 Dienstag	Augustus	Δ δ * 4 8	24 Dienstag	24. Carl. J.	24. Carl. J.
25 Mittwoch	Ludovicus	Δ δ * 4 8	25 Mittwoch	25. Lud. K.	25. Lud. K.
26 Donnerst.	Samuel	Δ δ * 4 8	26 Donnerst.	26. Zepherin.	26. Zepherin.
27 Freytag	Gebhardus	Δ δ * 4 8	27 Freytag	27. Gebhard	27. Gebhard
28 Sonnab.	Augustinus	Δ δ * 4 8	28 Sonnab.	28. Augustin.	28. Augustin.
XXXV. Woche.	29. Sonntag	Joh. Enth.	35. Woche	29. Sonntag	29. Joh. Enth.
30 Montag	Erastus	Δ δ * 4 8	30 Montag	30. Fely. P.	30. Fely. P.
31 Dienstag	Josua	Δ δ * 4 8	31 Dienstag	31. Paul. B.	31. Paul. B.

Der Neumond tritt ein Donnerstags den 5. August. | Der Vollemond begiebt sich Donnerstags den 19. August.
 Das Erste Viertel bricht an Donnerstags den 12. August | Das Letzte Viertel haben wir Freytags den 27. August.

Augustimonat hat XXXI. Tage.

Aufg. Un- Aufg. Sicht-
 gang. tergan. Unterg. barkeit.

Tages: Länge 15. Stund 7. minut.

4.	27	7.	33	8.	29	7.	58
4.	28	7.	32	8.	40	7.	48
4.	30	7.	30	8.	49	7.	41
4.	31	7.	29	8.	58	7.	33
4.	33	7.	27	9.	9	7.	24
4.	35	7.	25	9.	21	7.	14
4.	23	7.	23	9.	36	7.	1

Tages: Länge 14. Stund 42. minut.

4.	39	7.	21	9.	58	6.	41
4.	41	7.	19	10.	31	6.	10
4.	42	7.	18	11.	22	5.	10
4.	44	7.	16	Aufg. Vormitt.			
4.	45	7.	15	12.	25	4.	20
4.	47	7.	13	2.	46	3.	1
4.	49	7.	11	3.	16	1.	33

Tages: Länge 14. Stund 19. minut.

Einköml. Schein.				Unterg. Nachm.			
4.	52	7.	8	7.	55	0.	47
4.	54	7.	6	8.	7	1.	1
4.	56	7.	4	8.	21	1.	17
4.	58	7.	2	8.	36	1.	34
5.	0	7.	0	8.	56	1.	56
5.	2	6.	58	9.	23	2.	25

Tages: Länge 13. Stund 53. minut.

5.	3	6.	57	12.	12	4.	51
5.	5	6.	55	1.	38	3.	27
5.	7	6.	53	3.	10	1.	57
Herbstschein.				Unterg. Nachm.			
5.	10	6.	50	7.	33	0.	43
5.	12	6.	48	7.	45	0.	57
5.	14	6.	46	7.	58	1.	12

Tages: Länge 9. Stund. 23. minut.

5.	18	6.	42	8.	31	1.	49
5.	20	6.	40	8.	54	2.	14
5.	22	6.	38	9.	27	12.	49

- Herr Cammer: Herr Gr. von Glemmung
- Herr Obrist: Lieut. Bar. von Rochau
- Herr Ober: Falkenmeister Graf von Gries
- Herr Obrist: von Polenz
- Judicirer zu zwey Banden.
- Herr Ober: Marshall Bar. von Loevvondal
- Herr Geh. Rath von Dose
- Herr Geh. Cab. Minist. Graf Dax: dorf bliebe aber nicht bey der Tafel

- Frau Cammer: Herrin von Neitsch
- Frau Cammer: Herrin Gr. von Callenberg
- Frau Cammer: Herrin Gr. Gersdorf
- Frau Cammer: Herrin Gr. von Wertherin.
- Frau Gräfin Aja
- Frau Geh. Cab. Minist. Gr. von Diamtenseln

Dritte Esquadrille

Mohren an 42. Personen mit dem Frankosen.

Andere Tafel in Ihrer Königl. Soheit der Princessin Antichambre

- | Chef. | | Chef. | |
|--|--|--|--|
| Der Fürste Radzevill | | Frau Ober: Marshallin Baronne Loevvondal | |
| 1. Herr Cammer: Herr von Einsiedel | | 1. Fräulein Serdelich | |
| 2. Herr Cammer: Herr von Weisbach | | 2. Frau Cammer: Herrin von Stanislawsky | |
| 3. Herr Cammer: Herr Graf von Werther. | | 3. Frau Land: Cammerrathin von Ponickau | |
| 4. Herr Cammer: Juncker von Schönberg | | 4. Fräulein Spindlerin | |
| 5. Herr Cammer: Herr von Erdmannsdorf | | 5. Fräulein Leibniz die 2te | |
| 6. Herr Obrist Lieut. von Nassau. | | 6. Frau Appellations - Rätin von Heyniz | |
| 7. Herr Cammer: Herr von Bombsdorf | | 7. Frau Cammer: Herrin von Haug, wih. | |
| 8. Herr Cammer: Herr von Holken: dorf | | 8. Fräulein Schönberg | |

Vierte Esquadrille

Frankosen.

- | Chef. | | Chef. | |
|--|--|--|--|
| Ihro Durchl. der Prinz von Weissenfels. | | Ihro Durchl. die Princessin von Weissenfels | |
| 1. Herr Cammer: Herr von Brand: stein | | 1. Fräulein Zehmen | |
| 2. Herr Cammer: Juncker von Haug, wih | | 2. Fräulein Leibniz die 2tere | |
| 3. Herr Cammer: Herr von Nord: eisen | | 3. Fräulein la Comtesse Wertherin | |
| 4. Herr Cammer: Juncker und Ober: Rathsmeister Bünau | | 4. Fräulein la Comtesse Flemming bey der Frau Cron Schatzmeisterin | |
| 5. Herr Appellations - Rath von Heyniz | | 5. Fräulein von Nebem | |
| 6. Herr Cammer: Herr von Rex | | 6. Fräulein Seyfertiz die 1te | |
| 7. Herr Cammer: Juncker von Löße | | 7. Fräulein Seyfertiz die 2tere | |
| 8. Herr Creys: Hauptmann von Bü: nau | | 8. Fräulein Racknitz | |
| Judicirer zu diesen zwey Banden | | Frau Fräulein Hofmeisterin | |
| Herr Geh. Rath von Rechenberg | | Frau Geh. Rätin und Canslerin von Bünau | |
| Herr Ober: Rathsmeister Bar. von Seyfertiz | | Frau Geh. Rätin von Leipziger | |

SEPTEMBER.

M. DCC. XXVIII.

Herbstmonat.

IX. Monat.	Verdessert. SEPTEMB.	Himmels Beschaffenheit Erden Empfindlichkeit	IX. Monat.	Gregorian. Herbstmon. Julianisch. AUGUST.
1 Mittwoch	Egidius	☐ ☿ ☼ unruhig Wetter	Mittwoch	1 Egidius
2 Donnerstf.	Ephraim	☌ ☽ ☿ ☽ ☿ ☼ Regen,	Donner	2 Nahel
3 Freytag	Mansuetus	☉ * 4 * ☿ Unf. ☾ Finster	Freytag	3 Serap. J.
4 Sonnab.	Moses	☉ halb 3. U. vorm. nis.	Sonnab.	4 Moses Pr.
XXXVI. W.	15. TRINITAT	Vom Mammons Dienst, Matth. 6	36. Woche	TRIN. Luc. 14. 10. TRINITAT
5 Sabbath	Hercules	☐ 4 ☼ ☼ ☼ ☼ warme	Galla	7 H. S. Eugl.
6 Montag	Magnus	△ ☽ ☼ ☼ ☼ Tage,	Montag	6 Magnus
7 Dienstag	Regina	△ 4 ☿ ☼ Sonnenschein,	Dienst.	7 Regina
8 Mittwoch	Mar. Geb.	☌ ☐ ☽ * ☉ ☼ in ay klar,	Mittwoch	8 Mar. Geb.
9 Donnerstf.	Gorgonius	☐ ☿ Qc. ☽ ☿ ☼ trübe,	Donner.	9 Gorgonius
10 Freytag	Pulcheria	☉ Abends 6. Uhr * 4 ☿	Freytag	10 Pulcheria
11 Sonnab.	Prothus	☉ ☽ 4 ☐ ☿ ☼ naß,	Sonnab.	11 Prothus
XXXVII. W.	16. TRINITAT	Von der Witwen Sohn, Luc. 7.	27. Woche	TRIN. Mat. 22 11. TRINITAT
12 Sonntag	Cyrus	* ☿ △ ☿ ☼ ☼ ☼ lieblich	Sonntag	12 P. St. Mar
13 Montag	Amatus	△ ☉ △ ☿ ☼ ☼ ☼	Montag	13 Macrob.
14 Dienstag	Erhöhung	☐ ☐ ☿ Qc. ☉ fühle und	Dienst.	14 Erhöht
15 Mittwoch	Deutember	☐ ☽ ☽ ☼ neblicht Wetter,	Mittwoch	15 Deutemb.
16 Donnerstf.	Euphemia	△ 4 ☽ ☼ ☼ ☼ ☼	Donner.	16 Sebast.
17 Freytag	Lampertus	☉ △ ☽ * ☼ ☼ ☼ fein,	Freytag	17 Lambert
18 Sonnab.	Titus	☉ gegen 9. Uhr vorm. ☽ ☿	Sonnab.	18 Titus
XXXVIII. W.	17. TRINITAT	Vom Wassersüchtigen, Luc. 14.	38. Woche	TRIN. Mat. 9. 12. TRINITAT
19 Sonntag	Sidonias	☐ 4 ☿ ☐ 4 ☼ ☼ ☼ Regen,	Sonntag	19 Pamp.
20 Montag	Fausta	* ☽ ☽ Apog. ☼ ☼ ☼	Montag	20 Priscus
21 Dienstag	Matthias	* 4 Qc. ☽ ☽ ☼ ☼ Wind	Dienst.	21 Matthias
22 Mittwoch	Mauritius	☌ ☽ ☽ ☼ ☼ ☼ ☼	Mittwoch	22 Mauriti
23 Donnerstf.	Thecla	☐ ☽ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼	Donner	23 Polyrena
24 Freytag	Joh. Empf.	△ ☽ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ garstig	Freytag	24 Joh. Empf
25 Sonnab.	Cleophas	△ ☽ ☐ ☽ ☽ ☼ Herbst Wetter,	Sonnab.	25 Aurelia
XXXIX. W.	18. TRINITAT	Vom größten Geboth, Matt. 22	39. Woche	TRIN. Mat. 22. 13. TRINITAT
26 Sonntag	Enpriamus	☉ 1. Uhr nachm. ☼ ☼ ☼	Sonntag	26 Callistus
27 Montag	Cosm. Dam.	☐ ☽ ☼ ☼ ☼ ☼ warm,	Montag	27 Cos. Dam
28 Dienstag	Benceslaus	☐ 4 ☉ ☐ 4 ☽ Wind unt	Dienst.	28 Bencecl
29 Mittwoch	Michael	* ☽ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ dinner Ne-	Mittwoch	29 Michael
30 Donnerstf.	Hieronymus	☽ ☽ ☐ ☽ ☽ ☼ ☼ gen,	Donner	30 Hieron.

Der Neumond tritt ein Sonnabends den 4. Septemb.
Das Erste Viertel haben wir Freytags den 10. Sept.
Das Volle Licht erscheint Sonnabends den 18. Septemb.
Das Letzte Viertel ereignet sich Sonntags den 26. Septemb.

Herbstmonat hat XXX. Tage.

Aufgang	Untergang	Aufg.	Sichtbarkeit
5. 24	6. 36	10. 12	3. 36
5. 26	6. 34	11. 8	4. 34
5. 28	6. 32	Unterg.	Vormitt.
5. 30	6. 30	12. 14	5. 42

Tages, Länge 13. Stund. 32. minut.

5. 31	6. 29	1. 24	6. 54
5. 33	6. 27	2. 37	8. 45
5. 35	6. 25	3. 51	9. 35
5. 37	6. 23	Unt.	Nachmit.
5. 39	6. 21	6. 47	10. 54
5. 41	6. 19	6. 58	10. 45
5. 43	6. 17	7. 10	10. 35

Tages, Länge 12. Stund. 13. minut.

5. 45	6. 15	7. 26	10. 21
5. 47	6. 13	7. 47	10. 2
5. 49	6. 11	8. 17	9. 34
5. 51	6. 9	9. 28	51
5. 53	6. 7	10. 6	7. 49
5. 55	6. 5	11. 25	6. 32
5. 57	6. 3	Aufg.	Vormitt.

Tages, Länge 12 Stund. 2. minut.

5. 59	6. 1	12. 53	5. 6
5. 1	5. 59	2. 25	3. 36
5. 3	5. 57	3. 55	2. 8
5. 5	5. 56	6. 56	0. 18
5. 7	5. 53	6. 13	0. 20
5. 9	5. 51	6. 26	0. 35
5. 11	5. 49	6. 43	0. 54

Tages, Länge 11. Stund. 34. minut.

5. 13	5. 47	7. 5	1. 18
6. 15	5. 45	7. 34	1. 49
6. 17	5. 43	Aufg.	Nachmit
6. 19	5. 41	8. 15	2. 32
5. 21	5. 39	9. 6	3. 25



Cavalliers und Dames nicht nach dem Loos sondern nach der Ordnung.

Dritte und Vierte Tafel von 76. Personen in Thro Königl. Hoheit des Prinzens Audienz und Antichambre.

- Herr Geh. Rath Seebach
- Herr Geh. Rath und Cangler von Bünau
- Der Engländer Monfr. Granston
- Herr Geh. Rath Grey, Herr von Gersdorf
- Herr Geh. Rath Edler von Bsch
- Herr Geh. Rath von Zehm
- Herr Geh. Rath von Trüschler
- Herr Geh. Rath Graf von Leischgevang
- Herr Geh. Rath Graf Hoym
- Herr Gen. Lieut. von Wilckau
- Herr Gen. Lieut. von St. Paul
- Herr Cammerherr von Neitshaus
- Herr Cammerherr Graf von Dallwitz
- Herr Cammerherr und Gegenbändler Gersdorf
- Herr Cammerherr Wigthumb von Schladt.
- Herr Ober-Jägermeister von Leibniz
- Herr Cammerherr Graf Wose
- Herr Cammerherr Schönberg von Pürschstein
- Herr Cammerherr Herr von Wobeser
- Herr Graf Costel
- Herr Cammerherr Herr von Erff
- Herr Cammerherr Graf Solms
- Herr Cammerherr Herr Graf Callenberg
- Herr Cammerherr Herr auch Hof und Justiz Rath Graf Waddorf
- Herr Cammerherr Herr Harthausen
- Herr Obriste von Grumkau
- Herr Obriste von Rit-Esel
- Herr Land Cammerherr Rath von Ponickau
- Herr Hof-Rath von Schuberger
- Herr Hof-Rath von Zehm
- Herr Hof-Rath von Serbenitz
- Herr Hof-Rath von Leibniz
- Herr Hof-Rath von Gude
- Herr Hof-Rath von Utherodt
- Herr Hof-Rath von Gersdorf
- Herr Ambs Hauptmann von Marshall zu Köhren
- Frau Ober-Jägermeisterin von
- Frau Geh. Rätin von Zehm
- Frau Oberschenklin Bar. von Seebach
- Frau Geh. Rätin von Trüschler
- Frau Geh. Rätin Gr. Leischgevang
- Frau Geh. Rätin Gr. von Hoym
- Frau Gesandtin aus Holland
- Frau Cammerherrin und Ober-Rechnungs Rätin Wigthumb
- Frau Cammerherrin von Knochin.
- Frau Cammerherrin Graf von Schönfeld
- Frau Cammerherrin von Wobeser
- Frau Cammerherrin von Schönberg zu Pürschstein
- Frau Cammerherrin von Arnim
- Frau Cammerherrin von Loevvendal
- Frau Stallmeisterin Weismann
- Frau Obriste Baronne von Loevvendal
- Frau Hof-Rätin Nostitz von Merseburg
- Frau Appellations Rätin von Verlepfch
- Frau von Burm
- Fräulein von Schaubert
- Fräulein von Leibniz die Erste
- Fräulein Bielcke
- Fräulein Bobenhäusen
- Fräulein Nostitz
- Fräulein Jchteritz
- Fräulein von Wigthumb die 2te
- Fräulein von Wigthumb die 2tere
- Fräulein von Wüden die 1ste
- Fräulein von Wüden die 2tere
- Fräulein Stöckin
- Fräulein Puschin
- Fräulein von Wosen zu Schleinitz die 1ste
- Fräulein von Wosen zu Schleinitz die 2tere
- Fräulein von Wosen zu Niekern die 1ste
- Fräulein von Wosin zu Niekern die 2tere
- Fräulein von Rötteritz

OCTOBER.

M. DCC. XXVIII.

Weinmonat.

X. Monat.	Verbettert.	Himmels Beschaffenheit	X. Monat.	Gregorian.	Julianisch.
OCTOBER.	OCTOBER.	Eden Empfindlichkeit.	OCTOBER.	OCTOBER.	SEPTEMB.
1. Sonntag.	Remigius	angenehmes	1. Sonntag.	Remigius	20 Fausta
2. Montag.	Leodegarius	Better.	2. Montag.	Ang. Eust.	21
XL. Woche.		Vom H. Hebr. Mat. 9.	40. Woche.	Joh. 4.	4. TRINITAT.
3. Dienstag.	Maximian	11. Uhr Vormitt. Δ h	3. Sonntag.	Jairus	22 Mauritius
4. Mittwoch.	Franciscus	Δ h 6 7 8 9 10 11. nash.	4. Montag.	Franciscus	23 Thecla
5. Donnerstag.	Placidus	Δ 4 5 6 7 8 9 10 11. klar	5. Dienstag.	Firmitus	24
6. Freitag.	Fides	□ h 6 7 8 9 10 11. vermischter	6. Mittwoch.	Rom. B.	25 Eleophas
7. Sonntag.	Spes	* 3 Δ h 6 7 8 9 10 11. Regen.	7. Donnerstag.	Rosarius	26 Euprian
8. Montag.	Charitas	* h * 7 8 9 10 11. Regen.	8. Freitag.	Sim. Bis.	27 Cosinus
9. Dienstag.	Dionysius	8 4 5 6 7 8 9 10 11. lieblich.	9. Sonntag.	Dionys. Al.	28 Bencesl.
XLI. Woche.		Vom H. Hebr. Mat. 22	11. Woche.	Mat. 18	5. TRINITAT.
10. Mittwoch.	Gereon	halb 4 Uhr B. 9 10 11. klar	10. Sonntag.	Ger. M.	29
11. Donnerstag.	Florus	* 5 □ 7 8 9 10 11. klar	11. Montag.	Florus	30 OCTOB.
12. Freitag.	Maximilian.	Δ 5 6 7 8 9 10 11. frische Nebel.	12. Dienstag.	Evagrius	1 Remigius
13. Sonntag.	Angelus	Δ h 6 7 8 9 10 11. klar	13. Mittwoch.	Coloman.	2 Leodegar.
14. Montag.	Calixtus	Δ 4 5 6 7 8 9 10 11. klar	14. Donnerstag.	Calixtus	3 Jairus
15. Dienstag.	Hedwig	Δ 4 5 6 7 8 9 10 11. Regen	15. Freitag.	Hedwig	4 Franciscus
16. Mittwoch.	Gallus	Δ 4 5 6 7 8 9 10 11. klar	16. Sonntag.	Gallus	5 Placidus
XLII. Woche.		Vom des Königs Sohn, Joh. 4.	12. Woche.	Mat. 22	6. TRINITAT.
17. Donnerstag.	Florentinus	* h 6 7 8 9 10 11. lieblich.	17. Sonntag.	Hero	6 Fides
18. Freitag.	Lucas	* 4 5 6 7 8 9 10 11. klar	18. Montag.	Lucas	7 Spes
19. Sonntag.	Ferdinandus	* 4 5 6 7 8 9 10 11. warm.	19. Dienstag.	Ptolom.	8 Charitas
20. Montag.	Bedelinus	□ h 6 7 8 9 10 11. Nebel oder sonst	20. Mittwoch.	Frene	9 Dionysius
21. Dienstag.	Ursula	□ h 6 7 8 9 10 11. garstig Wetter	21. Donnerstag.	Ursula	10 Gereon
22. Mittwoch.	Cordula	Δ h 6 7 8 9 10 11. klar.	22. Freitag.	Mar. S.	11 Florus
23. Donnerstag.	Severinus	Δ 6 7 8 9 10 11. klar.	23. Sonntag.	Severin.	12 Maximil.
XLIII. Woche.		Vom Schuld-Knecht, Matth. 18.	43. Woche.	Mat. 9.	7. TRINITAT.
24. Freitag.	Nathan	5 4 Δ 5 6 7 8 9 10 11. wandel-	24. Sonntag.	Procl.	13 Angelus
25. Sonntag.	Crispinus	□ h 6 7 8 9 10 11. bar in Regen	25. Montag.	Crispinus	14 Calixtus
26. Montag.	Amundus	□ h 6 7 8 9 10 11. klar	26. Dienstag.	Amundus	15 Hedwig
27. Dienstag.	Sabina	8 h □ 7 8 9 10 11. und Wind.	27. Mittwoch.	Sabina	16
28. Mittwoch.		* 4 * 5 6 7 8 9 10 11. feine	28. Donnerstag.	Hero	17 Hero
29. Donnerstag.	Marcissus	□ h * 4 5 6 7 8 9 10 11. Tage	29. Freitag.	Marcissus	18
30. Freitag.	Theonestus	□ h 6 7 8 9 10 11. helle.	30. Sonntag.	Claudia	19 Ferdinan.
XLIV. Woche.		Vom H. Hebr. Mat. 22.	44. Woche.	Mat. 8	8. TRINITAT.
31. Sonntag.	Reform Tag	Δ h * 5 6 7 8 9 10 11. klar.	31. Sonntag.	Volffg.	20 Wendel.

Der Neumond tritt ein Sonntags den 3. October.
Das Erste Viertel entsethet Sonntags den 10. October.

Der Vollemond stellet sich ein Montags den 18. October.
Das Letzte Viertel fällt ein Die. stags den 25. October.

Weinmonat hat XXX. Tage.

Aufg. | Un- | Aufg. | Sicht-
 gang. | tergan. | Unterg. | barkeit.

6. 21 | 5. 37 | 6. 24 | 11. 57
 6. 23 | 5. 37 | 5. 49 | 11. 34

Tages-Länge 11 Stund 1. minut

6. 25 | 5. 35 | 7. 25 | 11. 0
 6. 26 | 5. 34 | 8. 15 | 10. 11
 6. 28 | 5. 32 | 9. 23 | 9. 5
 6. 30 | 5. 30 | 10. 42 | 7. 48
 6. 28 | 5. 28 | Aufg. Vorm.
 6. 26 | 5. 26 | 12. 11 | 6. 23
 6. 24 | 5. 24 | 1. 40 | 4. 56

Tages-Länge 10 Stund 44. minut.

6. 38 | 5. 22 | 3. 10 | 3. 28
 6. 40 | 5. 20 | 4. 40 | 2. 0
 Weinschein Unterg. Nachm.
 6. 44 | 5. 16 | 5. 38 | 5. 3
 6. 46 | 5. 14 | 5. 39 | 0. 26
 6. 48 | 5. 12 | 6. 10 | 1. 0
 6. 50 | 5. 10 | 6. 51 | 1. 41

Tages-Länge 10 Stund 16. minut

6. 52 | 5. 8 | 7. 48 | 2. 40
 6. 54 | 5. 6 | 8. 55 | 3. 49
 6. 56 | 5. 4 | 10. 8 | 5. 4
 6. 58 | 5. 2 | 11. 21 | 6. 19
 6. 59 | 5. 1 | Unterg. Vorm.
 7. 1 | 4. 59 | 12. 35 | 7. 36
 7. 3 | 4. 57 | 1. 46 | 8. 49

Tages-Länge 9 Stund 20. minut

7. 5 | 4. 55 | 2. 56 | 10. 1
 7. 7 | 4. 53 | 4. 6 | 11. 13
 7. 9 | 4. 51 | 5. 16 | 12. 25
 7. 11 | 4. 49 | 6. 29 | 13. 40
 7. 13 | 4. 47 | Aufg. Nachm.
 7. 14 | 4. 46 | 4. 56 | 14. 18
 7. 16 | 4. 44 | 5. 29 | 15. 47

Tages-Länge 9 Stund 42. minut.














7. 8 | 4. 42 | 6. 15 | 13. 3

37. Herr Cammer : Juncker Bar. 40. Herr Cammer : Juncker Brei-
 Canner tenbauch
 38. Herr Cammer : Juncker von Car- 41. Herr Bar. zu Racknig
 lowig 42. Herr Hof : Rath von Rossig von
 39. Herr Appellation Rath von Merseburg
 Berlepsch 43. Herr von Bieleke

Es ist auch merckwürdig das den 2ten Februarii der berühmte und gro-
 se Künstler, der Königl. Model : Meyster Herr Andreas Gärner mit 100
 abgegangen.

Den 3. May hatte Leipzig das Glück Seinen allergnädig-
 sten König wieder zu sehen, die Freude der Stadt und Vol-
 kes war nicht zu beschreiben, die Universität übergab
 bey der Gratulation folgendes Gedichte.

Was thönt doch vor ein Freuden-Schall
 In aller Sachsen Herz und Lippen
 Welch ungewohnter Wiederhall
 Zertheilt sich leicht an Wald und Klippen?
 Was bringt die Post, daß Stadt und Land
 So rege, froh und unverwand
 Die Augen nach den Sternen drehen?
 Was ist das Fest, um dessen Lust
 Bey Greis und Säugling Mund und Brust
 Von Danck und Wünschen übergehen?
 Der Welt, Kreis ist voll Furcht und Grauß,
 Die Erde bebt, das Meer erzittert,
 Europens Herz fühlt zum voraus,
 Was schon um seine Scheitel wittert:
 Und was dort um Gibraltar glimmt,
 Kan leicht, wie Zwist und Wuth bestimmt,
 Die Flammen auf die Nachbarn treiben.
 Wie bald und leicht kan Krieg und Mord
 Ein blutig: Immer weiter fort!
 An Herculs alte Seulen schreiben.
 Doch Sachsen hört vor Freuden nicht,
 Was hier und da vor Donner knallen:
 Sein aufgeräumtes Angesicht
 Entdeckt nur Lust und Wohlgefallen.
 Der Abend zeuge Krieg und Brand;
 In Osten baut Irenens Hand
 Ein festes Schloß vor Fried und Glücke.
 Woburch, und wie? O! daß man fragt;
 Was lebt und lallt, das jauchzt und sagt:
 Augustus lebt, und kömmt zurücke!
 O! grabt diß Wort in Gold und Stein;
 O ritz diß Wort in tausend Däume;
 Ja, Mussen, laßt's euch lieber seyn,
 Als des Homerus Helden : Träume.
 August, der Titus unsrer Zeit,
 Den Majestät und Gürtigkeit

NOVEMBER. M. DCC. XXVIII.			Wintermonat.		
XI. Monat.	Verbessert. NOVEMB.	Himmels Beschaffenheit Erden Empfindlichkeit.	XI. Monat.	Gregorian. NOVEMB.	Julianisch. OCTOBER.
1 Montag	Aller Heilig.	Abends 9. Uhr             			

Wintermonat hat XXXI. Tage.

☉ Aufg. | ☉ Un- | ☉ Aufg. | Sicht-
gang. | tergan. | Unterg. | barkeit.

7.	20	3.	40	Unt.	Nachm.
7.	22	4.	38	7.	16 12. 4
7.	23	4.	37	8.	31 10. 51
7.	25	4.	35	9.	54 9. 29
7.	27	4.	33	11.	21 8. 4
7.	28	4.	32	12.	48 6. 40

Tages-Länge 9. Stund 10. minut.

7.	30	4.	30	12.	14 5. 16
Winterschein. Unterg Nachm.					
7.	32	4.	28	3.	41 3. 51
7.	34	4.	26	5.	9 2. 25
7.	35	4.	25	6.	38 0. 57
7.	39	4.	21	4.	41 0. 20
7.	40	4.	20	5.	31 1. 11

Tages-Länge 8. Stund 37. minut.

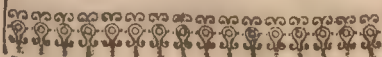
7.	42	4.	18	6.	35 2. 17
7.	43	4.	17	7.	47 3. 30
7.	45	4.	15	Aufg.	Vormitt
7.	46	4.	14	9.	2 4. 47
7.	48	4.	12	10.	17 6. 3
7.	49	4.	11	11.	30 7. 17
7.	51	4.	9	12	41 8. 32

Tages-Länge 8 Stund 16. minut.

7.	52	4.	8	1.	50 9. 42
7.	54	4.	6	3.	0 10. 54
7.	55	4.	5	4.	11 12. 6
7.	56	4.	4	Aufg.	Nachm.
7.	57	4.	3	5.	25 13. 21
7.	58	4.	2	6.	41 14. 38
7.	59	4.	1	4.	2 15. 57

Tages-Länge 8. Stund 0. minut.

8.	0	4.	0	4.	59 15. 57
8.	1	3.	59	6.	11 13. 50
8.	2	3.	58	7.	30 12. 32



Weit mehr, als Cron und Purpur schmücken;
Augustus lebt! Er lebt auch Euch,
Er kommt und alles diß zugleich,
Wornach wir unsre Sehnsucht schicken.
Willkommen, Solbester August!
Wie groß, wie stark ist das Vergnügen,
Womit sich igo Lieb und Lust
Gebücket zu Deinen Füßen schmiegen;
Was könnt uns reizenders geschehn,
Als das wir Dich von neuem sehn,
Und mit so nahem Blick verehren?
Die Freude macht uns starr und still;
Doch wer was schönes sagen will,
Der sagt von Deinen Wiederkehren.

O Thränen, volle Jammer: Nacht

Die uns Dein Angesicht entzogen!
Was hat es uns vor Angst gemacht,
Was sind vor Senffzer aufgefloten!
Dich nur zu sehn, ist Licht und Hehl;
Dich nicht zu sehn, im Gegentheil,
Die Ursach banger Klage Lieder.

Ach! wünschten wir, komm, Theurer Feld,
Und gieb durch dich der Sachsen: Welt
Vergnügung, Tag und Leben wieder!

Das Unglück hörte diß, und sprach:

Ach! spare dein verwirrtes Hoffen,
Schau, Sachsen, Schmerz und Ungemach
Hat igo deinen Feld betroffen,
Er sinkt dahin, er wünscht sich Ruh,
Die Kraft nimmt ab die Schwachheit zu:
Wer weiß, wie leicht, hier schrie die Liebe:
Genug, genug zu meiner Noth!

Auch nur der Wahn von Seinem Tod
Ist mehr, als wenn man mich begrüße.

Hier gieng die arme Philuris,
Sich Zeit und Wehmuth zu verkürzen
Und ließ die nasse Kümmerniß
Von den erblaßten Wangen stürzen.
Dort sah Dein treuer Unterthan
Den Ort mit heißen Thränen an,
In welchem man Dich sonst erblicket;
Da ward er als ein Heiligthum,
Zu unsern Schmerz, und Deinem Ruhm
Von Treu und Demuth ausgeschmücket.

Wie bitter, süß war dazumahl,
O GOTT! Dein leeres Angedencken!
Wie brünstig war man, Deine Quaal,
Durch Flehn und Beten abzulencken!

DECEMBER.

M. DCC. XXVIII.

Christmonat.

XII. Monat.	Verbessert. Himmels Beschaffenheit DECEMB. Erden Empfindlichkeit.	XII. Monat.	Gregorian. DECEMB.	Julianisch. NOVEMB.
1 Mittwoch	Eligius	halb 7 Uhr Vorm 008	1 Eligius	20 Amos
2 Donnerst	Candidus	* 5 8 4 gelinde	2 Bibiana	21 1
3 Freytag	Casianus	1 6 8 8 8 unsteter Himmel	3 1	22 Cerecia
4 Connab.	Barbara	* 0 SS. 8 8 1	4 Barbara	23 Clemens
LIX. Woche.	2. ADVENTUS	Vom Zeichen an der Sonn, Luc. 21. 49. Woche.	5. ADVENTUS	Mat 11.
5 Freytag	Naemi	* 8 SS. 00 Sonnenschein	5 Sab. 21.	24 Chrysogen
6 Montag	Nicolaus	1 6 5 0 0 Nebel, Frost	6 Nicolaus	25 1
7 Dienstag	Marquard	Δ 4 0 8 1	7 Agathonia	26 Conradus
8 Call. Donnerst.	Mar. Empf.	10. Uhr Vormitt. * 8	8 1	27 Günther
9 Freytag	Agrippina	0 4 Δ 8 1	9 Gorgonia	28 Noah
10 Connab.	Judith	0 8 1 gemeiner	10 Judith	29 Saturn.
11 L. Woche.	Damasus	* 5 0 8 Sonnenschein	11 Dam. B.	30 1
2. ADVENTUS	Vom Werden Christi, Matth. 11. 50. Woche.	5. ADVENTUS	Joh. 1.	1. ADVENTUS
12 Montag	Epimachus	* 4 0 Apog. un-	12 Epimach.	1 DECEMB.
13 Dienstag	Lucia	0 0 5 8 8 stet, Schnee,	13 Lucia	2 Candidus
14 Mittwoch	Nicasius	* 5 0 1 Frost,	14 Drusus	3 Casianus
15 Donner.	Ananias	8 8 SS. 5 8 1 Schnee,	15 1	4 1
16 Freytag	Ignatius	0 3 Uhr Vormitt. 1	16 Albma	5 Naemi
17 Connab.	Dignus	0 4 SS. 5 8 unlustig,	17 Ignat.	6 1
18 L. Woche.	4. ADVENTUS	0 8 wandelbares	18 Zesim.	7 Marquard
2. ADVENTUS	Vom Zeugnis Johannis, Joh. 1.	5. ADVENTUS	Luc. 3.	4. ADVENTUS
19 Montag	Nemisius	8 8 Wetter, Sonnenblicke,	19 Dar.	8 1
20 Dienstag	Ammon	Δ 8 1 Winter Tag und	20 Isaac	9 Agrippina
21 Mittwoch	Beata	1 8 5 1 Winters Tag	21 1	10 Judith
22 Donner.	Dagobert.	8 4 0 Qc. 4 8 1 trübe	22 Flavian.	11 Damasus
23 Freytag	Adam, Eva	0 8 Δ 8 1 klar,	23 Dagobert	12 Epimach
24 Connab.	5. CHRISTUS	0 8 1 Ruhe nach 1. Uhr.	24 Ad. Eva	13 1
1. II. Woche.	2. CHRISTUS	Δ 5 0 8 Sonnenschein	25 1	14 Nicasius
2. CHRISTUS	Von Simeon und Hanna, Luc. 2	5. CHRISTUS	Luc. 9.	4. CHRISTUS
26 Montag	Cirphanus	Δ 4 * 0 1	26 1	15 Victor.
27 Dienstag	Joh. Joann.	0 0 5 Qc. 4 8 gelinde	27 1	16 Ananias
28 Mittwoch	Jonathan	* 8 * 8 1	28 Unf. Kindl	17 Ignatius
29 Donnerst	David	0 8 Abends 8. Uhr 1	28 Thom. B.	18 1
30 Freytag	Sylvester	* 5 8 1 hellc.	30 Dav. K.	19 Nemisius
31 L. Woche.	3. CHRISTUS	Δ 8 1 Sonnenschein	31 Sylb. Pr.	20 Ammon

Der Neumond tritt ein Mittwochs den 1. December
nach halb 7. Uhr vormittag.

Das Erste Viertel entsethet Dienstags den 8. Decemb.

Der Vollmond stellet sich ein Donnerstags den 16. Decemb.

Das Letzte Viertel sehen wir Frentags den 24. Decemb.

Den neu Mond haben wir Donnerst. den 30. Decemb.

Christmonat hat XXXI. Tage.

Aufg.	Un-	Aufg.	Sicht-
gang.	tergan.	Unterg.	barkeit.
8. 3	3. 57	Unterg.	Vormit.
8. 4	3. 56	9. 0	11. 3
8. 5	3. 55	10. 26	9. 38
8. 6	3. 54	11. 51	8. 14

Tages: Länge 7. Stund 47. minut.

8. 7	3. 53	1. 14	6. 53
8. 7	3. 53	2. 40	5. 27
8. 8	3. 52	4. 6	4. 2
8. 8	3. 52	5. 33	2. 35
8. 9	3. 51	6. 59	1. 10
8. 10	3. 50	Unterg.	Vormit.
8. 10	3. 50	4. 5	0. 15

Tages: Länge 7. Stund 40. minut.

8. 11	3. 49	5. 14	6. 24
8. 11	3. 49	6. 29	5. 40
8. 11	3. 49	7. 45	4. 56
8. 12	3. 48	8. 59	2. 9

Christlichein. Aufg. Nachmit.

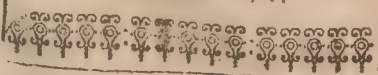
8. 12	3. 48	10. 10	6. 21
8. 12	3. 48	11. 20	7. 31

Tages: Länge 7. Stund 36. minut.

8. 12	3. 48	12. 29	8. 55
3. 12	3. 48	1. 39	9. 39
3. 12	3. 48	Aufg.	Vormitt.
8. 12	3. 48	2. 5	11. 3
3. 12	3. 48	4. 22	12. 17
3. 11	3. 49	5. 38	14. 49
3. 11	3. 49	6. 48	15. 59

Tages: Länge 7. Stund 39. minut.

3. 11	3. 49	Unterg.	Nachm
3. 10	3. 50	4. 57	15. 13
3. 10	3. 50	6. 24	13. 46
3. 9	3. 51	7. 53	12. 16
3. 9	3. 51	8. 54	11. 15



Wie feurig drang die Andacht drauf:
 Gott! richte den Monarchen auf;
 Und wirff dafür uns alle nieder!
 Wie seuffzten Lippen, Geist und Sinn:
 Verhängniß, nimm sonst alles hin:
 Nur gieb uns unsern König wieder!
 Blick auf, erschrocknes Sachsen-Land!
 Die Vorsicht unterschreibt dein Flehen:
 Ist macht du ihr Entschluß bekannt,
 Wie kräftig deine Wünsche gehen.
 Eröffne Thüren, Arm und Herz:
 Dein König will nach langem Schmerz
 Die Last in deinem Schoße nehmen.
 Er eilt, Er kömmt, Er ist schon da!
 Sind das nicht Augustalia,
 Die aller Römer Glück beschämen?
 Wie wenn der Schiffer nach dem Sturm,
 Sein frohes Zwilling's-Licht erblicket;
 Wie wenn der heltre Pharus-Thurm
 Ihm Glanz und Trost entgegen schicket:
 So, dünckt uns, sieht ihr Land und Stadt,
 Wie sich der Sturm verzogen hat,
 Der Mast und Anker fast zerbrümmert;
 So, dünckt uns, wird es iht gerührt,
 Da man nach tausend Jahren spühet,
 Wie Friedrich August's Auge schimmert.
 Der Elb-Strom fühle des Landes Pflicht,
 Und will sein schlüpffrig Haupt erheben,
 Er wundert sich, er fragt und spricht:
 Wovon doch Grund und Ufer beben?
 Er hört ein muntres Lust-Geschrey,
 Er sieht die scherzend holde Reyh
 Der Nymphen unter Spiel und Tänzen;
 Er springt empor, er eilt hinzu,
 Und merckt die Würckung edler Ruh
 Aus tausend frisch-gewundnen Kränzen.
 Die Pleiße fängt nicht minder an,
 Sie pußt sich mit verjüngtem Schilffer
 Und kömmt, so gut sie weiß und kan,
 Der allgemeinen Lust zu Hülffe.
 Sie weist auf ihren Sand, und spricht:
 Die Menge gleicht noch lange nicht,
 Den würcklich ungezehnten Freuden,
 In welchen iht, so weit mein Fluß
 Den feisten Boden wässern muß,
 Die Völcker ums Gestade weiden.
 Sie me:kt, Augustus leb und blüß,
 Sie merckt, Augustus sey zugegen;

D

Und

Und gleich verspührt und fühlet sie
Den stärksten Wuch von Lust und Seegen.
Die Wellen drehn und wirbeln sich,
Und jede will absonderlich
Des Königs theuren Nahmen ziehen;
Selbst ihr Geräusche scheint zugleich,
Als wenn sie an Vergnügen reich,
Man zu aufgewecktes Vivat! schreien.

So freut sich Dessen nicht allein;
Auch Euphig geht im Feyer-Kleide.
Die Linde fühlt den holden Schein,
Und grünt voll frischer Augen-Weide.
Der Bürger jauchzt, der Schäfer lacht,
Der Fremdling selbst wird aufgebracht.
HEXA! siehe da viel tausend Augen/
Die nur aus ihres Königs Glück,
Die nur aus Deinem Götter-Blick,
Sich gleichsam Glück und Leben saugen.

Wie sollte Deine Philaris
Den allgemeinem Jauchzen schweigen?
Und nicht, o König! überdis
Noch ganz besondre Freude zeigen?
Sie küßt die Hand so sie beschützt,
Sie ehrt den Atlas, der sie stützt,
Aus unterthänigstem Gemüthe,
Augustus ist ihr Schirm und Schild!
Lebt der, so ist der Gram gefüllt;
Ihr größter Schmuck ist Seine Güte.
Ihr Musespielt ein Helden-Lied,
Setzt Trieb und Geist und Kraft zusammen.
Kommt, zeigt den edlen Unterschied/
Von den in Euch verborgnen Flammen.
Ruft den aus seinem Aschen-Krug,
Der dort die schönste Cither schlug;
Ruft den Horaz aus seinem Staube;
Probiert, was sein Vermögen kan,
Entlehnt es igt, und schmückt so dann
Euch selbst mit dessen Lorbeer-Laube.

Doch weg damit! was braucht es viel,
Daß man nach fremden Schmeicheln ringet?
Die Tugend rührt ein Harfen-Spiel
Das schöner als Amphions klinget.
Großmächtigster August, in Dir
Besingt sie aller Fürsten Zier,
Und heiligt deren Helden-Orden.
Durch diese bist Du selber schon,
Was Du durch Scepter, Cron und Thron/
Durch Wahl, und Sieg, und Glück geworden.
Du weißt, ie mehr Du göttlich bist,
Den Menschen glücklich vorzustehen,
Und suchst, so hoch Dein Vorzug ist,

Auch niederer Knechte Wohlergehen.
So sehr Dich Feind und Frevler scheut;
So sehr wird dir durch Dich erfreut/
Den Unschuld, Recht und Treue schmücken,
So groß d. in Muth in Werk und That;
So schnell weiß sich Dein weiser Rath
Auf jeden Ausgang anzuschicken.

O seht, wie weit der Freuden Nacht
Die schlecht geübte Feder treibet!
O seht, wie man aus Unbedacht
Von Friedrich Augusts Tugend schreibt!
So reich, so schön, so stark ist sie!
Hier hat ein Dichter gleiche Müh/
Zu schweigen, und ihr Lob zu wagen.
Ach! könnt und dürfte nur die Lust/
Unschätzbar, Theurerster August/
Dein Lob bis an die Sterne tragen!

Glück zu dem Reich! Wohl Land und Stadt!
Die Dich, und Deiner Pallas Gaben,
Der Fürstin, die nichts gleiches hat/
Zum Lust-Gestirn und Schutz-Gott haben!
Ja! Großer König, Wohl auch Dir!
Da sich Dein Glanz und Deine Zier
Vereits in Deinem Prinzen spiegelt/
Dem Prinzen, der schon in der Zeit/
Dein Erb-Recht zur Unsterblichkeit
Durch eignes Fürsten-Lob besiegelt.

Was vor ein ungewohnter Glanz/
Entdeckt sich igt, den bloßen Sinnen!
Hier bringt die Ewigkeit den Cranz/
Den Deine Tugenden gewinnen;
Das Glück macht zugleich bekannt/
Wie nahe Du Ihr anverwandt,
Und schwört, sich nie von Dir zu trennen/
Daß alle deren Lust Du bist/
Auch einst an Deines Alters Frist
Augusti Göttlichkeit erkennen!
Vor an war, auf der andern Seite des Titul-
Blats, die Strophe aus Horatii Carm. Lib. IV. Od.
V. gesetzt:

*Lucem redde Tuæ, Dux Bone, patriæ:
Instar veris enim vultus ubi Tuus
Affulsit populo; gratior ir dies,
Et soles melius nirent!*

Gleichwie am Ende des Carminis ebenfalls mit
Horatii Worten aus Carm. Lib. III. Od. V. geschlos-
sen ward:

*Præsens divus habebitur
Augustus!*

Das

Das Haupt-Exemplar hiervon ließ E. Vöbl. u-
niversität auf gelben Ulaß drucken und in Drap
d'argent à fleur mit goldenen Points d'Espagne ein-
binden, zu Ueberreicherung desselben aber ordnete sie
nachfolgende Professores nebst dem Syndico Aca-
demie ab:

Herrn D. Burchard Mendten, Königl. Pöbln.
und Chur-Majest. Sächsischen Hof-Rath und
Hilf. P. P.

D. Andreas Friedrich Mylius, Acad. Syndicum.

D. Friedrich Alexander Künholden, Inst. P. P.
und Fac. Jur. Assell.

Christian August. Hausen, Matth. P. P. Ordin.
und Societatis Scient. Boruss. Socium.

Nach diesem eilte der Geburtstags-Tag, woran
Jhr. Königl. Majest. in das 78. Jahr Dero Alters
getreten heran. D. Joh. Florinus Rivinus P. P. wol-
te durch einen solennen Actum seine allerunterthä-
nigste Devotion sehen lassen, welches der Decanus
Theol. & Phil. durch ein angeschlagen Programm
notificirt, es wurde hierauf in der Academischen
Kirche zu St. Paul von dem Architect. Hufnurn
eine schöne Ehren-Bühne aufgebauet, und die Kir-
che aufs beste ausgezieret.

An dem erfreulichen Tage früh um 8. Uhr ver-
samlete sich die Academie und Stadt-Rath in der
Thomas-Kirche, und wurden von der Academie
folgende Deputirte zur allerunterthänigsten Gra-
tulation abgeordnet:

Herr Hof-Rath D. Mendte, P. P.

Syndicus D. Mylius,

D. Künhold, P. P. und

D. Christian Mich. Adolphi, Fac. Med.

Affessor und Collegiat.

Welchen dann von des Herrn Ober-Hof-Mar-
schalls, Baron von Löwendahl Excell. eröffnet
worden: „Wie die vorhabende Procession nicht
„eher vor sich gehen sollte, als bis es Jhro Königl.
„Majest. würden wissen lassen, angesehen Aller-
„höchst dieselbe in hoher Person sie mit anzusehen
„allergnädigsten Gefallen trügen. Wie denn
auch Se. Königl. Majest. vorher schon, als Sie
auf des Oratoris allerunterthänigsten Antrag, in
hohen Gnaden bewilliget, daß bey der Procession
alle Glocken geläutet, und bey dem Te Deum Lau-
damus die Canonen abgefeuert werden sollten, sich
zugleich ausdrücklich vernehmen lassen, wie Sie
das Vergnügen haben wollten, die Procession selbst
in hohen Augenschein zu nehmen.

Nach 9 Uhr ergieng die Ordre, daß nemlich die
Procession nunmehr ausgehen möchte, inmassen
nebst dem Actuario auch der Hof-Fourier deswegen

in die Thomas-Kirche abgeschicket ward; wan-
nenhero zuvörderst die vor gedachter Kirche in
starker Frequenz zusammen gekommenen Studiosi
Paar-Weise voraus giengen, sodann aber, beson-
ders vor dem Königl. Logis, sich theilerten und ste-
hen blieben, damit die Procession durch sie weg ge-
hen konnte, wie sich denn diese Studenten-Reihe da
auf beyden Seiten einer an den andern fest gehalten,
damit niemand von dem Vöbel einbringen
konnte, von den Thomas-Kirche Hofe an, durch
das Thomas-Gäßgen hindurch, über den Marktf.,
die Grimmische Gasse hin, bis bald an die Pauli-
ner-Kirche, sich erstreckte, und dadurch gute Ord-
nung erhalten worden.

So nach geschehe nun die Procession, unter Läu-
tung aller Glocken, auf folgende Weise, und hat-
ten Se. Königl. Majest. die Hohe Königl. Gnade,
aus Dero Zimmern des Apellischen Hauses dersel-
ben von Anfang bis zu Ende mit sehr gnädiger
Mühe zuzusehen:

- 1) Zweene Adelige Studiosi, nahmentl. von
Sax, und von Schauröth, führten, als Mar-
schalle, das Corpus Academicum.
- 2) Hinter ihnen giengen die beyden Pedelle in
ihren rothen mit Gold bordirten langen Rö-
cken, dem Herrn Rectori die Academischen
Scepter vortragende.
- 3) Der Herr Rector Magnificus, bermalen Herr
D. Heinrich Klausen, Theol. P. P. Ord. &c.
wurde in seinem gewöhnl. Ornat von dem
Decano Facultatis Theol. Herrn D. Salomon
Deylingen, P. P. und Superint. so wohl auch
den ältesten Doctore Theologiae, Hr. D. Jo-
hann Schmidten, P. P. begleitet, denen die
sämtl. hiesigen Doctores Theologiae ihrer
Promotion nach, Paar und Paar folgten.
- 4) Nach diesen kam die Juristen-Facultät, und
giengen der Ordinarius, Herr Hof-Rath Mi-
chael Heinrich Griebner, und der Senior Fa-
cultatis, Herr D. Christoph Dondorf, im er-
sten Paare, sodann aber eine große Anzahl
derer hier in Leipzig lebenden Doctorum Ju-
ris, ebenfalls nach ihrer Promotion und Gra-
du, Paar-weise.
- 5) Von der Medicinischen Facultät gieng der
Decanus, Herr D. Polycarp Gottlieb Schacher,
P. P. mit Herrn D. Johann Caspar Grimm
voran, und nach ihnen alle übrige Doctores
Medicinae, nach ihrer Promotion.
- 6) Weiter die Philosophische Facultät. Der
Decanus derselben, Herr Lic. Ludwig Chri-
stian

ffian Crell, P. P. trug, wie bey solennen Processionen gebräuchlich, seinen violetten Ornat, und gieng mit ihm Herr Lic. Gottlob Friedrich Jenichen, P. P. nachhero aber andere, als Licentiat Theol. und Magistri Philos. in sehr grosser Frequenz, alle nach ihrer Promotion, also daß zuletzt etliche Baccalaurei Philosophiæ das Corpus Academicum beschloffen.

- 7) Das Rath's Collegium wurde hierauf ebenfalls von 2. Adelichen Marschallen, benanntlich

Herr Hanns Gottlob von Weischütz, Equ. Misa.

und Hr. Heinrich von Brömsen, Equ. Holf. geführt, und giengen die 3. Bürgermeistere, Herr Appellation-Rath Abraham Christoph Plas, Herr Hof-Rath Gottfried Lange, und Herr Hof-Rath Adrian Steger mit einander, der regierende Bürgermeister aber, Herr Hof-Rath Lange, in der Mitte. Sonst ward bey diesem Corpore Senatorio diese Ordnung gehalten, daß nach denen Pro-Consulibus, welche die nächsten nach denen Bürgermeistern sind, die übrigen des Rath's nach ihrer Reception in den Rath-Stuhl folgten, auch die Officiales vom Rath-Hause diese Procession verstärken mußten.

- 8) Nicht weniger schlossen sich die Studiosi mit an, also daß sowohl einige von der Noblesse, als auch die Bürgerlichen, vier und viere in einem Gliede, so viel als es, vor der Menge des Volcks, solche Ordnung zu halten möglich war, mitgiengen.

Nachdem nun die Procession denen, so auf der über dem Thore des Eingangs zur Pauliner Kirche aufgerichteten und von aussen mit rothen Tuch bekleideten Bühne sich befanden, ins Gesicht kam, lieffen sich von dar Trompeten und Pauken hören.

- 1) Die Eingänge der Kirche und Capellen waren mit hiesigen Stadt-Soldaten besetzt.
- 2) In denen Capellen wurden verschiedene Fürstl. Personen, als Ihre Hoch, Fürstl. Durchl. Herzog Johann Adolph von Sachsen-Weissenfels, Ihre Durchl. der Fürst von Cöthen, und Ihre Durchl. der Fürst von Sondershausen besonders, und weiter die Königl. Minister, Hof-Cavaliers und Generals, auch andere Personen, ferner die Damen vom ersten und folgenden Hof-Ränge

accommodiret, und dieselben durch 2. Marschälle, namentlich

Herr Otto Friedr. von Posern, Equ. Misa. und Hr. Friedr. Wilh. von Priese, Equ. Siles.

angenommen, durch den Hof-Fourier aber angewiesen.

- 3) Auf dem Plage, unten im Schiff der Kirche, waren auf ieder Seite 2. Neben Stühle gesetzt, darauf, und zwar dem Oratori zur Rechten die Universität, zur Linken aber der Rath, durch die vor ieder Corpore vorangegangene Marschälle placiret und angewiesen worden.

So bald der Herr Rector in die Kirche eingetreten, wurde mit Spielung der Orgel der Anfang gemacht, und damit zur Music continuiret.

Diese nahm ihren Anfang, nachdem sowohl die Universität, als der Rath, sich auf ihre angewiesene Stellen nieder gelassen: da dann die gedruckte Lateinische Ode, die vorher durch die Pedelle ausgeheilet worden war, vor der Oration nur halb, und nach der Oration die andere Helffte, unter Direction oben gedachten Cörners, musiciret ward.

Nach Endigung der Music, verfügte sich der O-
rator, Herr Doct. Johan. Florens *RIVINVS*, P. P. auf die zu dem Ende unter der Ehren-Bühne aufgerichtete Catheder, wohin er durch beyde mit denen Sceptern vorangehende Pedelle, in gleichen durch 2. Marschälle, geführt, um so vielmehr aber aller Augen und Ohren auf ihn gerichtet wurden, weiln das Schau-Gerüste, darauf er sich befand, zu allgemeinem Vergnügen der Anwesenden, in der schönsten Ordnung und Aufzug prangete.

Es war nemlich gedachte Ehren-Bühne vor dem Altar-Chor, der Orgel und grossen Kirche Thüre gegen über, zwischen der Oleariusschen und Schmiedischen Capelle, in der Höhe 28, und in der Breite 14. Ellen, sehenswürdig aufgeführt, und verdient, durch den Kupffer-Stich und gegenwärtige Beschreibung der Vergessenheit entrissen zu werden.

Das ganze Werk, insonderheit aber das in dem Haupt-Quartier oder in der Mitte desselben befindliche Gemälde stellte vor: Das wegen Ihre Königl. Majest. und Churfürstl. Durchl. Gottlob! überstandenen Unfalls zwischen Furcht und Hoffnung geschwebte, nunmehr aber frohlockende Sachsen.

Denn, so präsentirte sich unter dem Bilde eines knienden Frauenzimmers, das Churfürsten:

kensthum Sachsen, wie es um Ihro Königl. Majest. Genesung fußfällig bittet. Damit nun dieses desto kenntlicher seyn möchte, so war das Frauenzimmer nicht nur auf dem Haupte mit dem Churhute gezieret, sondern es lehnte sich auch dasselbe mit dem rechten Arm auf das Chur-Sächsische mit dem Pohlischen vereinigte Wappen, zeigte aber mit dem Finger gegen das Herz, mit der linken Hand hingegen hielt sie ein Del-Horn, und goß daraus Del in das auf dem vor ihr stehenden und mit Festonen gezierten Altar brennende Feuer; Welchemnach denn das herrliche und inbrünstige Gebeth der treuen Sachsen vor ihres theuersten Landes Vaters Gesundheit aufs deutlichste bemercket worden.

Zur Seite des knienden Sachsen stand die Hoffnung zu deren Füßen der Anker lag, und welcher mit der linken Hand die Furcht weg, wies, mit der rechten aber Sachsen unter den Arm faßete, um sie aufzurichten, und anzudeuten, daß Sachsen die Hoffnung zu der Königl. Genesung nicht fallen lassen solle.

Wie nun aber die Furcht dergestalt vorge-
stellt war, als stiehe sie vor diesem Opfer nicht weniger zwischen derselben und der Hoffnung die Freude erschien, welche in der linken einen Blumen-Korb hielt, und mit der rechten eine Menge Blumen nicht allein über das Opfer, sondern auch über Sachsen ausstreuete; Also ward damit angezeigt, daß bey Ihro Majest. Wiederkunft die Furcht verschwinden, und der Freude hingegen Platz gegeben werden müssen.

Über dem Opfer-Altar präsentirete sich die Sonne, wie sie hinter denen über der Furcht stehenden düstern Wolcken hervor bricht, und das Opfer Sachsen-Landes mit angenehmen Blicken bestrahlet; anzuzeigen, daß nunmehr das stehende Sachsen vom Himmel erhöret worden, und die trüben Wolcken sich allmählich verzögen.

Auf dieses Haupt-Bild nun zielten nicht allein die andern Emblemata und Statuen, sondern es wurde auch vernehmlich durch das zu oberst unter dem Baldachin angeknüpfte Königl. Bildniß völlig erleutert, zu dessen beyden Seiten der Baldachin durch Amouretten eröffnet ward.

Die Mittlere, auf dem obersten Gesimße stehende Statue, war Pallas sitzende, mit vielen um sich habenden Armaturen, zu deren Füßen

ein Sklave lag, und welche Ihro Königl. Majest. zu Dero hohen Geburts-Tag, einen Ertrag darreichte, zur Seite aber einen Adler hatte, welcher sie die Pallas ansah; Und sollte dieses so viel bedeuten, daß die Künste und Wissenschaften (so in der Pallas abgebildet) unter der Protection ihres mächtigen Majestätischen Königs (so durch die Armaturen und den Adler angezeigt wird) erwünscht floriren, und deshalb bey ieziger Gelegenheit ihre allerunterthänigste Ergebenheit bezeugen wollen, anbey wünschende, daß alle Ihro Majest. Feinde unter Dero Füße getreten werden möchten.

Die andere auf dem Piedestal zur Rechten stehende Statue war die Gesundheit, welche in der Rechten eine Pateram, nach welcher sich von unten auf des Esculapii Schlange in die Höhe bäumete, in der Linken aber einen knöchigten Stock, oder des Esculapii Stab hielt; mithin dadurch des Königs Genesung angedeutet ward.

Die dritte Statue zur Linken auf dem Piedestal stellte den Genium, oder, nach Christl. Art zu reden, einen Schutz-Engel unsers allergnädigsten AVGVSTI vor, welcher darum als ein angenehmer Jüngling, mit Flügeln vorgestellt war, weil er sein Vergnügen über des Königs Geburtstags Tag bezeugen sollte, indem er Ihro Majest. ein Bouquet mit Blumen präsentiret.

Unter ieden derer beyden Seiten-Statuen stehen in dem Piedestal 2, und also zusammen 4. Emblemata, als:

Zur Rechten unter der SALVTE oder Sanitate:

1) Ein Palm-Baum unter einer Last hervor steigend, mit dem Lemmate:

Nec pondere fracta, resurgit.

2) Ein Schiff auf der wilden See:

Per tot discrimina rerum.

Zur Linken unter dem GENIO:

3) Ein Blumen-Beet:

Nunc omnia rident.

4) Der Zodiacus oder Thier-Creyß:

Spes prolongata dierum.

In dem mittlern einwärts rondirten Haupt-Poßament unter dem Haupt-Bilde, ward ferner die Bedeutung der ganzen Vorstellung durch folgende Inscript. mit Romanischen Lettern aufs deutlichste exprimiret:

Quod sempiterna dignum est commemoratione
DEO Immortali demississime supplicanti Saxonia
Vt Patrem Patrie Clementissimum Indulgentissi-
mumque

Gravi liberaret morbo inque pristinam restitutum
incolunitatem

Salvum ac fospitem quam diutissime propitius con-
servaret

Spes affulsit benignissima

Precumque ejus & votorum pro salute Principis
Opt. Max.

Religionem sustentans

Afflictam illam prostratamque simul erexit atque
confirmavit

Jamque clarissima exoriente Luce

Caelo delapsum adest Gaudium, prorsus evanescit
Metus

Siquidem AVGVSTVS Rex feliciter has terras re-
visit

Et hodie optimis auspiciis Natalem suum agit LVIII.

Gaudet ergo

Et applaudente Sarmatia, congratulante toto orbe,
vehementer lætatur

Saxonia

Exultat cum maxime Lipsia AVGVSTO suo præsen-
te beata

Conservatorique Deo Philyrea ovans grates persolvit
immortales

Summæ pietatis ac lætitiæ monumentum hoc F. C.
Jo. Florens Rivinus I. V. D. & Pandect. F. P.

Nicht weniger gab dieses Chronostichon:

AVGVSTO
PATRIÆ PATRI
SANITATI
KESTITVTO REDEVNTI
NATALEM
CELEBRANTI

welches an der Catheder-Brüstung angeschrie-
ben war/ die Absicht des Festins deutlich zu le-
sen/ wie nemlich Sr. Königl. Maj. zu Dero Gene-
sung, Ankunfft, und Geburtis. feyer hierdurch al-
lerunterthänigst gratuliret würde.

Sothane Catheder war unter der Haupt-In-
scription herauswärts rondiret, und in der Mit-
te also angebracht, daß auf jeden Flügel wie-
derum eine halbe Catheder, oder die facon da-
von, zwischen der gangen und halben Cathe-
der auf ieder Seite eine Thüre mit Geländer-
Säulgen sich befand, davon die eine zum Ein-
tritt, die andere aber zum Abtritt des Oratoris

dienen mußte. Sonsten war die Catheder
nebst denen 7 darzu gehörigen Stufen, so wohl
auch das ganze Werck roth bekleidet, und die
Sims, Wærcke vergoldet, die Statuen aber ver-
silbert, gleichwie auch die Schrift, derer Interi-
ptionen golden, und der Grund dazu Duncel-
Grün mit Marmor-Idern ausgezieret, sowohl
auch die gesammten Emporkirchen mit rothen
Tuche bekleidet.

Nachdem nun von solcher Ehren-Bühne der
Herr Orator seine Stand-Rede rühmlich zu Ende
gebracht, wurde derselbe auf die Artz, wie er auf
die Catheder begleitet worden, von dar wieder ab-
und zu seinem Sitz geführt. Worauf mit Musici-
rung der Ode bis zu Ende fortgefahren wurde.

Nach geendigter Music ward das Te Deum Lau-
damus deutsch gesungen, und darbey eine dreyfa-
che Salve so wohl aus denen Canonen der Bestung
Weissenburg, als auch von denen Wällen der
Stadt, dahin, zu solchem Ende, aus des Rathes
Zeug-Hause, Stücken aufgeführt worden, gege-
ben, auch wiederum mit allen Glocken geläutet.

Womit also diese Solennität sich geendiget, und
beyde Corpora, jedoch ohne Procession, wieder von
einander gegangen.

Abends machten hierauf die Königl. Alumni
und Convictores Ihr. Majestät eine Musique.

Es führten nemlich die Convictores Abends
nach 8. Uhr, als ihnen, daß es nunmehr Zeit sey,
durch den Hof-Fourier gemeldet worden war, eine
Music auf, welche von dem Capell-Meister und
Stadt-Cantore, Hr. Johann Sebastian Bachen
componiret worden, und die derselbe persönlich di-
rigirte.

Dabey war zum Dramate Musico folgende Elab-
oration beliebt worden:

ARIA TVTTI.

Entfernet euch, ihr heitern Sterne!

Des Landes Sonne geht uns auf.

Die Gluth der Himmel-reinigen Flammen,

So von Augustens Augen stammen,

Berdunkelt euch und hemmet euren
Lauff.

Recit. Philuris: Da Capo.

Großmächtigster August,

Du Wunder dieser Zeiten,

Sarmatiens und Sachsens schönste Lust,

Der Schimmer deiner Helben-Crone

Und Deines Purpurs Glanz und Pracht,

So alle Welt erstaunend macht.

Erregt

Erregt in mir die reinsten Triebe
Der zärtlichsten doch stärksten Liebe.
Die Großmuth, so vor mich mit Ablers Augen
wacht.

Und mich mit Liebe wie mit Strömen träncket,
Ihs, die mein Herze zu Dir lencket.

Nimm Deiner Augen Helden-Strahl aniezt zu
rück.

Aud laß dafür mich Deinen Gnaden-Blick
Aufs innigste vergnügen.

A R I A.

Die Quellen pflegt man ja zu crönen,
Drum darff ich nicht mit meinen Söhnen
Die Deine hohen Gaben zieren,
Den Ruhm der Dankbarkeit verliehren.

A R I O S O.

Laß, mächtigster August, laß Großer-König zu/
Daß ich bey stiller Nacht bey Deiner Äuff'n ruh
Ein Abend-Opffer darff zu Deinem Throne
bringen.

Und meinen schwachen Arm um Deine Füße
schlingen.

Apollo.

Diß groffe Fest ließ vor dem Jahr
Zu Deines trauten Glemmings höchsten Freuden,
Als nun d. r Tag bereits verflossen war,
Des Tages Licht nicht aus den Augen scheiden.
Es mußte selbst die dunkle Nacht
Durch der von fern anher geworffnen Strahlen
Nacht

Zum hellen Mittags-Lichte werden;
Run aber, da Du, höchste Landes-Sonne,
Zur allgemeinen Wonne
Des Scepters Pracht uns gegenwärtig weist,
Muß man nothwendig auf der Erden
Der Götter Paradies den schönsten Himmel sehn.

A R I A.

Augustens Gegenwart, Augustens Lust, Revier
Ist man mit allem Recht dem schönsten Himmel für.
Sein Anblick kan uns theils ergötzen,
Theils aber in Verwundrung setzen.

Da Capo.

Voraus da dieses Fest
Den hellen Glanz von Deiner Majestät,
Die selbiges nach größter Kummerniß
Der armen Philuris
Run mit gestärkter Krafft begehrt,
Verjüngter und vollkommener sehen läßt.

Drum höret man, Durchlauchtigster August,
Auf meinem Helicon
Der Harmonie entzückende Gewalt
In lieblichster Gestalt/
Den Freuden-vollen Jubel-Thon.

D V E T T O.

Philuris. Seyd zu tausend mahl willkommen,
Apollo. Schönste Stunden! seydt geküßt/
Denn Aurorens Purpur-Licht
Muß euch allen Vorzug lassen/
Und, geschähe dieses nicht/
Vor euch endlich gar erblaffen.

Da Capo.

Ich selbst bin entzückt, u. weiß nicht, wie mir ist,
Das Blut das sich in allen Adern reget,
Hat Seel und Geist
Zugleich bewegt.

Mars.

Was untersteht ihr euch,
Verwegne Castalinnen,
Der Crone von dem Reich/
Dem allertheursten Landes-Vater,
Vor dem der Elb und Weichsel-Fluß
Die Wellen niederlegen muß/
Durch eure schwache Saiten
Ein Opffer zubereiten?
O unverschämt Beginnen!

Philuris.

Laß mich nur nicht so unhold an/
Ich habe nichts, als meine Pflicht, gethan/
Die Quelle dieser Freuden, der Ursprung meiner
Lust

Ist dir ja wohl bewußt,
Es ist ja selbst dein Mächtigster August.

Mars.

O unverschämt Beginnen!
Du möchtest gleich Amphions Wunder-Gaben
Im Überfluß haben,
So solten doch des weisen Pindus-Höhen
So viel verstehen,
Daß unsers Königs Helden-Muth und Seiner
Gottheit Schem

Viel höher will verehret seyn.

A R I A.

Helden die wie Caesar fechten,
Auf man Lorbeer-Gränze flechten,
Und Augustens Wunder-Hand,

Wel-

Welcher selbst die Löwen weichen,
Fordert solche Sieges-Zeichen
Auch von Seinem Sachsen-Land.

Da Capo.

Entweichet, weil noch Seine Langmuth währt,
Damit nicht Seine Macht und Seiner Hoheit Bliz
Euch samt den Mäusen Sitz
Zerstöhret und verzehret.

Harmonia.

Nicht unsers Königs Helben: Proben
Nach Würden und Verdienst zu loben,
Erschallet unsrer Saiten Klang
Wer diese sich getraut zu fassen,
Und aus Verwegenheit
Zu Seinem Ehre schreit/
Mag nach Verdienst erblassen.
Wir rühmen bloß des Festes Herrlichkeit,
Und wünschen nur zu Sachsens Wohlergehen,
Es möchte doch der Theuerste August,
Wenn Sein Geburth: Gestirn erscheint,
In Zukunft alle Jahr in unsern Grängen stehen.

A R I A.

Soll des Landes Segen wachsen,
Muß sein König bey ihm seyn.
Ach so treffe doch bey Sachsen
Unser sehnlich Flehen ein!
Drum laß noch zuletzt mit meinen süßen Chören,
Zum Zeichen, daß das jauchzende Geschrey
Gerecht und billig sey,
Dich mit erhöhter Stimme hören.

A R I A T V T T I.

So lebe denn das Königliche Paar!
Mein Mächtigster August, das Kleinod un-
serer Welt,
Und als ein Wunder, Werk von Gott selbst
dargestellt:
So wird Sarmatten dem Himmel sich vergleichen
Und Sachsens Mäuten: Zweig die Ewigkeit er-
reichen.

Das Haupt-Exemplar von demselben, welches
Ihro Königl. Majest. präsentiret werden sollen,
hatten die Convictores in Ponceau - farbener
Sammet mit güldenen Drossen und goldenen
Franzen einbinden, sonst aber auf weißen Atlas
drucken lassen, und wurde von dem Autore des
selben, namens Haupt, den das Loß darzu er-
wehlet hatte, auf einer silbernen Schaal getragen.

Der Aufzug selbst war also ordiniret:

Die Seniores derer 15. Tische im Convictorio, mit Zuziehung noch eines andern Membrl, also zusammen ihrer 16. leuchteten vorher mit so viel Wachs-Fackeln.

Zweyne Marschälle, benanntlich: M. George Timpler, und N. Hoffmann mit gewöhnlichen Marschall-Stäben.

Ernannter Haupt mit dem Exemplare vor Sr. Königl. Maj. auf einer silbernen Schaal, von 2. andern begleitet, deren ieder eine Partie dererjenigen Exemplarien, so vor die Königl. Hof-Statt überreicht werden sollte, trug.

Die Commensales von 4. Tischen der Communität mit brennenden Fackeln.

Der Chorus Musicus, so sich nebst andern Instrumenten, auch währenden Marches, mit Trompeten und Pauken hören ließ.

Die übrigen Convictores folgten abemahls mit Fackeln.

Wie sie nun in solcher Ordnung vor Sr. Königl. Maj. am Markte angelangt, wurden die Überbringer derer Carminum durch ihre beyde Marschälle bis vor die Anti-Chambre angeführt, und der Orator hatte sein Compliment, an des Herrn Ober-Schenkens von Senffertig Excell. vor und anzubringen; Dagegen Ihro Königl. Maj. sich vor die allerunterthänigste Devotion, die sie durch eine Abend-Music an Dero Höfen, Geburth: Feste bezeigen wollten, allergnädigst bedanken, auch Dero Königl. Gnaden bey aller und ieder Gelegenheit sie versichern lassen.

Währenden diesen Ceremonien, und bis zu derer Abgeordneten Zurückkunft, war zur Music alles in Bereitschaft gestellet worden, welche so dann zu allergnädigsten Contentement bey sehr grossen Zulauff, unter einer genugsamen Barriere von der vor Königl. Maj. die Aufsichtung habenden Soldatesque, vollführt ward.

Abends sah man etliche Illuminationen an pretiösen Häusern, worunter des Herrn Hof-Rath Menckens Illumination den Vorzug hatte.

Gedachte Illumination Herrn Hof-Rath Menckens erschiene in 3. Stockwerken, und war mit wohl ausgesonnenen und mit lebendigen Farben gemahlten Sinnbildern, zum theil fast in Maß: Grösse, sowohl ausgezieret, daß die auf der Messe allhier befindlichen Fremden und selbst die Holländer gesehen müssen, wie sie dergleichen noch nie gesehen, Insonderheit fehlte um so viel
wenig

weniger etwas an der Vollkommenheit, weils die allermeistens von denen nummis Augusti genommenen Devisen sich von selbst auf unsern AVGVSTVM vollkommen appliciren liessen: immassen folgende Relation mit mehreren besaget:

In des Erckers ersten Stock.

1) Folgende Inscription: D. O. M. PRO SALVTE. ET INCOLVMITATE POTENTISSIMI ET INDVLGENTISSIMI PATRIS PATRIAE FRIDERICI AVGVSTI REGIS. POLONIARVM ET ELECT. SAXON. GLORIOSI. III. FELICIS NATALI. EIVS. LVIII. IN. PVBLICA. LAETITIA L.M.R. IO. BVRCH. MENCKENIVS.

Im andern Stock.

2) Der Berg Helicon mit denen neun Musen, Apollo in den Wolken, welche den Berg bedecken:

MVSARVM PRAESIDIVM.

Im dritten Stock.

3) Ihro Königl. Majest. in Königl. Habit und Krone, vor welchem eine Muse auf einem Räte liegt:

HODIE NATE SALVE.

In den 4. Fenster zu beyden Theilen des Erckers, im ersten Stock.

4) Die Göttin Salus stehend, welche in der Rechten eine Schlange, in der Linken einen Becher hält.

SALVS AVGVSTI.

5) Ein Opfer-Tisch, bey welchem ein Genius steht, der in der Linken ein Cornu Copiae, und in der Rechten einen Becher hält, woraus er Wein ins Feuer gießt.

GENIO AVGVSTI.

6) Das Polnische Wappen, ein Adler mit ausgepannten Flügeln im rothen Felde:

SVB VMBRA ALAR.

7) Das Chur-Sächsische Wappen, zwey geschrenckte Chur-Schwerdter mit einem Rauten-Cranz zusammen verbunden, in schwarzen und weissen Felde:

SAXONIA GAVDE.

In den 4. Fenster des andern Stocks.

8) Ihro Majest. der König auf einem Triumph-Wagen mit 4. neben einander gespannten Pferden; die Victorie hält den Lorber-Cranz über dessen Haupt:

ADVENTVS AVGVSTI.

9) Ihro Majest. König AVGVSTVS zu Pferde, in

der Rechten einen Wurff-Pfeil führend, welchen derselbe auf einen dabey stehenden Leuen gerichtet:

VIRTVS AVGVSTI.

10) Die Fortuna sitzend, wie sie mit der Rechten ein Pferd bey'm Zaume hält, und in der Linken das Cornu Copiae führt:

FORTVNAE MANENTI.

11. Ein Uhrwerck mit der Beschrift:

SALVO REGE SALVA RESP.

In den 4. Fenster des dritten Stocks.

12.) Die 3. Parcen stehend, wie sie sich mit der Rechten umarmen, in der Linken aber brennende Fackeln tragen:

FATIS VICTRICIBVS.

13. Eine Weibs-Person stehend mit 4. Knäblein, deren sie zwey auf den Armen trägt, die andern beyden ihr zu Füßen stehn:

PIETAS AVGVSTI.

14.) Ein Tempel mit sechs Säulen:

AETERNITATI AVGVSTI.

15.) Ein Acker mit grüner Saat, dabey blühende Bäume!

FELIX TEMPORVM REPARATIO.

Desgleichen bezeugete Herr Doct. Joh. Christian Lehmann, Physic. P. P. Ord. & Medic. Instit. Extraord. Abends um 10. Uhr seine Bey-Freude über Ihro Königl. Maj. und Chur-Fürstl. Durchl. glücklich und gesund erlebten Geburtstags durch eine Illumination seines in der Reichs-Strasse gelegenen Hauses durch folgende Präsentation:

Zu Anfange stellte er das Signum Salis S weiß colorirt dar, welches Regale Sr. Königl. Majest. auf Befehl zu erheben er bey 20. Jahren mit Aufsehung Gurthes und Blutes gesucht, andeutend:

Daß, wie das Salz alle Dinge conserviret, also dadurch Sr. Königl. Majest. beständige Gesundheit, Heyl, und langes Leben, und fernere glückliche Regierung allerunterthänigst angewünscht würde. Dessentwegen über den im Signo befindliche Strich des Salis das VIVAT mit grünen Buchstaben gestanden; Unter dem Strich der Königl. geschrenckte Rahme FRIDERICVS AVGVSTVS, mit goldenen Littern und Königl. goldenen Krone geglänzet; Um dieses Salz-Zeichen aber herum ist die deutsche Überschrift mit bunten Buchstaben zu lesen gewesen:

E

Der

Der treuen Sachsen Bau und Pflicht.

Ferner sahe man in Hrn. D. Joh. Friedrich Bauers Hause im Salz-Gäßgen folgende Illumination :

In allen waren 28. Fenster illuminiret worden, welche aber theils wegen Vielheit derselben, theils wegen Kürze der Zeit nicht alle mit Inscriptionen oder Emblematis exorniret werden können.

Im untern Stock im Salz-Gäßgen 2. Pyramiden, auf deren einer das Königl. und Chur-Fürstliche Wappen, auf der andern aber die Worte :

Vivat Augustus Rex Pol. & Elect. Sax.

Im andern Stock nach dem Markte zu, 2. Fenster mit Orangen Bäumen, darüber des Königs durchzogener Rahme nebst den Worten :

Vive le Roy.

In zwey andern Fenstern im Salz-Gäßgen folgende Worte mit zerley Feuer :

DEVS SALVVM FAC REGEM;

Wieder in einem andern Fenster :

GOTT GEBE VNSEM KÖNIG LANGES LEBEN
DASS SEINE JAHRE WÄHREN IMMER FÜR
VND FÜR.

Ferner ein Königl. Mantel, zu oberst mit einer Krone bedeckt; auf dem Mantel aber folgende Worte :

VIVAT AVGVSTVS! Rex Poloniarum & Elect. Saxon.

Unten im Postament :

Longas & utinam, REX BONE, Ferias Praestes Saxoniae
MDCCXXVII.

So hat auch Herr Martin Zemm, Wein-Händler in dem so genannten grossen Joachims-Thale auf der Hayn-Strasse, eine mit Gläsern inventirte Illumination angebracht.

Es fehlte auch an andern Gedichten nicht, und haben Ihre Königl. Majest. desselben Tages von Hohen und Niedrigen wohl 50. und mehr gedruckte Bogen bekommen, darunter diese 2. folgende höchst-gnädigst aufgenommen worden, nemlich M. G. Weidmanns, damahls Königl. geheimden Secretario und Hoff-Buchhändler.

3 Wey Jahre sind es, Herr, als Dein betrübtes Land
Sonst nichts so Schmerzens-voll, als Deinen Abschied fand :

Als Sachsen voller Reid auf Pohlens grosses Glück,
Mit einem traurigen doch Eifer-vollen Blicke,
Dich, seine Brängen zwar, doch nicht zugleich sein Herz

Zurück lassen sah, O! welch ein herber Schmerz
Erfüllte da die Brust besürzter Unterthanen!
Man sah Dir thranend nach, es schien uns fast zu ahnen :

Der Abschied unsers Haupt's wird mehr als jährig seyn?
Und leyder! nichts traf mehr, als dieser Kummer, ein.
Sarmatien war froh, so bald sein Wunsch geschehen,

Was ließ dein Warschau nicht vor Freuden-Zeichen sehen?

Und wie empfing Dein Volk mit tausendfacher Lust,
Sein Königliches Haupt : Goßmächtigster August,
Wie zarte Kinder sonst mit unverstellten Thranen,
Sich nach der Gegenwart entfernter Mütter sehnen,
Und, wenn der Tag erscheint, der ihren Wunsch erfüllt,
Der all ihr Kümmerntz und all ihr Seuffzen stillt,
Sich voller Zärtlichkeit nach ihren Armen dringen,
Und lächelnd Brust und Hals mit Mund und Hand umschlingen;

So sehnte sich vorher Dein weit gestrecktes Reich,
So fand sich, da Du kamst, die alte Lust zugleich;
Der Adel und das Volk gieng Dir erfreut entgegen,
Die Fürsten jauchzeten um Deiner Anfunfft wegen.

Wer die Regierungs Last nicht recht begreifen kan,
Der sehe Dich alhier in Deinem Pohlen an;
Wo der Geschäfte Zahl sich in den Tag vermehrte,
Und wo das Regiment Dir alle Ruhe stöhrte.

Die Sorgfalt, die Du stets vor Deine Länder trögst,
Und die Du so getreu ins Werck zu richten pflegst;
Daß niemand zweiffeln darf, ob auch bey Deiner Ehren,

Mehr Arbeit oder Lust, mehr Last als Ruhe wohnen?
Die Sorgfalt, sag ich, Herr, macht Dich gedoppelt groß;

Wenn so viel Völcker sich, in Deinen Gnaden-Schooß,
Was ihre Seelen tränckt, bemühen auszuschütten,
Und niemahls Dich umsonst um Schutz und Hülffe bitten.

So ging es damahls auch, Du Titus unsrer Zeit!
Und ob Dein Sachsen gleich mit vieler Zärtlichkeit,
Nach Deiner Gegenwart, der Quelle seines Lebens,
Sich allezeit gesehnt; so war es doch vergebens,
Das Glück Sarmatiens vertrieb den Abzug nicht.
Indessen hoben wir ein brünstig Angesicht
Zum Eiß der Allmacht auf, und seuffzten mit Verlangen!

O Himmel! laß uns doch den König bald empfangen!
Jedoch ein trüber Tag vergrößerte die Quaal.
Ach, welch ein neuer Schmerz betraf uns damahl,
Als alle Pösten sich zu unsrer Pein verschwöhren,

Als jeder Vöte sprach: der König ist verlohren!
Wir mußens wohl, O Herr, daß Jamens Unbedacht
Oft kleine Dinge groß, und grosse klein gemacht.
Die Wahrheit oft verlegt und gar zu kühn gehandelt.
Die Kranckheit in den Tod, den Tod ins Grab verwandelt.

Alein der mindste Ruff von Friedrich Augusts Schmerz,
So falsch er jemahls ist, betrübt ein jedes Herz,
Das Deine Gnade kennt: drum galt auch hier kein
Zweifeln.

Man sah den Jammer gleich aus unsern Augen treu-
feln.

Die Zeitung war gewiß, als man den Reichs-Tag
schloß.

Daß Dir ein strenger Schmerz in Deinen Schenckel
schloß.

Die Aerzte rietthens nicht, um solcher Kranckheit wil-
len

Den Weg von Grodno aus bis Warschau zu erfül-
len:

So, daß Bialastock, ein unbekannter Ort,
Dein Kranckes-Bette ward. O Schmerz, erfülltes Wort!
Hat darum, riefen wir, der König uns verlassen,
Und schien Er darum blos den festen Schluß zu fassen,
Sein Pohlen zu erfreun; daß Schwachheit und Ver-
druss

Theils ihn belästigen, theils uns beschwehren muß?
Ach wäre doch August in Sachsen-Land geblieben,
Ach hätte ein Wink von Ihm das Ungemach vertrieben,
So jenes Reich bedroht: So würde diese Pein,
So würde dieser Gram uns nicht begegnet seyn.
Warum betrübst du uns, du sonst geliebtes Pohlen?
Gieb uns das Haupt zurück, das wir dir anbefohlen.

So sprach die Ungebuld, bey Kummer, Angst und
Gram.

So oft von Deinem Schmerz ein neuer Vöte kam.
Nicht zwar, als hätte uns hier bey Deinem Ausseib-
ben.

Ein würdig Haupt gefehlt, das grosse Werck zu frei-
ben.

Das Du in Gegenwart sonst selbst zu treiben pflegst:
Ach nein! der Sorgen Last, die du sonst selber trágst,
Hat Dein Durchlauchter Prinz zu jedermanns Beha-
gen/

An Deiner statt, o Herr, ja fast wie Du, getragen.
Dein Königlichcr Sohn heist so, wie Du, August,
Und ist auch so, wie Du, der Unterthanen Lust.
Und da Er bis anher Dein Amt verwalten sollte,
So schiens, als ob uns Gott die Schmerzen lindern
wölte.

Die Dein Entfernen uns, vor dieses mahl erweckt.
Rein, König, bloß Dein Schmerz hat uns so sehr er-
schreckt.

Dein Schmerz, den Du nicht mehr an Deines Schen-
ckels Wunden,

Als jedermann von uns in seiner Brust empfunden.
Herr, hättest Du dieß mahl der Seuffzer Zahl erblickt,
Die Dein gekränktes Land gen Himmel abgeschickt:
So hätte Dir (wiewohl Dich nie ein Leid bezwungen).
Der Eifer Deines Volcks noch Zähren abgedrungen.
Der Himmel gab auch bald auf unsre Wehmuth acht,
Und schwächte nach und nach des Übels strenge Macht;
Ganz Sachsen aber ließ, bey grober Stücke knallen
Sein Lob-Lied fast so laut, als ihren Donner, schallen.
Nichts hat uns mehr gefehlt, als blos die Wieder-
kehr:

Denn, Seld, was wünschte wohl Dein Sachsen-Land so
sehr?

Und wornach seuffzte man, nachdem die Cur geschehen,
Als Dich, Mein König, bald genesen hier zu sehen?
Du hast den Wunsch erhört. Du kamst in Sachsen an/
Der Frühling schmückte selbst die vor beschneyhte
Bahn

Mit Blumen, Laub und Gras, die Deinen Fürsten-Wa-
gen

Von Deinem Warschau an, bis Leipzig sollte tragen.
Sie trug Dich freudig hin, und wer ward nicht ge-
rührt,

Und wer hat nicht die Lust der regen Stadt gespührt?
Als der vermischte Ruff: Der König ist gekommen,
Augustus ist schon da! die Gassen eingenommen?
Die Fremden, die man iht in unsern Mäuren sieht,
Weil sie Gewinnst und Glück nach Leipzigs Thoren zieht,
Erstaunen fast dabey; und könnens nicht begreifen/
Wie sehr sich Lust und Danck auf unsern Lippē häuffen:
Das macht, sie wissens nicht, wie höchst beglückt man ist.
Wo Friedrich August herrscht, wo Du, Herr König, bist.
Doch treten sie mit uns voll Sehnsucht und Entzücken
Zu tausenden hervor, Dein Antlig zu erblicken.
Berzeihe, Theurer Seld, daß Deines Knechtes Pflicht
Von dem, was schon geschehn, mit so viel Worten
spricht,

Der angebrochne Tag, der Dich der Welt geschencket,
Hat den erfreuten Kiel auf Schmerz und Lust gelen-
cket.

Die uns zum Theil betrübt, zum Theil hernach erfreut:
Doch iht hat in der That der Sachsen Freudigkeit
Den höchsten Grad erlangt, das Jahr hat sich erneuert.
Es wird von Hof und Stadt das grosse Fest gefeyert,
Das Dich gebohren hat, Herr, soll denn ich allein

Bei allgemeiner Lust ein stummer Zeuge sehn,
Soll meine Zunge nur bei diesem Jubel schweigen;
Und ihre Regung nicht durch heiße Wünsche zeigen?
Mein König, bin ich gleich Dein sehr geringer Knecht,
Und klingt gleich dieser Reim vor hundert andern
schlecht;

Soll doch Dein Gnaden-Blick aus diesen Zeilen lesen,
Daß dieser Tag auch mir ein Freuden-Tag gewesen.
Du kennest, Gnädigster, Du kennst das Ungemach,
So Leid und Eifer mir nebst ungemessner Rach
Vor kurzen zugebracht. Ein Wink von Deinen Gna-
den

Weiß mich im Augenblick des Kammers zu entladen.
Der Himmel liebe Dich, wie Du Dein Sachsen liebst,
Den Du das Leben ist von neuem wieder giebst,
Du müßest neue Kraft in Geist und Gliedern spüh-
ren,

Und noch einmahl so lang, als schon geschehn, regie-
ren!

Verschmähe das Geschenk von meinen Händen nicht,
Und zeige mir forthin Dein göttlich Angesicht,
Mit gleicher Gnad und Huld, als ich bisher genossen,
So wird mein Glücks Baum auch mit neuen Zwei-
gen sprossen.

Und Christian Friedrich Henrici, der unter den Na-
men Picander bekannt ist.

So recht! du treues Land, vergiß nun auf einmahl,
Vergiß wie dir dein Herz der Kummer hat zerriß-
fen.

Ruff aus! laß aller Welt dein neues Glück wissen,
Und öffne dich vor ihr als einem Freuden-Saal.
Nun kommt das schöne Jahr; nunmehr muß alles la-
chen;

Wer kan den König sehn, und sich doch Sorgen ma-
chen?

Dein König kommt zu dir, Er kommt, da Frühling
ist,

Dir ist ein Sonnen-Licht, ein holder Schein erschienen.
Wie wird dein Landes Wohl, dein Segens-Wach-
thum grünen,

Da du ein Gegenstand fruchtbarer Strahlen bist!
Es wird dir nun die Zeit die fetten Jahre gönnen,
Wer wird den Ueberfluß einmahl verbergen können?

O angenehmer-Rach, du mußt uns heilig sehn:
In dir hat unser Glück zu werden angefangen,
In dir wird allemahl dasselbe neu empfangen,
In dir stellt unser Trost sich ist am größten ein.
Augustus kam zu uns; Gott Lob: Er ist genesen;
Wie tröstlich, wie erfreut ist Er uns doch gewesen!

Der Ruff: Der König kommt! erregte das Land.

Der Bauer ließ den Pflug, ließ mit gebückten Rücken
Der Landes-Strasse zu, den König zu erblicken:
Er sah, er freute sich, er faltete die Hand.
Mit Springen kehrt' er um, bestellte seine Saaten,
Und prophecepte sich: Mein Korn wird wohl gera-
then.

Da, wo der Pleißen Stroh im Apollens Kinder
tränckt,

Wo Völker aller Welt nach Sachsens Handel eilen,
Gefiel es unserm Herrn am ersten zu verweilen:
Schaut, Rufen, wie Sein Trost zur erst an euch ge-
denckt.

Hilff, Himmel! welche Schaar hemmt fast des Königs
Wagen,

Sie wollen Ihn ins Haus auf ihren Händen tragen.
Die Mutter zwinget sich durch Dringen und Be-
schren,

Sie muß den König sehn; da quillt ihr Herz voll Liebe.
Dann geht sie eilend fort, und bringt die treuen
Eribe

Der zarten Leibes Frucht mit ihren Brüsten bey
So kan die Lieb und Tren des Landes niemahls ster-
ben,

Weil sie die Säuglinge schon in den Wiegen erben.

O! mildester August, Du Labfal aller Welt,
Wie lange hat Dich schon Dein Sachsen so verehret!
Doch wenn Du Dich entfernst, und drauf zurück ge-
kehrst,

Hat sich die Zärtlichkeit stets neuer vorgestellt.
So wie die Liebenden nach einem jeden Trennen/
Einander schöner sehn und heftiger entbrennen.

Sehr! gönne uns diese Lust; wir laben uns an Dir;
Nichts könnte wohl Dein Land empfindlicher betrü-
ben,

Als dieses Straf-Geboth: Den König nicht zu lieben!
Das kan kein Herze thun; viel eher stürben wir.

Wir müßten Seel und Blut von Engern borgen lassen,
Und könnten dennoch nie so einen König hassen.

Wo lebet mehr ein Volk, als Sachsen, so beglückt?
Rühmt selbst, ihr Fremdlinge, rühmt unsre goldne
Zeiten,

Wo seht ihr einen Zwang, wo schwehre Dienstbarkei-
ten,

Wo klagt ein Unterthan, wo wird das Land gedrückt?
Pflügt unser König doch dem Lande mehr zu schenken,
Als Ihn der Ueberfluß desselben kan bedenken.

Ein andrer preßt sein Land, beraubt den Unterthan,
Nimmt Woll nicht allein, läßt auch das Fell durch-
schneiden,

Da muß der Bürger Noth, der Bauer Hunger leiden/
Da steht das Volk sein Haupt mit blutgen Augen an.

Wir

Wir aber wissen nichts von diesem Mord-Gefetze,
Die Unterthanen hier sind selbst des Königs Schätze.
Das Herz des Königes ist ein geöffnet Thor.
Der Grosse geht hinein, der Arme wird empfangen,
Und keiner ist noch nie betrübt zurück gegangen,
Denn eh der Seuffzer kömmt, so höret schon das Ohr.
O! **SERX**, Du bist uns mehr, als Väter thun, gelin-

der,
Hier ist kein Unterthan, hier sind wir Deine Kinder.
Wir prangen recht mit Dir, und Deiner Selten-

heit:
Wir ehren einen Fürst von unerhörten Gaben,
Die keine Secula jemahls gesehen haben,
Ja! Der im Leben schon ein Stern der Ewigkeit.
Solch Wunder wird nicht mehr von der Natur vollen-

det,
Sie hat all ihre Krafft damahls an Dich verwendet.
Den Strahl der Majestät, und Deiner Thaten

Ruhm.
Mag, Theuerster August, ein Höherer beschreiben,
Die Eulen können nicht in heller Sonne bleiben,
Denn solches ist allein der Adler Eigenthum.
Will jemand Deinen Glanz mit stummer Ehrfurcht

lesen,
Betrachte Deinen Prinz, der sieht, was Du gewesen,
Der ist, der unser Heyl noch immer fester baut:
Wie freuet sich das Land, wenn es den Götter, Saa-

men,
Die Pflanzen Deines Geists, die Erben Deiner Nah-
men,
Als Pfeiler Deines Ruhms und unsers Glückes

schaut.
Da so viel Quellen sind, die Milch und Honig geben,
So kan ja! Sachsen nie ein böses Jahr erleben.
Wohlan! du treues Land, so sey nur recht ver-

gnügt,
Und rühme voller Lust dein ewig während Grünen!
Frolocke, da der Tag, der schöne Tag erschienen,
Von dem dein Schimmer rührt, an dem dein Wachs-

thum ligt.
Der Landes-Vater lebt uns allen zum Gedenken;
Wer heute traurig sieht, der soll sich niemahls freuen.
Heut ist ein Feyertag: Habt, Sachsen, habet Ruh!
Geh aus der Werckstatt fort, laßt Joch und Pflug-

schaar liegen,
Sucht eueren Schmuck herfür; dann kommet mit Ver-

gnügen
Und ruffet tausend Glück dem Milten König zu.
Ehrent meiner Muse nach mit thönendem Gesange
Mit Andacht und im Geist: Augustus lebe lange!

Ihr Lüfte, die ihr uns zu alten Greissen maht,

Erfüllet unser Land mit Seegensreichen Jahren
Doch wollet ihr etwas mit Sorg und Fleiß bewahren
So nehmet allezeit den König wohl in acht.
Nest nicht nach der Natur des Königs Lebens-Lag-

ge,
Ihr findet ja in Ihm die größte Fürsten-Menge.
Ich aber falle hier auf meine Kniee hin,
Um meinem Könige die Ehrfurcht zu bezeigen,
Doch da ich sprechen will, so muß ich stille schweigen
Weil ich mit einem Herz darzu zu wenig bin.
O! Himmel laß in mir doch tausend Herzen leben,
Daß ich vor tausenden den König kan erheben!

Als nun Sr. Königl. Maj. den 21. hujus Mittwochs
früh nach 4. Uhren glücklich in Dero Residenz ange-
langet, ließ E. E. und Hochweiser Magistrat dieser
Stadt allen und ieden hiesigen Bürgern in Alt- und
Neu-Dressden, zu wissen thun, was massen, auf hohe
Verordnung Sr. des würrlichen Hrn. Geheimbden
Cabinets-Ministri, General en Chef und Gouverneurs
Reichs-Grafen von Backerbarth Excellence, sey belie-
bet worden, daß diesen 21. und morgenden 22.
Maji/Abends, zu Verzeugung der allgemeinen Freu-
de, alle Häuser illuminirt werden solten. Gute O-
brigkeit findet auch in allen gute und getreue Unter-
thanen, welches gegenwärtige Solennität zur Gnüge er-
wiesen. Die Zeit, wenn die Illumination ihren An-
fang nehmen sollte, wurde nicht alleine durch Trompe-
ten- und Pauken-Schall vom Creuz-Thurme intimirt,
sondern auch die beyden Gänge auf demselben, mit un-
zähllichen Lampen illuminirt; Worauf der hiesige
Cantor und Director Chori Musici, Hr. Theodorus Christi-
lieb Reinholdt, Sr. Majest. auf dem Schloß-Hofe
eine sehr affectuense Musique brachte. Am folgenden
22. May. als am Himmelfahrts-Tage, wurde das Te
Deum Landamus in allen Kirchen, wegen glücklicher
Retour Sr. Königl. Maj. angestimmt, und nachge-
hends, so wohl von dem gesamten Chur-Prinigl. Re-
gimente auf dem Schloß-Platz eine dreyfache Salve
gegeben, als auch die Canonen um die beyden Festun-
gen Alt- und Neu-Dressden abgefeuert. Des Abends
aber lieffen sich wiederum wie voriges Tages die Trom-
peten und Pauken/und bald darauf der Herr Cantor
mit einer herrlichen Vocal-Music vom Creuz-Thurme
hören, welcher diese Nacht bis in den obersten Gipfel,
da die Seiger-Schellen hengen mit grossen und hellen
Lampen dergestalt erleuchtet war, daß man solches auf
etliche Meil. Weges bey dunkler Nacht sehr distincte
erkennen müssen. Auch ist hierbey fernerweit die aus
einer besondern Vorsorge herrührende Anstalt des
Magistrats, nicht zu vergessen, daß beyde Abende vor
dem Rathhause auf 40. Mann Bürger-Wache kom-

mandiret waren, damit allem Unfug des Pöbels vorgebeuet, und alles in guter Ordnung erhalten werden möchte. Bey solcher rühmlichen Anstalt nahmen die Illuminationes um 9. Uhr ihren Anfang, und zwar

in Alt-Dresden:

Am Markte war nicht nur das Rath- und Gewand, wie auch Sr. Excellence des Herrn Geheimbden Kriegs-Präsidenten Kieselwetters, und Herrn Hof-Rath Kirchners Haus, mit sehr vielen Lichtern erleuchtet, sondern wurden auch insonderheit folgende Devisen wahrgenommen. Nicht weit vom Thore 1. im Spinherrschens Hause präsentirte Herr Elias Bauriedel, Chirurgus und Wader in Alt-Dresden, in seiner Wohnung par terre alle 3. Tage hin- ter einander den 20. 21. und 22. May, an seinem Fenster, die Worte:

Dein König kommt zu dir, der tödtlich krank gewesen,
Gottlob! Gottlob! Gottlob! daß er nun ist genesen

Alt- und Neu-Dresden sieht des Sachsen-Landes Cron,

Mit Hergens Freud, und hat Illumination.

2. Neben an im Schmiedischen Hause laß man eine Treppe hoch folgende Verse:

Mein Dresden, güte dich mit hellen Feyerkleidern,
Ja, streue Palmen aus, trotz allen deinen Weidern!
Eröffne Thür und Thor, Herz, Augen, Mund und Brust,
Dein König kommt zu dir, des Landes Cron und Lust!

Welches abermahl alle 3. Abende gesehen wurde.

3. Herr Kauffmann Huhle hatte in seinem Hause 1. Treppe hoch am 21. und 22. May, eine Pyramide heraus gestellt, auf deren Spitze oben ein loberns des Herze in einem Lorbeer-Cranze, und um denselben wick rum Feuer Flammen, oben aber die Worte: VIVAT AVGVSTVS, und rings herum diese Schrift zu lesen waren:

Die Herzen haben so geschwind
Dies Freuden-Feuer angezündt.

4. Harte dabey hatte Herr Knochenwedel, der Apotheker, 1. Treppe hoch in seiner Behausung einen Altar, auf welchem brennende Herzen lagen, alle 3. Tage heraus sehen lassen. Die Uberschrift war diese:

Gebet bey gedeyhten Herzen
Dem Augusto trene Herzen!

5. Bey Sr. Excellence dem Herrn General-Vorck, prä-

sentirte sich im mittelsten Fenster 1. Treppe hoch, sehr groß, der hohe Königl. Rahme: A. R.
Auf der Haupt-Straße hatte sich

6. Der Herr General-Obmauß in seinem Logis, in Lieutn. Bergers Hause 1. Treppe hoch, sehen, und die beyden Buchstaben V. (vivat) A. (Augustus) alle 3. Abende äußerlich mit Lampen illuminiren lassen.

7. Der Kirche gegen über, in Kretschmars des Fleischer's Hause, hatte Herr Thürmann, der Zinngefeser, in seinem Laden par terre, zwey Fontainen durch Röhren aus dem Brunnen geleitet, welche er Abends bey 8. Lichtern, so auf 8. besonders hierzu verfertigte Leuchter gesetzt waren, biß 3. Ellen hoch, so wohl den ersten, als folgende beyde Tage, auf die Gasse hinaus springen ließ, worzu er annoch am 22. May, zwey in Zinn gestochene Bilder, deren eines Orientem, das andere Meridiem vorstellte, nebst noch mehreren Lichtern, auch etwas Orangerie setzte.

8. In Weinerts Hause, zwey Treppen hoch, fand man am 22. May dieses Chronogramma:

ReX CLemens aDest, neX abest gLoria IehoVae.

Zu Deutsch könte es also gegeben werden:

Der Landes-Fürste hat sich nunmehr eingestellt,

Preist Gottes Gnaden-Hand, die uns annoch erhält.

9. In eben diesem Hause, war 3. Treppen hoch bey Fritschens, in einer besondern Höle eine illuminierte Pyramide zu sehen.

10. Der Hof-Bildhauer Hr. Thomä stellte in seinem Hause, eine Treppe hoch, den 22. May einen in Stein ausgehauenen und vergoldeten Engel her, aus welcher Ihro Majest. verzogenen und vergoldeten Rahmen in Händen hatte, über Ihm war ein Regenbogen, und in demselben die Worte:

Der Herr hat seinen Engeln befohlen über dir, daß du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Und noch darüber sahe man eine künstlich illuminierte Sonne.

Auf der Meißnischen Gasse.

11. In Hrn. Cämmerier Hoffmanns Hause, hatten Ihro Hoch-Fürstl. Durchl. zu Sachsen-Neustadt nicht alleine Dero Zimmer mit Wind-Lichtern von aussen propre illuminiren, sondern auch in dem Hofe eine Allée von kostbaren Orangen-Bäumen setzen, ganz hinten aber in der Höhe, Sr. Königl. Majest. Brust-Bild in einen rothen Purpur-Mantel stellen lassen, da man zu selbigem auf hölzernen Stiegen, so wiederum mit grossen und kleinen, auch theils fruchttragenden Bäumen besetzt waren, kommen konnte. Vor höchst-gedachtem Königl. Portrait waren

ren einige kostbare Spiegel-Leuchter/ zwischen denen Bäumen aber abermahls sehr viele Wind-Lichter gesetzt.

12. In Böhmens Hause, bey'm Peruquier par terre, sahe man die Worte:

Vivat Fridricus Augustus, Rex Patriae.

Und die teutsche Erklärung:

Es lebe der König, der Vater im Lande,

So bleibet noch alles im ruhigen Stande.

13. In des Hrn. Ober-Aufscher Zieglers Hause, hatte ein Schiff-Capitain, so wohl den 21. als 22. May in 2. Fenstern, 2. Grenadiers, und in der Mitte wiederum in einen besondern Fenster, einen Pelican, so mit seinem Schnabel sich die Brust eröffnete und die unter sich habenden Jungen damit belebt machte, heraus gestellt. Eine Treppe hoch in Herrn Zieglers Wohnung stunden die Worte:

Vivat F. A. R.

14. Herr Vogel hatte in seinem Hause eine Treppe hoch, am 20. und 21. May diese Gedanken public gemacht:

D Großer König und Fürst, Gott geb Dir
langes Leben,

Daß Du uns Arme noch kausst aus dem Stau-
beheben.

Der Höchste erlöse Dich, und sey Dein großer
Schutz

Und Helfer, daß es komm dem ganzen Land zu
Ruh

Und am 22. May hatte er diese Invention:

Dresden, freue dich, den Kummer setz zur
Seiten/

Dein König kommt zu dir nach ausgestandnem
Leiden,

Es hat des Höchsten Hand

Nicht, Dresden, dir allein,

Ja, auch dem ganzen Land-

Gemachet nun bekannt,

Dein König soll hier seyn,

Drum laß uns Dankens-voll

Vor Gottes Antlitz treten,

Mit heisser Andacht bethen

Vor unsers Königs Wohl.

Wie war der Muth verdorben,

Es hieß, er sey gestorben,

Drum laß, ach laß uns doch,

Dem Könige zu Ehren,

Ein helles Vivat hören,

Der König lebet noch!

1 7 2 7,

15. Herr Plato hatte in Lieutenant Wendlers Hause, parterre im Ercker, alle 3. Tage hindurch diese Worte illuminiret:

Vive Frederic Auguste notre tres gracieux Roy de
Pologne & l'Electeur de-Saxe.

Un der Meißnischen Gasse auf dem Kohl-Markt hatte

16. Herr Schnell, Hof-Laquier, nicht allein alle Tage hindurch seine Fenster zahlreich mit Lichtern besetzt, so daß in einem 40. gezehlet werden konten, sondern auch den 21. und 22. eine besondere Devise verfertigt, da er einen schönen Eder-Baum in einem gekrönten Schilde gemahlet mit der Uberschrift:

Mein Dresden, freue dich mit allen treuen
Sachsen/

Es müsse Friederich wie frische Cedern wachsen.
Auf der Reing-Gasse, waren

17. In Kegels Hause bey'm Bildhauer auf der Erde, die Worte zu lesen:

Faces salutis publicae accensae.

Auf der Pfarr-Gasse hatte

18. Herr Lehnhauß der Barbier, Sr. Königl. Majest. des Königs, der Königin, des Prinzens und der Prinzessin Bildniß, nebst vielen Lichtern heraus gestellt. Und endlich

Auf der Breiten Gasse

19. in Herrn Lotters Hause hatte Herr Grahl, 1. Treppe hoch, Sr. Majest. des Königs Bildniß an das eine Fenster gesetzt, an dem einen Neben-Fenster stunden die Worte: Vive le Roy, an dem andern aber waren diese Verse zu lesen:

Gott laß Augusti Lob und Ruhm so lang erschallen,

So lange noch ein Kind in Sachsen-Land wird
lallen.

Welches eben wie die beyden vorigen nur die beyden letzten Tage, nemlich den 21. und 22. May, zu sehen war.

20. Bey Herr Teufferten, Bett-Meister im Japanischen Palais, im Königl. Hause sahe man

1) Einen Nauten-Orang, darinnen die Chur-Schwerdter, darüber:

So wird uns der Friede ernähren/

Daß wir alle in Ruh Dich ehren.

2) Eine Pyramide, oben A. R. beglänzt von einer Sonne, oben drüber:

Des Königs Gnaden-Strahl/

Erfreut uns allemahl.

Bey der Pyramide: VIVAT, PERENNET!

3) Die Ceres, mit dem Cornu Copiae, darbey:

Vivat Augusta Domus.

Anten: Laetitiaetemporum:

4) III.

- 4) Allerhand Kriegs-Armaturen, drunter:
Es wolle Dich die Weisheit schügen,
Wider aller Feinde Bligen.
21. Auf der Brücke aufn Block-Hause, war zu sehen
folgende Schrift:
So bald Augustus kömmt, da lebet alles wieder,
Weil nach dem hohen Haupt sich sehnen alle Glie-
der,
Gott gebe unsern König bald seine Gesundheit
wieder.

In Neu-Dresden.

I. Der Alte Kareth.

20. Das Rath-Haus. Solches war durchaus be-
gestalt erleuchtet, daß die vorübergehenden mit
größten Vergnügen ihre Augen auf dasselbe ge-
richtet hatten. Denn am 21. May hatte man in
das erste und andere Stockwerk, vermöge be-
sonderer befestigter und gefärbter Latten, außer-
lich um die viereckigten Fenster-Stöcke herum,
unzehliche brennende Lampen gesetzt. In der
ersten Etage sahe man Sr. Königl. Majest. hohes
Bildniß in Lebens-Größe, wie sich dieselben in
einem Harnisch befunden, und ein Rohr den ü-
bergeworffenen Purpur-Mantel nachrug. Die
übrigen Fenster waren nicht alleine mit der schön-
sten Orangerie besetzt, sondern auch mit kostbaren
Spiegeln ausgezieret, welche eine vielfache re-
percussionem & multiplicationem radiorum, ver-
ursachten, daß die aufgefangenen Strahlen eine
unzehliche Anzahl derer Lichter vorstellten. Am
andern Abende des 22. May, sahe man in denen
beyden ersten Etagen folgende Worte sehr propre
mit grossen Buchstaben, so daß in einem Fenster
mehr nicht als nur ein Buchstabe, die mittelften
Worte aber in dem mittlern Fenster eine Treppe
hoch, alleine stunden:

AVGVSTO { Vita }
& { REGI }
{ Salus }

Welches also zu Teutsch gegeben werden könnte:

Augusto werde vieles Heil
Und Leben, immerdar zu Theil.

21. Im Friesischen Hause an der See-Gasse, waren
zwey Geschoß hoch, bey dem Herrn Cammer-
Herrn von Haugwitz, beyde Tage alle Fenster-
Schößgen mit denen Worten illamiret:

Vivat Augustus Rex!

doch so, daß in einem Schößgen nicht mehr als
ein ganzer Buchstabe zu sehen war, und im Er-
der stunde Sr. Königl. Majest. hoher Rahme:
A. R. zu zweyen mahlen,

2. Nicht weit davon in der Frau Hanfin Hause, hat-
te der Herr Capellmeister Schmidt, 2. Treppen
hoch, am 21. Maj. in zwey Ercker-Fenstern, die Worte:

Salve, Rex optime, salve! zu teutsch:

Willkommen, theurer König, willkommen!
und den 7. Vers aus dem 122. Psalm hinzugesetzt!
Fiat pax in virtute tua & abundantia in turribus tuis.

Es müsse Friede seyn in deinen Mauern, und
Glück in deinen Pallästen.

23. Und am 22. Maj. hatte er solches mit diesem Lem-
mate verwechselt:

In einem Felde:

Jehova in Strahlen und Wolcken,
darunter: DAT. MAIVS. OMEN.

und hierunter zwey Zweige voll Blüthen.

Im andern Felde:

Jehova in Strahlen und Wolcken,
darunter: DAT. AVGVSTVS. NOMEN.

Und hierunter zwey Zweige voll Früchte.

24. Herr Sohrmann, der Materialist, zeigte am 21.
May in seinem Hause, 2. Treppen hoch, Sr. Maj.
des Königs Brustbild, bey Erleuchtung vieler Licht-
ter.

25. Herr Accis-Inspector und Rathsherr Weinlich,
hatte in seinem Hause eine nachdenckliche Invention,
da er im 3. Stockwerk im mittelften Fenster die Wor-
te setzen lassen: Exorat populus vitam.

Im vierden Geschoß gerade drüber stunde das
Wort:

Und gang oben im Gipfel des Hauses die göttliche
Antwort ex Jcf. 38, 5. Addam XV. annos.

Welches zusammen also könnte gegeben werden:

Die getreuen Unterthanen bitten vor des Kö-
nigs Leben,

Und der Höchste will hierzu annoch funffzehn
Jahre geben.

26. Herr Klingner der Materialiste zeigte beyde A-
bende 1. Treppe hoch in dem einen Fenster, die Wor-
te: Gott gebe dem Könige langes Leben, daß seine
Jahre währen immer für und für. Pf. 61, 7. In
dem andern aber: Wünschet Jerusalem Glück, es
müsse wohl gehen denen, die dich lieben, es müsse
Friede seyn inwendig in deinen Mauern, und Glück
in deinen Pallästen. Pf. 122, 6, 7.

27. In Herrn Stuffs Rath Beyers Hause 3. Treppen
hoch, fand sich auch beyde Tage einer remarquable De-
vise, allwo Herr Pfendel, Königl. Cammer-Musicus,
den Parnassus-Berg mit denen 9 Musen vorge-
stellet hatte, über denselben sahe man Sr. Königl.
Maj. Brustbild, mit der Überschrift:

Hoc nutritore felices.

D. i. **L**asset euch, ihr Musen, hören,
Euren Schutz-Gott zu beehren.

Vom Markte wenden wir uns nunmehr
II. In die Schloß-Gasse. Allhier sahe man

28. im Müllerschen Hause 2. Treppen hoch 14. rothe
und illuminierte Pyramiden beyde Abende stehen,
und gegen über

29. im Zimmermannischen Cofee-Hause war den er-
sten Abend eine Treppe hoch im Ercker in candirter
Arbeit, so man Carmellen nennet, vorgestellt:
Vivat A. R. Daneben viele Lichter und 2. große
blecherne Leuchter, ieder mit einem doppelten Adler
wiederum in wohl candirter Arbeit gesetzt waren.
Den andern Abend sahe man eine Variation.

30. Da nemlich in dem einen Flügel zur rechten Sei-
te diese Worte stunden:

Vivat! Augustus kommt aus seinem König-
reich,

Auf, auf, ihr Sachsen, auf, bezeiget fröhlich euch,
Stimmt Freuden-Lieder an,

Und singet, wer nur kan: Vivat A. R.

In dem andern Flügel:

Vive le Roi!

Vive la Reine!

Vive le Prince!

Vive la Princesse!

Es lebe der König!

Es lebe die Königin!

b. i. Es lebe der Prinz!

Es lebe die Prinzessin!

zugleich waren auch, eben wie vorigen Tages, die
Leuchter mit denen aus Carmell-Zucker gearbeiteten
doppelten Adlern in den Ercker gesetzt; in des-
sen 6. Neben-Fenstern aber und deren 12. Schöp-
gen der Kön. Mahne: A. R. zwölffmahl illuminiert.

31. So hatte auch Herr Zimmermann beyde Tage seine
Weinstube par terre im Hause illuminiert, da das
Königl. Wapen mit denen Worten:

Vivat, floreat Clementissimus noster Pater Patriæ.

b. i. auf teutsch Es lebe und wachse unser allergnädigster Landes-Vater.

und des andern Tages am 22. ej. im Neben-Fen-
ster noch dieser Zusatz zu sehen war:

Vivat A. R. cum gloria!

b. ist. Es lebe Augustus, unser König, in größter Herr-
lichkeit.

32. In Herrn Secret. Violens Hause, waren 1. Treppe
hoch bey dem Hn. Obristen Penzig im Ercker zwey
illuminierte Pyramiden, auf welchen das hohe Kön.
und Churf. Wapen zu sehen war, unter der einem
stunden die Worte:

Vive le Roy de Pologne.

unter der andern:

Et la maison Royale.

33. Fast eben diese Invention hatte Mr. Clavbell, so
sich eben in diesem Hause eine Treppe höher befand,
de, und in ein rundes Schild diese Worte gesetzt
hatte: **Vive le Roy.**

34. Herr Bürgermeister Stiefgen hatte in seinem Hau-
se 1. Treppe hoch im Ercker aus allerhand Berg-
Stufen, so bey denen angezündeten Lichtern unges-
mein spielten, am 21. Maj. eine Pyramide verfer-
tigen, und darüber die Worte setzen lassen:

Fürchte GOTT, ehre den König.

Welche Invention auch den 2. Tag beybehalten wur-
de, mit Veränderung der obigen in folgende In-
scription:

Saluti Augusti.

Alles ist dem Glücke unsers Augusti gewidmet.

35. Im Schmidtschen Hause 4. Treppen hoch, präsen-
tirt Herr Müller, beyde Tage eine Schwein- und
Hirsch-Heze an seinem Fenster, mit einigen Lichtern.

36. Herr Hof- und Accis-Rath D. Bergmann, hatte in
seinem Hause seine Studier-Stube geöffnet, und
selbe mit vieler Orangerie und andern Curiosis, wie
auch vielen Lichtern gezieret.

37. Im Rühnischen Hause an der Ecke des Taschens-
berges, eine Treppe hoch, war beyde Abende über
der Haus-Thüre Sr. Maj. Brustbild, so von 2. groß-
sen Wind-Lichtern auf beyden Seiten erleuchtet
wurde.

38. Dem Königl. Schlosse gegen über hatte der Herr
Ober-Land-Baumeister Pöpelmann den 21. May
ein propres Gemälde, so Sr. Königl. Maj. nebst
Dero verzogenen Nahmen vorstellte. Von dannen
begeben wir uns

III. In die Kleine Brüder-Gasse. Dasselbst hatte
39. im Güttschischen Hause, Herr Caspar Güttsch, im
Marshall-Ante, beyde Tage folgendes vorgestellt:
Zwey Treppen hoch im Ercker, in dem obern Theile
und zwar in dessen ersten Flügel, war die aufge-
hende Sonne mit hellen Strahlen, darüber stunden
die Worte:

Augusta Augusti reditu.

im andern aber die in Wolcken verhüllte und her-
vorblitzende Sonne zu sehen, darüber die Worte:

Nunc Saxonis ora est.

b. i. Nun bekommet durch unsers Augusti Wieders-
kunft Sachsen ein Ansehn.

Unter dem ersten stunde abermahls:

Quippe vigente viger.

Denn, gehet es Ihm wohl, gehet es uns auch
wohl.

Und bey dem andern war diese Unterschrift :
Sole dolente dolet.

Leidet aber die Sonne, so leiden auch wir mit.

In dem einen untern Flügel war ein brennender Altar ; und in dem andern 2. über der Weltkugel aufgehobene Hände eines andächtigen Bethers ; Oben waren über das erstere Emblema diese Worte : Cuncta Deo ; über das andere : Pro rege preces ; unter dem erstern : De pectore fundit ; unter dem andern : Gens pia Saxonidum. Alles dieses wird zu teutsch also gegeben ; Das fromme Sachsen-Volk schickt ein andächtig und brünstig Gebeth zu GOTT vor seinen Königl. ab. In denen beyden Flügeln des Erckers sahe man sonderlich den andern Abend Palm-Bäume, und in jeden Schößgen eine Figur. So hatte auch eben derselbe

40 über dem Ercker Sr. Maj. hohen Rahmen mit der Krone und Palmen-Zweigen, und auf beyden Seiten Pyramiden mit Kauten-Zweigen umwunden, illuminiret.

41. In Matthäi des Schneiders Hause, hatte Herr Krause, der Maler, 1. Treppe hoch, beyde Abende folgendes präsentiret :

a) oben im Ercker die aufgehende Sonne, mit der Überschrift : Post tenebras lux. D. i. Auf den Nebel folgt die Sonne.

b) darneben abermahls die aufgehende Sonne, mit einem Regen-Bogen und denen Worten : Latentur ut omnia : D. i. Darüber muß sich ein jedweder freuen.

c) In dem einen Unter-Flügel des Erckers war das Täublein Noä, so den Del-Zweig im Mund brachte, zu sehen, und daneben stunde.

d) Im andern Fenster mit grossen Buchstaben : Bis willkommen, du edler Gast !

e) In einem andern Fenster und dessen ersten Schößgen waren die Worte : Vivat Augustus Rex.

f) darneben der weisse Adler, als das Ordens-Zeichen der Könige von Pohlen.

g) wiederum in einem andern Fenster war in einem Schößgen : A. R. und darneben

h) die Worte zu sehen : Lange lebe der König, GOTT stärke und erhalte ihn noch viele Zeiten.

Unten im Hint-Hause war

42. Diese Inscription zu lesen : Patri. Patriæ. FRIDERICO. AUGUSTO. glorioso. pio. felici. secundis. auspiciis. e. Polonia. reduci. manus. victrices. subditos. obedientes. annos. de. nostris. P. P. Über welche Inscription oben eine Krone,

unten aber ein doppeltes, nemlich sowohl das Kön. Pohlen. als Churf. Sächs. Wapen zu sehen war.

43. Ganz unten im Dallwitzischen Hause hatte eine Treppe hoch im Ercker, der jüngere Herr Graf von Wagdorff eine besondere Machine in Form eines Rads, so auf denen Speichen mit viel 100. Lichtern besetzt war, und beständig gedrehet wurde, zu aller Menschen Verwunderung verfertigen, und beyde Tage präsentiren lassen. Gehen wir von dar

IV. In die grosse Brüder-Gasse, so finden wir gleich

44. bey dem Herrn Ober-Hof-Jägermeister Leibnitz, eine Treppe hoch, in einem Fenster das Kön. Scepter nebst denen Churf-Schwerttern, und im andern die Königl. Rahmen : F. A. R. mit der Krone geziert.

45. In Wollhards Hause, zwey Treppen hoch, hatte Mr. Proche die Worte illuminiret : Vive le Roy, Dieu nous le conserve.

46. Gegen über par terre waren beyde Abende 2. Pyramiden hauffen vorm Fenster, auf beyden stunde A. R. Vivat ! zwischen denenselben aber war eine Fontaine gesetzt, welche beständig auf etliche Ecken hoch das Wasser getrieben. Inwendig am Fenster war ein schöner Blumen-Cranz, und in der Stube viele andere artige Aufspüzungen zu sehen.

47. Herr Hof-Rath Dreiver, hatte in seinem Hause eine Treppe hoch, am 21. und 22. Maj. folgende 3. Devisen illuminiret :

a) In dem ersten Flügel, neben dem Eck-Hause : Domine salvum fac Regem !

D. i. Herr, unser GOTT, mache unsern König wiederum gesund !

b) In dem rechten Ober-Ercker-Flügel : Incolumi redeunte AUGUSTO in flammis erupit Amor & devotio Piorum Civium XXI. Maj. M DCC XXVII.

Das heist : Nachdem König Augustus glücklich wiederum zurücke gekommen, ist die Liebe und Treue der frommen Bürger in diese Flammen ausgebrochen.

c) und in dem linken obern Ercker-Flügel :

Siehe, ich will dich gesund machen, am dritten Tage wirstu hinauf in das Haus des Herrn gehen, und will dir funfzehn Jahr zu deinem Leben thun. 2. Reg. XX. 6.

48. Desgleichen hatte auch Herr Secret. Hölzel in seinem Hause 1. Treppe hoch im Ercker 2. illuminirte Pyramiden gesetzt, und in denen Neben-Fenstern die Worte sehen lassen : Vivat Augustus Rex !

Nun haben wir den nächsten Weg

V. In

V. In die Wiltsdorffer Gasse. Alhier hatte nicht allein der Holländische Abgesandte, im Rēbischen Hause beyde Abende seine Zimmer mit vielen Wachs- Kerzen von aussen, und von innen mit Lichtern auf das propreste illuminiren lassen, sondern man sahe auch über dieses in Privat-Häusern sehr remarqua- ble und wohl inventionirte Emblemata, denn da hatte

49. Herr Behnisch in seinem Hause 2. Fenster beson- ders gezieret, in dem einem stunde das Rdn. Wap- pen, und über demselben die Worte : Sic pietas & Amor, darunter : fundit de pectore lumen. Welches in unserer Sprache also lauten würde : Dis Feuer hat die Frömmigkeit, und Liebe heute zubereit.

In dem andern aber las man dieses : Vivat Fri- dericus Augustus, Rex Poloniae & Elector Saxoniae.

50. In Hn. D. Althards Hause, hatte der Hr. Baron von Seiffertitz beyde Tage folgende Emblemata her- aus gestellt. Oben in beyden Flügeln stund : Vi- vat Fridericus Augustus, Rex Poloniae, Elector Sa- xoniae, Pater Patriae ! Und in dem einen Unter-Flü- gel war ein Palm-Baum, so von einer grossen Last, welche die Gestalt eines Mühlsteins hatte, gedrückt, und doch nicht unterdrückt wurde, im Baume drin- ne war das zusammengezogene Wapen mit der Überschrift : Nunquam oppressa ! d. i. Ich wer- de niemahls unterdrückt. In dem andern zeigte sich ein Löwe, so seinen franken Fuß einem Arzte darreichte, c. l. Vulneratus recuperatur, d. i. Und nach der Wunde doch erquickt,

51. Bey Hr. D. Schlegeln, Königl. Leib-Medico, eine Treppe hoch, sahe man beyde Abende Sr. Königl. Maj. wohlgetroffenes Portrait, und darüber A. R.

52. Gegen über hatte in Herr Bauschreiber Haslers Hause 1. Treppe hoch Mr. Loquine den 22. May Sr. Maj. des Königs Brustbild, und über demsel- ben eine Krone, rings herum aber 8. rothe vergold- te ausgeschnittene Wand-Leuchter, oben drüber : Vive le Roy ! In denen Schössgen der andern Fenster war der Königl. Nahme A. R. zehn mahl zu befinden.

53. Herr Rohr, Königl. Spiegel-Factor, hatte auf die Erde ein besonderes optisches Kunst-Stücke mit al- lerhand kostbaren Spiegeln, so perspectivisch und darüber des Königs Brustbild mit sehr vielen Licht- tern gesetzt war, zu aller Menschen Vergnügen bey- de Abende heraus gestellt, denn es präsentirte sich das Bildniß in denen Spiegeln fast ungehlichemahl, so daß einem schier die Augen vergiengen, wenn man selbe beständig darauf gerichtet hatte.

54. In Hn. Secr. Cramers Hause, hatte Hr. Joh. Ernst von der Lage, Regierungs-Director von Glauche, alle beyde Tage hindurch eine Krone mit Palm-Zwey- gen, in einem schwarzen Felde, mit gelben Buchs- staben und Figuren, präsentiret, welche auf der eis- nen Seite von der Gerechtigkeit, auf der andern vom Friede, gehalten wurde, und darunter fand sich dies- se Inscription : Ad. vota. fatis. ereptus. feliciter. redux. Augustus. Rex. Vivat Augustus. Delicium. patriae. terror. hostium. solatium. afflictorum. Vi- vit. Vivat ! Welches in einem doppelten Circul sehr inventieux gesetzt war, und Deutsch also zu ges- ben ist : Auf unser sehnliches Wünschen und Verhen hat Gott den König Augustum erhalten, und glück- lich wiederum zu uns gebracht. Es lebe Augustus, das einhige Vergnügen des Landes, ein Schrecken der Feinde, ein Trost der Bedrängten. Es lebet, ja es lebe Augustus ! Unter dieser Inscription sahe man abermahls einige Palm-Zweyge, so sich um selbige herum schlugen.

55. Herr Hejunge hatte in seinem Hause 1. Treppe hoch folgende frohlockende Worte beyde Tage sehen lassen : Vive le Roy de Pologne & l'Electeur de Saxe. Und in zweyen Schössgen fand sich Jhr. Maj. vergoe- ner Nahme A. R. da über dem einem eine Krone, und bey dem andern der weisse Pohl. Adler zu ses- sen war, beyde hatten die Überschrift : Vivat Rex Poloniae. Nun haben wir

VI. Die Scheffel-Gasse vor uns. Alhier wurde

56. an dem Rathhause in der Accis-Einnahme, abers- mahls etwas besonders wahrgenommen. Denn da sahe man beyde Tage hindurch 3. illuminirte Fenster. In dem mittlern war in grünen Lorbeers- Zweigen die Königl. Krone, mit den Worten zu sehen : Vivat de novo Augustus.

D. i. Augustus fange nun von neuen an zu leben, Gott woll Ihm neue Krafft und Lebens-Geis- ter geben.

In dem andern Fenster zur Linken hatte der Inven- tor diese gebundene Gedanken :

Vivat, der König lebt, der Held vom Hause Sachsen,

Bey dessen Regiment wir grünen, blühen, wach- sen,

Sein Wohlseyn krönt das Land, laßt uns Gott dankbar seyn,

Und vor sein Wohlergehen dem Höchsten Beyhe- rauch streun.

So können unter Ihm wir uns noch lange freuen, Gott lasse unsern Wunsch auf diesemahl gedenkē,

Vivat! ruft Dresden aus, der König ist nun hier,
Ein jedes treues Herz preist seinen Gott dafür.
Und endlich in dem dritten Fenster zur Rechten,
waren diese Verse:

Vivat des Landes Haupt, Friedrich Augustus
lebet,
Ein König, Dessen Treu das arme Volk erhebet;
Ein Fürst, der manchen Feind mit großem Sieg
erlegt,

Ein Vater, der uns recht auf seinen Händen trägt.
Vivat! ruft unser Mund, wir preisen Gottes
Güte,

Und bitten alle Gott, daß er ihn stets behüte,
Wir wollen ihm davor zum Dank das Beste
weh'n,

Und aus erfreuter Brust, Vivat Augustus schreyn!

57. Die Frau Eron: Schatzmeisterin von Prebendau, lieffen beyde Abende etwas ganz besonders präsentiren. Denn es hatten dieselben anfänglich 1. Geschloß hoch, hauffen vor Dero Zimmer Sr. Majestät Brust-Bild, so von vielen Wind-Lichtern erleuchtet wurde, stellen lassen. Unten im Hause und Hofe war auf beyden Seiten die kostbarste Orangerie, auf der Erde aber lauter brennende Lampen in einer egalen Ordnung hart an einander schnurgleich und Reihen-weise gesetzt, wiederum war der Fuß-Boden mit lauter Gras und Blumen bestreuet, ganz hinten waren die Lampen so inventieux gesetzt, daß selbige Sr. Kön. Maj. hohen verzierten Rahmen: A. R. bey einer kleinen Erhöhung ganz ungezwungen vorstellten, auf ieder Seite sahe man 3. illuminirte Pyramiden, oben aber über dem Rahmen war die illuminirte Fama mit einer Trompete, so die Worte auslies: Vivat! Vivat! so sich denn auf die unten rangirten Buchstaben: A. R. bezogen, und also die Bedeutung hatten: Vivat, Vivat Augustus Rex. d. i. Es lebe, ja es lebe Augustus, unser König. Damit nun die häufigen Spectatores keine Desordre und Unfug anrichten möchten, waren vor die Hauß-Thüre einige Mann, sowohl von Bürger- als Soldaten-Wache, gestellet.

58. Herr Homilius, der Buchbinder, hatte in seines Vaters Hause, 1. Treppe hoch, im Ercker, oben des Königs Rahmen: F. A. mit der Krone und Churhut, auf einem blauen Polster, präsentiret. Unten stunden in dem einem Fenster die Worte: Fürchte Gott, ehre den König. Im andern aber diese Verse:

König Himmels und der Erden;
O du großer Jehovah,
Du läst Dresden glücklich werden,
Weil Augustus wieder da.
Nach dem stets sein Verlangen stund,
Und auf ihn hoffte lange Zeit,
Drum dancket ihm mit Herz und Mund;
Dem Herrn der Herrlichkeit.

In dem andern Neben-Fenster war ein großes Bergwerck, und vor demselben F. A.

59. In Hn. Krancens, Posamentierers und Viertels-Meisters Hause, 2. Treppe hoch, bey Hr. Joh. Gotts helff Meißnern, Rechts-Consulenten, war am ersten Tage, folgende Präsentation im Ercker, auf Satun gemahlt, bemercket:

- 1) Im obern Flügel des fördern Fensters rechter Hand, ein Regen-Bogen in düstern Wolcken stehend, aus denen es donnert und blitz, unten grün Erdreich mit Bäumen; über den Wolcken mit schwarzen Buchstaben: Post Nubila.
- 2) Im andern obern Flügel linker Hand, die Sonne in größtem Feuer, drunter zwey Füll-Hörner quer über einander, aus welchen überall lauter Blumen herabfallen; unten ein Garten; über der Sonne mit grünen Buchstaben: Phœbus.
- 3) Im obern Seiten-Ercker-Fenster rechter Hand, die Sonne mit Strahlen in lichten Wolcken, gegen über etwas tiefer an der Seite, ein Mond den Viertel in dunkeln Wolcken; unten wild Gestrippe; über dem Mond mit gelben Buchstaben: Dispellor.
- 4) Im andern ober Seiten-Flügel linker Hand, ein weißer Adler herab stehend: unten ein junger Löwe stehend; oben in Wolcken mit gelben Buchstaben: Renatis. Viribus. Redux.
- 5) Im unter Flügel des förder Fensters rechter Hand, ein Rauch-Opffer-Altar, daran Rauch-Fässer hangen, auf einem Blumen-Felde stehend, die Gluth steigt gen Himmel, oben drüber ein Band mit gelben Buchstaben: Deus. fac. Salvum. Regem.
- 6) Im untern Flügel linker Hand, oben ein Triangel mit 3. rothen Puncten, um welchen alles gelb mit Strahlen; Unten drunter ein mit Palmen umflochten roth-quartiert Schild, in welchem ein weißer Adler mit einer gelben Krone, dergleichen Klauen und quer Streiffen auf der Brust; darneben ein mit dem Rauten-Kranz umflocht

umflochten halb weiß; und Schwarz = quartiert Schild, darinnen 2. rothe Schwerdter creuzs weiß, oben drüber der Churhut, über welchem die Krone; zwischen dem Triangel und der Krone mit rothen Buchstaben: Vivat.

7) Im Seiten/Unter-Flügel rechter Hand, Herzen aufgerichtet und liegend, durch welche Anker gehen, deren einige in Fels, andere in kleinere Berge eingeschlagen. Oben aus den Wolken ein Arm mit einer herunter hangenden Kette, an welcher die Herzen geschlossen; über den Wolken mit grünen Buchstaben: Constantia. &c. fide.

8) Im Seiten/Unter-Flügel linker Hand, ein Füngling, auf dem Kopfe mit einem Lorbeer-Kranze, in der rechten Hand eine Trompete, in der linken einen Palm-Zweig haltend, um ihn herum liegen Kränze und Palm-Zweige, oben in einem Wande mit rothen Buchstaben: Deus hæc otia fecit.

Des 2. Tages war, nebst dem Ercker, auf vorstehender Art, das Fenster neben dem Ercker linker Hand folgender gestalt illuminirt:

9) Im obern Flügel rechter Hand, die Bundes-Lade mit verdeckten Cherubinen, aus der Erde geht ein Palm-Zweig dran in die Höhe, und vom Postamente hängt eine Pappier-Rolle herab; oben drüber: Fides sum.

10) Im obern Flügel linker Hand, eine Gluckhenne, so über die Kichelgen die Flügel ausbreitet, auf der Seite geht ein grünender starker Baum schief in die Höhe, der sie beschattet; oben drüber: Ego Vos Tueor.

11) Im untern Flügel rechter Hand, eine Davids-Harfe auf einem Teppich, daneben liegen Trompeten und Pauken; oben drüber: Laudate Dominum.

12) Im untern Flügel linker Hand, ein großes Meer, an dessen Ufern überall verschlossene Perlmuscheln liegen; von dem Meer geht ein Canal aus, etwas davon kniet ein Schäfer, der den Stecken auf die Seite geworffen, und will nach einer Muschel langen, kan aber nicht darzu, weil der Canal vermaacht ist; oben drüber: Abundat Gratia Regis.

60. In dem Gutthierschen Hause hatte der Hr. Accis-Calculator Hische, 3. Treppen hoch, beyde Tage den wesentlichen Rahmen Gottes Jehovah, unter diesem einen Palm-Baum vorgestellt, mit der W. Schrift: Numinis sub umbra cresco.

Unter Gottes Schutz und Schirmen Bin ich frey vor allen Stürmen.

61. Im Rauchhause bey Herr Dietrichen war beyde Abende eine artige Grotte und Bergwerck, so allershand Fontainen präsentirte, vorgestellt, in der Mitten aber der Mahne Gottes Jehovah, mit der Unterschrift: Soli Deo Gloria!

62. Im Bernhardischen Hause war eben dergleichen Grotte beyde Abende nebst einigen Gemälden aufgezuset.

VII. In der Weber-Gasse.

63. Bey Hr. Hartmannen, 1. Treppe hoch, sahe man beyde Abende im Ercker die Worte illuminirt: Vivat Augustus, vivat.

64. In Hn. Franzens Hause, war beyde Tage eine Präsentation von Orangerie, nebst denen Buchstaben A. R.

65. In Hn. Thielens, des Beckens Hause, 1. Treppe hoch, hatte Hr. Lücke, der Bildhauer, im Ercker die Königl. Krone nebst dem hohen Rahmen F. A. R. in Palmen-Zweigen eingefasset, wie auch darneben das Wort: Vivat! beyde Abende, wiewohl jedesmahl mit andern Farben, vorgestellt.

IX. In der Zahns-Gasse.

66. Beym Hn. Antschreiber Schneidern, par terre, in seinem Hause, waren in 6. Fenstern die Anfangs-Buchstaben derer hohen Rahmen, des ganzen Kön. Chur-Hauses Sachsen, zu sehen, also, daß in dem einen stunde: F. A. R. da ein fliegender Engel ein zusammen gerollt Pappier trug, auf welchem die Worte stunden: Vive le Roy.

im andern: C. E. mit der Überschrift: Vive la Reine.

im dritten: F. A. mit den Worten: Vive le Prince.

im vierten: M. J. cum Lemmate: Vive la Princesse.

im fünfften: F. A. cum Lemmate: Vivent les deux Princes.

im sechsten: M. A. C. cum Lemmate: Vive la Princesse.

67. In Dedekinds Hause hatte Hr. Bodenehr, 2. Treppen hoch, im Ercker, eine heilstrahlende Sonne vorgestellt, mit der Unterschrift:

Es ist Gott, die Gnaden-Sonn, Augustum läßt sehen,
So freuet sich das Volk, und wünscht Ihn Wohlergehen.

68. In Hr. Rohlmanns Hause, hatte der Hr. Cammers Herr von Ersdorff, Sr. Maj. des Königs und der Könis

Königin, Ihre Hoheit des Prinzens und der Prinzessin Brust-Bilder mit vielen Lichtern heraus gestellt. Desgleichen hatte

69. Im Weimarischen Hause, 2. Treppen hoch, Hr. M. Pießsch, Ihre Maj. hohen Rahmen : F. A. R. zu vielen mahlen mit dem Worte : Vivat ! in seinen Fenstern beyde Tage hindurch präsentiret.

IX. In der Breiten Gasse finden wir nichts besonders zu bemerken, außer daß

70. Hr. Keilig, in Kirchners des Bildhauers Hause, 2. Treppen hoch, Sr. Maj. Rahmen : A. R. nebst der Krone und diesen Worten beyde Tage präsentiret hatte : Salus Regis, salus gregis.

X. In der Sees-Gasse hatte der Stadt-Magistrat

71. vor dem sogenannten Troger, (einem besonders wohlverwahrten Gefängnisse) eine grosse Maschine wenigstens 8. Ellen in der Höhe, und 6. Ellen in der Breite, von Brettern aufbauen, und dieselbe mit zahlreichen Lampen dergestalt behängen lassen, daß solche den verzogenen Rahmen Sr. Maj. A. R. präsentirten. Welche Invention um so viel desto mehr Approbation fand, weil sie dem Schlosse gerade ex opposito und also angebracht war, daß man selbige aus denen Königl. Zimmern vollkommen erkennen konnte.

72. Der Hr. Ober-Accis-Commissarius Dieze, hatte auch in seinem Logis 2. Treppen hoch, beyde Tage mit herausgesetzten Königl. Brust-Bilde bey vielen Lichtern, der See-Gasse ein besonders Ansehen gemacht.

73. Im Altrichterischen Hause eine Treppe hoch, waren wiederum beyde Abende diese Verse zu lesen :

Augustus kommt gesund zurücke,
Auf, Dresden, preise dein Glück,
Mein König, deine Ankunfft macht,
Daß auf ein See-Thor wird gedacht.

74. Herr Sperling, der Barbier, hatte seine Barbier-Stube auf der Erde, den ersten Abend mit diesen Worten illuminiret :

GOTT allein die Ehre,
Des Königs Jahre mehre !

Worzu am 22. May noch dieses gekommen :
Vivat Augustus Rex.

XI. In der Schreibers-Gasse.

75. Beym Hof-Rüster, Herr Dietrichen waren 3. Treppen hoch beyde Abende die Worte zu lesen :

Drumabls Leid,
Ihro Freud.

Vivat Augustus, Rex Polon. & Elect. Saxon.

76. Und Meister Streikwieser, des Königl. Prinzens Hof-Schuster, hatte sich in seinem Hause eine Treppe hoch, auch sehen lassen, da er den ersten Abend zwey Fenster illuminiret, und in das eine eine Pyramide, so oben mit einer Krone und dem Chur-Hut gezieret, nebst der Uberschrift gesetzt : Adhuc stat. Oben aber las man diese Verse :

Wenn schon Wind und Wetter gehen,
Bleibt sie dennoch feste stehen.

Im andern Fenster war ein grosser schwarzer Stiefel und Schuh, nebst einem umgekehrten Pantoffel, mit dem Lemmate : His firmius gradimur.

Wer die Pantoffeln missen kan,
Zieh lieber Schuh und Stieffel an.

Den andern Abend hatte er in das dritte Fenster zu den vorigen noch diese Verse gesetzt :

Ach solt mein treuer Wunsch das hohe Glück
erbeten,
Daß meines Königs Fuß könt in den Stieffel
treten,

So hoffte man sodann zum Landes Wohlergehn,
Ihn auch des allerehst bald gar zu Pferd zu sehn.
Ich aber hått dabey die Hoffnung schon gewonnen,

Daß meiner Nahrung Fuß würd in die Schuhe
kommen.

XII. Auf der Pfarr-Gasse, hatte

77. Der Messerschmidt Steemann in seinem Hause 2. Treppen hoch, beyde Abende diese Worte präsentiret :

GOTT wolle unserm König geben
Neue Krafft und langes Leben.

XIII. In der Kreuz-Kirche.

78. Im Riffnerischen Hause 2. Treppen hoch, waren von dem Hn. Ober-Consistorial-Rath D. Schrötern, beyde Abende 2. Fenster mit denen Worten : Salus Principis, Salus Populi illuminiret worden.

79. Der Hr. Stadt-Prediger M. Hausen hatte wiederum beyde Tage diese Biblische Worte ex Matth. IX. vorgestellt : Der Herr lege seine Hand auf den König, und mache ihn gesund.

XIV. Auf der Nasen-Gasse, waren

80. Neben der Baderen in einem dem hiesigen Rathe, zuständigen Hause, 2. Treppen hoch, in einem Schildegen die Worte : Vivat Augustus Rex.

Und darneben im andern : Vivat Fridericus Elector.

XV. Auf der weissen Gasse, fand sich

81. Im Güntherischen Hause 2. Treppen hoch, bey dem Hn. Hof-Rüchenmeister Haanwig den 21. May eine grosse viereckigte Pyramide vorm Fenster ins freye

freye gesetzt, an welcher das Königl. Pöhl. und Churfl. Sächs. Wapen mit denen Worten : Vivat Augustus zu sehen war. Desgleichen sahe man

82. Eben diesen Abend im Sonnenwaldischen Hause, 3. Treppen hoch, Sr. Königl. Maj. verzogenen Rahmen sehr groß, darüber die aufgehende Sonne, auf beyden Seiten 2. Adler und die Worte : L'esperance accomplut.

Die Hoffnung ist nunmehr erfüllt.

Daneben der Name F. A. mit der Krone, und den Worten : Vive le Roy Auguste, l'unique contentement de ses sujets.

d. i. Es lebe Augustus, das einzige Vergnügen seiner Unterthanen.

XVI. In der Kreuz-Gasse, hatten

83. Sr. Excell. der Hr. General-Feld-Marschall, Herr Graf von Flemming, Dero Palais auf das propresse, sowohl inwendig mit unzähligen Wachs-Lichtern, als auswendig mit prächtigen Fackeln beyde Abende besetzen lassen. Wie denn auch

84. Ihro Excellence die Frau Gräfin von Flemming in Dero Hause eine Treppe hoch, die schönsten Wind-Lichter stellen; auch den andern Tag besonders die Worte illuminiren lassen :

Le Retour de notre Auguste nous rend la vie.

Augusti Wiederkommen macht,

Daß alles bey uns lebt und lacht.

85. Hr. Goldmann, der Kön. Hof-Tapezier, hatte in seinem Hause 1. Treppe hoch, alle 4 Fenster illuminirt, und war den 21. May sahe man nur diese Buchstaben :

im ersten Fenster stunde : A R.

im andern ; E. C.

im dritten : F. A.

im vierten : M. J.

welche allerseits oben mit Kronen gezieret waren, und zu dieser Invention wurden annoch den 22. May die Worte hinzugethan :

Gott lasse den König noch viele Jahre leben.

- XVII. Auf der Moritz-Strasse sahe man nicht nur an sehr vielen Häusern die schönsten Wind-Lichter, sondern auch noch insonderheit folgende besondere Inventiones :

86. Hatten Sr. Excellence, Herr Graf von Wagborff, etwas ganz extraordinaires vorgestellt. Denn Sie hatten nicht alleine vor dem Steuer-Hause, allwo Dieselben wohnen, ein besonders Geländere Pyramiden-weise aufrichten und mit lauter Lampen behängen, das ganze Haus aber, von unten bis oben hinauf, auf das propresse illuminiren,

und den Fuß-Boden mit frischem Grase bestreuen lassen ; sondern auch inwendig, im Hause und Hofe, waren lauter Lampen auf einem erhabenen Gestelle von Latten gesetzt, und nachgehends ganz hinten eine solche Maschine verfertigt, die eine Sonne, wie sie häufige Strahlen von sich wirft, gar deutlich und zu jedermans Erstaunen vorstellte. Wannenhero auch, wegen der häufigen Menge der Spectatorum, einige Mann Soldaten und Bürger-Wache beyde Tage dahin beordert wurden.

87. In des Hn. Geheimden Rath's Trischlers Hause sahe man beyde Tage eine sehr große Vorstellung, so das erste und andere Geschloß einnahm, von den Worten : Vivat F. A. R.

88. Der Hr. Posthalter Mirisch, hatte in seinem Hause, 1. Treppe hoch, im Ercker, beyde Tage hindurch sowohl reitende als fahrende Posten, vorgestellt.

XIIX. Auf der Pienischen Gasse, waren nicht nur alleine das Pflügische, der Fürstin von Teschen, und andere Häuser, mit Wind-Lichtern abermahls von aussen häufig besetzt, sondern man wurde auch überdieß folgendes gewahr :

89. Der Königl. Hof-Factor, Hr. Jonas Mayer, hatte beyde Abende par terre Stufen-weise die schönste Orangerie und Lorbeer-Bäume, zwischen denenselben aber grosse Wind-Lichter, und über der Haups-Thüre sowohl das hohe Kön. und Churfl. zusammen gezogene Wapen, als Dero Rahmen : F. A. R. sehr zierlich gesetzt.

XIX. In der grossen Schieß-Gasse sahe man

90. Den Hr. Kirschen, dem Sattler, in seinem eignen Hause, 1. Pelican, der sich mit dem Schnabel seine Brust öffnet, und damit seine Jungen besprizet, mit dem Lemmate :

Alles des Vaters Wohlergehen,
Muß den Bürgern Heil entstehen.

XX. In der Kleinen Schieß-Gasse, zeigte

91. Hr. Groß-Kurth, Kön. Münz-Stempel-Schnecker, eine Münze, so auf einer Seite Ihro Königl. Maj. so ungemein getroffen waren, vorstellte, rings herum die Handschrift : Vivat Fridericus Augustus, Rex Pol. & Elect. Saxonis. Pater Patriæ gratissimus. Der Revers zeigte eine betheende Weibsperson, so Sachsen-Land vorstellte, in der einem Hand hielte sie das Kön. Wapen, und mit der andern warff sie in den darben stehenden Altar, Wehr-rauch, nebst den Worten : DEO conservatori optimi Principis. Dieß Opfer ist GOTT dem gnädigen Erhalter unsers Landes-Fürsten geweyht.

XXI. In der Kammischen Gasse müssen wir unsere Augen

92. Auf das Königl. Zeughaus gerichtet seyn lassen :
Allhier nehmen wir wahr, wie Sr. des Hn. Grafen von Backerbarth Excellence, dasselbe auf das vor-
trefflichste ausputzen lassen, das grosse Thor, die
Neben-Gebäude, und mit einem Worte, alle Gemä-
cher in demselben, waren nicht alleine mit unzähli-
chen Lampen ausgezieret, sondern auch insonderheit
in denen Gemächern, so Sr. Excellence bewohnen,
die Lampen also rangiret, daß selbe in, jedem Fen-
ster ein grosses A. präsentirten.

93. Hr. Richter, Königl. Mahler, hatte in seinem Hau-
se par terre in dem einem Fenster den ersten Tag
einen Stern, und darunter die Stadt Dresden, mit
denen Versen :

Neue dich, du werthe Stadt, weil du heute
hast erblicket

Diesen Stern, der nun zwey Jahr von dir war
hinweggerückt,

Dafür lobe Gott allein, weil er sich gestellet ein.

Hierzu kam am andern Tage im andern Fenster eine
helle Sonne, darunter im Prospekt eine Landschaft
zu sehen, und die Worte zu lesen waren :

Wachset alle Landes-Glieder,

Weil in Dresden kommen an

Die erwünschte Sonne wieder,

Davon man wachsen und blühen kan.

94. In Hn. Heermagens Hause, 3 Treppen hoch, hatte
die Madame Bernerin beyde Abende sich selbst in
dem einem Fenster als eine Mahlerin präsentiret,
wie sie in der einen Hand die Pollite, in der andern
Hand aber einen Mahler-Stock hielte, wobey Fama
diese fröhliche Post mitbrachte :

Der König ist kommen.

Darüber sie eine fröhliche Mine im Gesichte bezei-
gete. Auf der einen Seite hatte sie einen Lannen-
Baum gemahlet, woran der Nahme des Königs
und diese Worte zu sehen waren :

Er grünet allezeit.

Und auf der andern Seite stunde ein Palm-Baum
mit dem doppelten Wapen, an dessen Stamme und
Wurzel einige Kürbisse zu sehen waren ; die Übers-
chrift war diese :

Unter dessen Schatten ruhen wir wohl.

95. In eben diesem Hause hatte der Madame Berner-
in Vater, Hr. Heyde, seine Wohnung geöffnet, am
Fenster stunden die illuminirten Worte :

Fürchte GOTT, ehre den König.

Das Zimmer selbst aber war mit vielen kostbaren
Statuen und schönen Bildern, sowohl Sr. Majest.
des Königs und der Königin, als andrer Grossen in
der Welt, ausgezieret.

XXII. Am Neu-Markte war ausser dem Gewand-
Hause, welches auf Anstalt und Verordnung des
hiesigen Raths ebenfalls propre illuminirte war,
nicht eben viel besonders zu sehen, als daß

96. In Hn. Advocat Dachseltz Hause, 3 Treppen hoch,
in einem Fenster diese Worte gelesen wurden :

Vive le Roy Frideric Auguste.

Hierzu wollen wir auch dasjenige nehmen, so hin-
ter der Frauen-Kirche

97. Von dem Hof-Optico und Küster an der Frauen-
Kirche, Hr. Michaelis, vorgestellt worden, da er
per Laternam Magicam Sr. Majest. mit denen
Worten : Vivat A. R. Pater Patriæ, beyde Abende
präsentiret.

98. Der Hr. Kriegs-Zahlmeister Tüllmann, hatte in
seinem Hause beyde Tage in einem Fenster einen
grünen und sich ausbreitenden Palmen-Baum mit
den Worten :

Durch Gottes Gnade.

Und eine Landschaft, so von der hellen Sonne bes-
strahlet wurde, c. 1.

Deine Gegenwart erfreut das ganze Land.

Im andern Fenster waren nur diese Worte :

Vivat Augustus Rex.

99. Hr. Grobsarius, Cancelliste hatte in Secr. Heinz-
gens Hause die Kön. Krone mit dem Pohlen. Orden
und denen Worten vorgestellt :

Vivat Augustus, Rex Poloniae & Pater Patriæ.

XXIII. In der grossen Frauen-Gasse waren

100. Bey Hr. Dinglingern 1. Treppe hoch unten auf
dem Einß des Erckers sehr viele Gläser mit bun-
ten Farben gesetzt, und inwendig im Ercker drinnen
war Sr. Königl. Maj. hoher verzogner Nahme F.
A. R. mit vielen Jubelen ausgeziert, wie in einer
perspektivischen Höle zu sehen.

101. Neben an bey dem Goldschmidt Reichen stand
im Ercker ein hölzern Gestelle, so in Form einer Py-
ramide aufgebauet war, auf welchem 34. Lichter
auf silbernen Leuchtern gesetzt, und die beyden Nes-
sen-Fenster mit gar feinen Inscriptionen gezieret
waren, da in dem erstern die Worte stunden :

Augustus kommt gesund, Augustus bringt
Vergnügen,

Bleibt August hier, so muß Furcht und Angst
unterliegen.

Vivat

Vivat Augustus, Rex Poloniae.

Im andern :

Beglücktes Sachsen-Land, Augustus kommet wieder,

Ein jeder singet nun vergnügte Freuden-Lieder.

Vivat Fridericus, Elector Saxoniae.

102. Gegen über den Hr. Webern, dem Buchbinder, 1. Treppe hoch, sahe man eine mit vielerley Farben gemahlte Pyramide, darüber Sr. Maj. Bildniß, und 2. aus denen Wolken hervorgehende Hände hielten einen Kranz, der in der Mitte die Buchstaben in sich schloß : F. A. R.

auf einer Seite waren diese Worte: Vivat Fridericus. auf der andern : Vivat Augustus !

103. Den Hr. Secr. Alphenholden war in seinem Hause, 1. Treppe hoch, Ihro Maj. hoher Nahme A. R. so oben mit Cronen gezieret war, mit dem Worte: Vivat doppelt zu sehen.

104. In Hn. Geh. Cammer-Schreiber Mügers Hause, auf der Seite, so in die grosse Frauen-Gasse gehet, hatte der Hr. Baron le Plat, Kön. Cabinets-Architect. Sr. Kön. Maj. Brust-Bild in vortreflicher Gips-Arbeit, nebst vielen Lampen und Lichtern, in einem, und in 4. Neben-Fenstern 3 mahl Dero verzogenen Nahmen F. A. R. beyde Tage präsentiret.

105. Gegen über war bey Hr. Blechschmiedten abermahl Sr. Kön. Maj. hoher Nahme nebst denen Pöhl. und Churfl. Sächs. Wapen sehr sauber illuminiret, wobey die Worte stunden : Vivat Fridericus Augustus, Rex Poloniae & Elector Saxoniae. Dabey war die Pöhl. Crone und der Sächs. Churhut, und darunter : Rege salvo reverso, quis non laetetur ?

Wer sollte sich bey der glücklichen und gesunden Ankunfft des Königs nicht freuen ?

XXIV. Im Loche hatte

106. Hr. Fischer, der Kirchner, in seinem Hause an dem Kirch-Gäßgen, eine Treppe hoch, in einem Fenster folgende in 4. Absätzen eingetheilte Schrift den 21. May präsentiret :

- a) GOTT ohne Scheu, Dem König tren.
- b) Keinem zu wenig, GOTT und dem König,
- c) Die Treue sey den beyden, Die dabey müssen leiden.
- d) Gehorsam in allen, Bringt Gnad und Gesallen.

Den 22. hatte er im andern Fenster annoch dieses hinzugehan :

Vivat Rex, vivat lex, vivat grex.

und wiederum darneben die Worte :

Dieser Tag sey voller Freuden, Christen denken doch ans Leiden.

Drunter :

GOTT gieb dein Gericht dem Könige, und deine Gerechtigkeit des Königes Sohne.

Und abermahl darneben :

Herr, wenn ich gedенcke, wie du vor Alters her gerichtet hast, so werde ich getroestet.

107. In Starckens Hause, 2. Treppen hoch, im Ercker, hatte der Herr Amts-Actuarius Hausdorff, beyde Abende diese Worte sehr schöne präsentiret :

Augustus redux, ; Fortuna redux.

Da Augustus wiederkommen, hat sich auch unser Glück und Wohl wiederum eingestellet.

108. In der Rose, 2. Treppen hoch, hatte der Hof-Jude Fröschel in 3. Fenstern das Königl. Pöhl. und Churfl. Sächs. Wapen, wie auch das Scepter nebst denen Chur-Schwerdtern beyde Abende präsentiret.

XXV. Auf der Schlösser-Gasse.

109. In Herrn Secret. Bertholds Hause, 1. Treppe hoch, beyhm Schmettauischen Roche, war im Ercker, Sr. Maj. des Königs Bildniß, und vor demselben Dessen hoher illuminirter Nahme : A. R. daneben Sr. Maj. der Königin Bildniß, mit denen Buchstaben : C. E. und denen Worten, so über beyde gesetzt worden :

Vivat, vivat, vivat.

In andern Neben-Fenster aber das Bildniß Sr. Hoheit, des Chur-Pringens, und vor demselben der halbe Mond ; desgleichen Dero Gemahlin, und vor derselben die illuminirte Sonne, beyde Tage zu sehen.

Den andern Tag waren zu dem erstern die Worte gesetzt :

Gott lebe der König, GOTT seegne sein Haus, Ruft Junge und Alte in Fröblichkeit aus.

zu dem andern :

Ich bin ein Tracteur, Des Königes Ankunfft erfreuet mich sehr. War er noch nicht gekommen, Ach so hätte die Nahrung abgenommen, So danken wir unsern Herrn Jesum Christ, Daß unser König gekommen ist.

XXVI. Am Jädens-Rose, hatte

110. In Schwerdfeger Beckens Hause, 1. Treppe hoch, der Herr General-Auditeur Henne am 21. May folgende Devisen gezeigt :

G In

In der Stube im Ercker :

a) *Semper charus eras, Dux, ac Elector itemque
Rex charus, fulve! Nunc quoque chare
Redux.*

b) *Crescit Amor noster, Rex clementissime, crescat,
Gratia perpetuo Prosperitasque Tua.*

c) *Dei Gratia: AVgVste Magne ReX [saLVe]
Et ELector [VaLe]*

d) *ReX AVgVste, Dei CeLebras Ma-
gnaLla SanVs.*

Neben an :

e) Heute steht die Stadt hier manches Licht,
Doch keines gleicht dem König nicht.

f) Es sieng zu sincken an der Königl.che Thron,
Durch Gottes Hand geschieht die Reparation.

g) Bialstock war der Schmerzens-Drt,
In Sachsen muß die Krankheit fort.

h) Gott hat dem König Guts gethan,
Drum stimmt das Te DEUM an.

i) AUGUSTUS bleib der Sachsen Sonne,
Und kein Eclipsis stohr die Wonne.

k) Zu End ist nun AUGUSTI Reif,
End'alles gut. GOTT dir sey Preis.

l) Es sey gelobt der HERR des Lebens,
Daß unsre Bitt ist nicht vergebens,

Weil wieder lebt gesund AUGUST,
Er hab' an GOTT, GOTT an Ihm Lust.

m) Dir, Höchster Gott, sey Lob und Dank,
Daß dein Gesalbter nicht mehr krank,

Es schütze ferner Gottes Hand
Den König und Sein ganzes Land.

Den 22. dico sind im Ercker die ersten beyden De-
visen nachfolgender gestalt verändert worden :

AUGUSTUM Majus

12. die dedir,

21. reddidit

nobis.

DeXtra PatrIs CoeLeStIs saLVet serVetqVe
RegeM.

Der zwölffte Tag im May zeigt an AUGU-
STI Leben,

Und die verkehrte Zahl hat wieder uns gegeben
AUGUSTUM hier gesund. Es lebe der AU-

GUST!

So hat sein Sachsen-Land die beste Mayen-Lust.

III. Desgleichen kunte man auch im Dinglinger-
schen Hause eine schöne Vorstellung von allerhand
bunten Farben, so in grossen Gläsern Pyramiden-
weise aufgesetzt waren, beyde Abende in Augens-
schein nehmen.

XXVII. In der grossen Fischers-Gasse sahe man

112. Bey Herrn Secret. Altenburgern in seinem Hause
se, eine Treppe hoch, im Ercker ein gekröntes Schild,
so von zweyen Vergleuten gehalten wurde, in dem
Schilde stunden die Worte: AUGUSTO CLEMEN-
TISSIMO. Glück Auf!

113. Herr Schäfermayer hatte in seinem Hause zwey
Treppen hoch, mit rother Schrift auf weissen Grun-
de: Vivat, vigeat, floreat FRIDERICUS AUGU-
STUS, Rex Pol. & Elector Saxoniae, MDCCXXVII.

114. Bey Herr Stößeln, dem Hof-Buchdrucker, prä-
sentirte sich in seinem Hause, 1. Treppe hoch, im
mittelften Fenster das Königl. Pohln. und Churf.
Sächs. Wapen in Palm-Zweige eingefaßt, und dar-
über die Worte: Vivat Fridericus Augustus, Rex
Pol. & Elector Saxoniae. Darunter aber der Vers:

Der meinen König wolt ich gerne sterben,
Könt er dadurch Unsterblichkeit ererben.

XXIIX. Auf der Töpfer-Gasse waren

115. In Hn. Schäfermeyers Hause eine Treppe hoch,
auf denen Förder-Theilen des Erckers diese Worte
zu lesen: Vivat Fridericus, Rex Poloniae. Vivat
Augustus, Elector Saxoniae. 1727. Auf der einen
Seite des Erckers: Nunc rediit tempus jucundum,
vivat Pater Patriae. Auf der andern Seite: Exo-
ptatissime dies, post nubila Phaebus.

XXIX. Am Stalle, finden wir zuvörderst zu bemer-
ken, daß hieselbst nicht alleine Sr. Excell. des Hn.
Grafen von Mannsteuffels Haus, und Sr. Excell.
des Hn. Grafens Lagnasco Wohnung, sondern fast
alle Häuser, von unten bis oben hinan, mit Winds-
lichtern und Wachs-Kerzen erleuchtet gewesen.
Doch fandte man auch

116. Bey denen beyden Hn. Webern, Wein-Schenken,
beyde Abende das Kön. Wapen, nebst denen Versen:

Die Sonne Sachsen-Lands, kanst Finsterniß
vertreiben,

Gott laß den König nun in Wohlstand bey uns
bleiben.

Schütz Schwerdter, Rauten-Erang, den Churs
hut und die Cron,

Gott sey des Königs Schild und dessen grosser
Lohn.

Bialstock hat uns Leid gemacht,

Augustus hat uns Freud gebracht

Darum, o Trauern, gute Nacht.

Und endlich

117. Ganz unten am Alt-Dresdner Thore in der Müns-
se hinten im Hofe in einem Fenster die Worte:
A. R. Vivat!

Den

Den 3. Aug. celebrirten Ihre Majestät das Ordens-Fest von Dero Orden des Weissen Adlers, und ernenneten zu Ordens-Rittern Ihre Durchl. den Marggrafen von Bareyth. Ihre Durchl. Fürst August von Anhalt-Cöthen. Ihre Durchl. den Fürsten Lubomirski. Ihre Excell. den Kays. Gesandten, und Ihre Hoheit der Princefin Ober-Hof-Meistern Herrn Grafen von Wratislav. Ihre Excell. den Herrn Grafen Bulinski. Ihre Excell. den Cabinets-Minister und Obrist-Cammer-Herrn, Herrn Graf von Friesen. Mittags war grosse Taffel; Ihre Majestät nebst Ihre Hoheit den Prinzen und Princefin, Prinz Joseph und allen andern Rittern sassen an einer Taffel. An zwey andern grossen Taffeln sassen die Cavalliers. Nach der Taffel war ein Scheibenschüssen, worbey Ihre Hoheit der Chur-Prinz den besten Gewinn

erhielten. Der Hof-Poet und Geheimde Secretarius machte angenehme Verse auf ieden Gewinnst und Weit-Schuss, jedoch sind solche nicht public worden.

Gleichwie wir nun diesen Calender mit einer betrübten Zeitung angefangen, so müssen wir ihn leider! auch mit einer betrübten Zeitung schliessen, indem nemlich die Aller-Durchlauchtigste, Großmächtigste Königin in Pohlen und Churfürstin zu Sachsen den 5. Septembr. früh um 2. Uhr, zu Pretsch, nach einer kurzen, wenig Stunden gehabten Kranckheit, in GOTT sanfft und selig verschieden, und hiedurch Ihre Majestät den König, den Durchl. Prinzen und ganze Land nebst allen Unterthanen in grosse Betrübniß und Trauren gesetzt. Selbige sind den 8. dito ohne Ceremonien nach Dero eigenen hohen Willen zu Pretsch in die Kirche beerdiget worden.

A D D E N D A.

Folgendes geliebe der geneigte Leser zu suppliren. Unter die Cammer-Juncker Hr. Graf Swienciezki.

Unter die würcklichen Hof-Räthe, Herrn Adam Friedrich Glassey.



5

1. 3
3. 3

5. 3
7. 3

9. 3
11. 3

13. 3
15. 3

17. 3
19. 3

21. 3
23. 3

25. 3
27. 3
29. 3

30. 3
32. 3

34. 3
36. 3

38. 3
40. 3

42. 3
44. 3

46. 3
48. 3

Königl. Pohl. und Churfürstl. Sächsische Hofstatt.

Die Ritter von Königl. weißen Adler-Orden. Ihro Königliche Majestät, als Cheff, Ritter.

1. Ihro Königl. Hoheit der Königl. Prinz
3. Ihro Durchl. Prinz Friedrich von Sachsen.
5. Ihro Durchl. Prinz Adolph v. Sachsen-Weissenfels
7. Ihro Durchl. Prinz George Albert von Sachsen-Weissenfels
9. Ihro Durchl. Prinz Moritz von Sachsen-Neustadt
11. Ihro Durchl. Prinz Wilhelm von Hessen-Cassel.
13. Ihro Excellenz Graf Moritz von Sachsen.
15. Ihro Excellenz Graf Rudolphsky.
17. Ihro Excellenz Herr General-Feld-Marschall Graf Flemming.
19. Ihro Excellenz Herr Graf Lagnasco.
21. Ihro Excellenz Herr Graf Monteuiffel.
23. Ihro Excellenz Herr Graf Kigelburg.
25. Ihro Excellenz Herr Graf von Hoymb.
27. Ihro Excellenz Marquis de Fleury.
29. Ihro Exc. Hr. Ober-Cammerherr Graf v. Griesen.

2. Ihro Durchl. Prinz Joseph von Sachsen.
4. Ihro Durchl. Marggraf George Friedrich von Brandenburg.
6. Ihro Durchl. Prinz Heinrich von Sachsen-Weissenfels.
8. Ihro Durchl. Prinz Heinrich von Sachsen-Spremburg.
10. Ihro Durchl. Prinz Ludwig von Württemberg.
12. Ihro Durchl. Prinz August von Anhalt-Cöthen.
14. Ihro Excellenz der Chevalier von Sachsen
16. Ihro Excellenz Herr Ober-Hof-Marschall Baron von Löwendal.
18. Ihro Excellenz Herr General-Gouverneur Graf Mackenroth.
20. Ihro Excellenz Herr Graf Wagborff.
22. Ihro Excellenz Herr Graf Promnitz.
24. Ihro Excellenz Herr Graf von Königsbeck, Kaiserl. Raths-Secretär in Spanien.
26. Ihro Excellenz Herr Graf von Flodrop.
28. Ihro Excellenz Herr Graf von Wratislau.

Pohlische Magnaten.

30. Der Castellan von Cracau Fürst Wieszowizky.
32. Der Palatin von Vilna u. Groß-Feld-Herr in Litthauen, Graf Pociej.
34. Der Palatin von Masovien und Cron-Unter-Feld-Herr Graf Chomentowsky.
36. Der Castellan von Wilna Fürst Czatorinsky.
38. Der Palatin von Syradien Graf Wielopolsky.
40. Der Palatin von Kyovien Graf Potoky.
42. Der Palatin von Podolien Graf Chumiecki.
44. Der Palatin von Belze, Graf Potoky.
46. Der Palatin von Plocko, Graf Denhoff.
48. Der Cron-Ober-Marschall Graf Mnicz.

31. Der Palatin von Cracau Fürst Lubomiersky.
33. Der Cron-Groß-Feld-Herr Graf Rzewusky.
35. Der Palatin von Ploto, Graf Zalusky.
37. Der Palatin von Troky, Graf Oginsky.
39. Der Castellan von Troky, Graf Sapieha.
41. Der Palatin von Ruffien Graf Jablonowsky.
43. Der Palatin von Lublin, Graf Tarlo.
45. Der Palatin von Nowogrod, Fürst Radzivil.
47. Der Palatin von Culm, Graf Bielinsky.
49. Der Cron-Unter-Marschall, Graf Potoky.

30. Der Litthauische Ober-Marschall, Graf Sapieha.
 52. Der Cron Cangler, Graf Szembeck.
 54. Der Litthauische Cangler, Fürst Wiesniowizky.
 56. Der Cron Schatz-Meister, Graf Prebendowsky.
 58. Der Cron Schatz-Meister von Litthauen, Graf Poniatowski.
 60. Der Cron Cammer-Herr, Graf Towianski.
 62. Der Cron Ober-Schenke, Fürst Lubomierski.
 64. Der Cron Schreiber, Fürst Lubomierski.
 66. Der Fürst Radzivil.

51. Der Litthauische Unter-Marschall, Fürst Sangusko.
 53. Der Cron Vice Cangler, Graf Lipsky.
 55. Der Litthauische Vice Cangler, Fürst Czatorinzky.
 57. Der Cron Unter-Schatz-Meister, Graf Ossolinsky.
 59. Der Starosta Spiski, Fürst Lubomierski.

61. Der Litthauische Jändrich, Graf Branizki.
 63. Der Litthauische Schreiber, Graf Sapieha.
 65. Der Cron Küchen-Meister, Graf Bielinski.
 67. Der Palatin von Volhynien, Graf Potoki.

Etrangers.

68. Der Fürst Albani.
 70. Der geheimbde Rath, Fürst Dollhourocki.
 72. Der Gesandte, Fürst Dollhourocki.
 74. Der Graf Schastirov.
 76. Der Graf Solikoff.
 78. Der Graf Golloski.

69. Der Fürst Menschikoff.
 71. Der General, Fürst Dollhourocki.
 73. Der General, Graf Bruce.
 75. Der Graf Tolstoy.
 77. Der Fürst Galliczin.
 79. Der Graf deffians, General-Capitain v. Spanien.

Ober-Chargen.

Ober-Hof-Marschall.

Ihre Excellenz Herr Woldemar, Baron v. Löwendal.

Ober-Cammer-Herr.

Ihre Excellenz Hr. Heinrich Friedrich, Graf von Griesen.

Ober-Stallmeister.

Ihre Excellenz Hr. Gustav, Freyherr von Rackeniz.

Ober-Schenke.

Ihre Excellenz Hr. Rudolph Gottlob, Freyherr von Seyffertig.

Ober-Küchenmeister.

Ihre Excellenz Herr Adolph Freyherr v. Seyffertig.

Ober-Hof-Jägermeister.

Ihre Excellenz Hr. Carl Gottlob von Leubnitz.

Ober-Falkenmeister.

Ihre Excellenz der Hr. Ober-Cammer-Herr Graf von Griesen.

General Post-Meister.

Vacat.

Ober-Hof-Marschall-Umbr.

Ihre Excellenz der Herr Ober-Hof-Marschall Woldemar, Baron von Löwendal.

Ihre Excellenz Hr. geheime Cabinets-Ministre und Ober-Cammer-Herr, Heinrich Friedrich Graf von Griesen.

Ihre Excellenz Herr Ober-Schenke, Rudolph Gottlob Freyherr von Seyffertig.

Ihre Excellenz Hr. Ober-Küchen-Meister, Freyherr von Seyffertig.

Ihre Excellenz Hr. würcklicher geheimer Rath und Hof-Marschall, Johann Adolph von Loß.

Cammer-Junker.

Herr Cammer-Junker, Otto Conrad von Hochberg.
 Wolff Christian v. Schönberg.
 Hans Heinrich von Schönberg zu Schönberg.
 George Heinrich v. Nischwitz.

Nicolaus von Montargon.
 Christoph von Zwenmer.
 Carl Friedrich von Jordan.
 Otto Christoph v. Harthausen.
 Caspar von Schönberg.
 Herr

Herr Camer Juncker, Hans Moriz von Hessler.
 Christoph Dam v. Milckau.
 und Ober-Forst-Meister Jo-
 hann von Reibold.
 und Ober-Forst-Meister, Hans
 Christoph von Brunau
 u. Ober-Forst-Meister, Hein-
 rich Christoph Marschall.
 Heinrich Ernst Trübschler.
 Carl August Bosc.
 Ernst Gotthard Adolph von
 Warnsdorff.
 u. Ambros Hauptmann, Chri-
 stoph Heinrich v. Leipziger.
 Baron Cavers
 Rudolph v. Bünau zu Lauen-
 stein.
 Ernst Haubold Freyherr von
 Miltitz.
 Carl Heinrich Freyherr von
 Friesen.
 Johann Heinrich von Niebel-
 schütz.
 Johann Friedrich v. Ponickau.
 und Ober-Forst-Meister, Carl
 August von Carlowitz.
 u. Ober-Forst- u. Wild-Meister
 Julius Ernst von Altmanns-
 Hofen.
 u. Ober-Forst-Meister, Hans
 Heinrich von Bruneck.
 und Ober-Auffseher, Carl Chri-
 stoph von Kömer.
 Rudolph v. Bünau zu Püchen.
 Johann George v. Altenstein.
 Ernst Rudolph v. Stammer.
 Wolff Friedrich v. Marschall.
 Johann Damm v. Schönberg
 Heinrich von Bünau.
 Carl von Einsiedel.
 Hermann Heinrich v. Schlei-
 niz.
 auch Ober-Forst-Meister und
 Jagd-Juncker, Carl Gott-
 lob von Meitschütz.
 Johann Ludwig v. Schönberg
 Adolph Ferdinand von Ober-
 länder.

Herr Camer Juncker, Jagd-Juncker, auch Ober-
 Forst-Meister, Siegmund
 Gottlob Abraham v. Leib-
 niz.
 und Ober-Forst-Meister, Jo-
 hann Gotthold v. Rörbitz.
 Christian August v. Ziegler.
 und adjungirter Ober-Forst-
 Meister, Hans Siegmund
 von Ende.
 Heinrich von Einsiedel.
 Gottlieb Lebrecht v. Stammer
 Adam Erdmann von Jedwitz.
 George Wilhelm v. Muffling
 Weiß genannt.
 Carl Heinrich von Münckwig.
 Carl Heinrich von Einsiedel.
 Jagd-Juncker, auch Ober-
 Forst-Meister, Franz Lude-
 wig von Reibold.
 Josias v. Woldheim zu Ost-
 Moriz Christoph von Zehmen
 zu Markersdorf.
 Wolff Christian Albrecht von
 Löben.
 Caspar Otto von Mostig.
 Heinrich August Edler von der
 Planitz.
 Carl Alexander Bosc zu Frei-
 tungen.
 Hans Adolph von Seebach.
 Hannibal Freyherr von Stein
 zu Altenstein.
 Albrecht Andreas Freyherr
 von Lanner.
 Anton Ludwig Wurmb.
 Weiss Friedrich von Mostig,
 zu Malschwitz.
 Hans Gottlob v. Gablenz, zu
 Heydersdorf.
 und Jagd-Juncker, Hartmann
 von Geisau.
 und Jagd-Juncker, George
 Friedrich Siegmund von
 Bombsdorf.
 Heinrich Ernst Moriz von
 Warnsdorff, zu Weichers-
 dorf.

Herr Camer. Juncker, Franz Joseph Freyherr von
Füller.

Detlow Heinrich v. Einsiedel.

Heinrich August von Freiten-
bauch zu St. Ulrich.

auch Vice Ober Aufseher,
Carl Ferdinand von der
Heyde.

Hans v. Dießkau, zu Ischeplin.
und Jagd. Juncker, Carl Siegmund von Dose.

und Jagd. Juncker, Heinrich
von Bünau.

Johann Christian Bischoff,
von Eckstedt.

Friedrich Adolph v. Haugwitz.
Christian Lebrecht von Läm-
pling.

Rudolph Christian v. Meckrad
Christoph Ehrenreich von Ar-
nimb.

Georg Johann von Al-
vensleben.

Hans Löser zu Elbden und
Reinhardt's.

und Ober. Forst. Meister, Carl
Ludwig von Osterhausen.

auch Ober. Forst. u. Wild. Mei-
ster Hans Friedrich von
Flemming zu Weißack.

Joseph Graf Teleki von Szek.
Curd Alexander v. Schönberg.

Gottlob Siegmund von Gerß-
dorff.

Carl Adolph von Carlowitz.
Heinrich von Brühl.

Pagen.

Der Pagen Hof. Meister. Capitain, Ehrenfried Ger-
ber.

Jagd. Pagen.

Herr Johann Wilhelm von Heerdegen.

Hannibal Rudolph von Schmerzing.

Hanns Friedrich von Haugwitz.

Carl Ludwig von Wolffersdorff.

von Schönfels.

Dobrikowsky.

Silber. Pagen.

Herr Christoph Henrig von Jedlig.

Christian Friedrich von Windelmann.

Carl Leonhardt Marschall von Bieberstein.

Johann Friedrich von Theler.

Carl Friedrich von Mischwitz.

Johann Ernst Gottfried, Baron von Secken-
dorff

Philipp Ferdinand von der Heyde.

Carl Siegmund Marschall von Bieberstein.

Carl Wenzel Caspar von Jordan.

Christoph Gottlob von Carlowitz.

Johann Rudolph von Seydlitz.

Sebastian Gottlob von Lucke.

Adolph Siegfried Graf von Weichling.

Carl Friedrich von Schönberg.

Carl Christoph Friedrich von Reibnitz.

Friedrich Julius von Bötou.

Exercitien. Meister.

Der Pagen Sprach. Meister, Joh. Michael Conrad.

Pagen Fecht. Meister, Johann Christoph Kahlan.

Pagen Tanz. Meister, Johann Christoph Thomä.

Pagen Mathematicus Christian Sinke.

Maitre des Morals Johann Gottfried Freyberger

Ita. ian. sche Sprachmeister, Ferdinand Brentini.

NB. sie werden auch auf der Königl. Reitbahn in
Reiten informirt und bey den Pagen. Hofmeistern
in einem besondern Hofe logirt und zusammen
gespeiset.

Hof. Jägerey.

Der Ober. Aufseher und Perforce. Jäger, Johann
Andreas Ziegler.

Leib. Schütze, Johann Christian Dettel.

Johann Gottlieb Huttel.

Hof. Schütze, Joseph Montresor.

Johann Wahren und Spießbach
Ragel.

Cammer. Jäger, Carl Moritz Starcke

Johann George Wille.

Büchsen. Wärther, Andreas Raumann.

Hof. Capelle.

Der Ober. Capell. Meister, Johann Christoph
Schmiedt.

Capell. Meister, Johann David Heinichen.

Hof. Cantor, Johann Paul Haase.

Hof. Organist, . . . Richter.

Der

Der Vice-Hof-Cantor, Johann Gottlieb Lindner.
Hof-Kirchner, Gottlob Otterich.
Instrument-Inspecter, George August Rummelmann.

Hof-Orgetmacher, Johann Heinrich Gräbner.
Hof-Calcante, Gottfried Hofmann.
Hof-Calcante, Joh. Friedrich Reubert.
Musici,

Der Maitre des Concert Jean Baptista Voumyer.

Violist, Johann George Pisendel.
Lautenille, Silvius Leopoldus Weiss.
Violist, Simon le Gros.
Franciscus le Riche.
Johann Friedrich Lotti.
Adam Ribizki.
Carl Joseph Schein.

Hauoboist, Johann Christian Richter.
Carl Henrion.
Martin Seyffert.
David Weigelt.

Flaute Allemande, Peter Gabriel Puffardin.
Hauoboist, Johann Martin Blockwig.
Bracciste, Martin Golde.

Johann Christoph Reichel.
Michael Pesschmann.

Componist und Organist, Christian Pezoldt.
Adj. Organist und Notiste, Johann Wolfgang Schmiedt.

Cammer-Theorbist, Gottfried Bently.
Violancenist, Agostino Antonio de Roli.
Giovane Felice, Maria Picenetti.
Violancenist und Notiste, Jean Baptista.
Prache de Tilloy.
Violocellist, Robert du Houlondel.
Jean Baptista Joseph.
du Houlondel le Fils.

Bass, Jean Cadet.
Johann Gottfried Röhme.
Caspar Ernst Quanz.

Violiste Diemas Zelenska.

Johann Friedrich Rößner.
Wald-Horniste, Johann Adam Schindler.
Cammer-Musicus Panthaleon Hebenstreit.

Der Wald-Horniste, Andreas Schindler.
Altiste, Francois Gottfried Beauregard.
Contra Bass und Notiste, Girolamo Personelli.
Bracciste, Joh. Gottlieb Morgenstern.
Violonist, Peter Rommel.

Der Violonist, Carl Matthias Lehneis.
Matthias Luchini.
Cosimo Ermino.
Instrumenten-Diener, Gottlob Werner.

Pöblnische Capell-Musici.

Der Premier-Musicus, Heinrich Schulze.
Violoniste, Christian Fr. Griefe.

Johann Kunkel.
Carl Schauer.
Philipp Troyer.
Sebastian Heinnel.
Matthias Siegm. Köhler.
Daniel Haase.
Gottfried Großmann.
Johann Bluhme.

Instrumenten-Diener, Florian Bruet.

Trompeter.

Der Ober-Hof-Trompeter, Christian Becke.
Hof-Trompeter, Valentin Brandt.

Johann Franz Wyminko.
George Richter.
Gottlieb Lincke.
Christian Pezoldt.
Gottfried Laue.
Johann Michael Lauer.
Christian Haase.
Johann Balthasar Wegeßtern.
Andreas Francke.
Johann Daniel Kirchner.

Hof-Pauker, Johann George Franz.
Joachim Ernst Rudolph.
Pauker-Mohr, Franciscus Barantonius.

Laquais.

Johann Otto Frensius.	Johann Renski.
Johann Otto.	Justus Andreas Reinshardt.
Ambrosius Grundmann.	Joh. Christian Stielcke.
Johann Michael Neubert.	Joh. Gottfried Kanisch.
Joh. Daniel Grundmann.	August Elster.
Johann Andreas Stielcke.	Gottlieb Tordtel.
Christoph Böckel.	Joh. Heinrich Rübiger.
Johann Gottfried Pfalz.	Gottlieb Fischer.
Daniel Rügen.	Elias Diege.
Johann Beckstein.	Johann George Reilhau.
Johann Graboswki.	Joh. Christian Göbel.

Matthäus Werner.
 August Rögner.
 Daniel Bernhardt.
 Christian Grosse.
 Joh. Paul Sackensstädt.
 Jacob Holst.

Seyducken.

Matthias Ignatius Jarouch.
 Matthias Nerdtelt.
 Thomas Krall.
 Joh. Christoph Schindler.
 Johann Friedrich Hütnner.
 Johann Francke.

Läufer.

Franciscus Emanuel.
 Antonius Lorenz.
 Santo Basso.
 Michael Coracine.
 Jean Baptista Pierato.
 Johann Adam Gruberpring.
 Der Hof-Profols, Christoph Schlotte.
 Vice-Hof-Prof. George Thieme.

Mohren.

Neun Königl. Frey-Mohren, u. zehn Slaven-Mohren.
 Augustus Joseph Alli.
 Sebastian Mondez.
 Benedict Rodrigez.
 Louis Dasansenez.
 Bartholomäi Halinski.
 Manuel Borche.
 Caitano Daraguse.
 Pietro Docedo.
 Emanuel Giovano Perera.

Weiter gehöret zum Hof-Marschall
 Ambte, so hier ohne Rang stehen.

Der Hof-Me. I. Dr. Christian Gottlieb Troppaneger.
 Hof-Secret. Christoph Weigelt.
 Geheime Secret. und Hof-Poete Johann Ulrich König.
 Cammer-Fourier, Johann Heinrich Lindenber.
 Cammer-Fourier, Johann Andreas Rudolph.
 Cammer-Fourier, August Siegmund VVymacko.
 Hof-Fourier, Johann David Zapffe.

Der Hof-Expeditior, Joh. Siegmund Reichenbach.
 Copiste, Johann Gottfried Gutfase.
 Hof-Apotheker Johann Christoph Kerrath.
 Hof-Apotheker Johann Abraham Kästner.
 Hof-Barbier, Johann Christian Müller.
 Hof-Barbier Geselle Müller.
 Ball-Inspector Anthon Fleischmann.
 Marquirer im Ballhause Eig.
 Hof-Bett-Meister, Christoph Häusler.
 Hof-Tapetier, Johann Goldmann.
 Bett-Meister in Pillnitz, Johann Jacob Hofmann.
 Aufseher in Pillnitz, Jonas Heise.
 Bett-Meister in Palais zu Alt-Dresden, Martin Läufer.
 Bett-Meister in Flemmingischen Palais, Johann Philipp Wachtel.
 Bett-Meister zu Ubigau, Johann Hanbold Reiser.
 Girchner dafelbst, Joh. George Berger.
 Hof- und Kunst-Girchner, Joh. George D. bel.
 Girchner in dem Türckischen Palais Breunig.
 Hof- und Kunst-Girchner, Joachim Heinrich Schu'ne.
 Burggraf und Meise-Tapetier, Johann Gottfried Hempel.
 Tapetier Ben-Gehülffe, Adam Erdmann Wagner.
 Kirch-Etubgen Diener, Adam Schulte.
 Hof-Cassen-Schreiber, Christian Huthsteiner.
 Meise-Hof-Mahler, Johann Christoph Schüß.
 Procureur, Felix Dyann.
 Procureur Beygehülffe, Cynian Lerefs.
 Hof-Wasser-Verwalther, Christlieb Wollf.
 Ober-Hof-Marschall Antons-Aufwärther, Joh. Philipp Mohr.
 Schloss-Thürmer, Gottfried Schöf.
 Schloss-Thor-Wärther, Andreas Hoff.
 Lampen-Wärther.
 Hof-Feuer-Wauer-Kehrer, Michael Andreas.
 Hof-Feuer-Meuer-Kehrer, Johann Michael Lohf.
 Schloss-Nacht-Wächter, George Fabian.
 Patienten-Wärther in der Stadt, Johann Christian Voss.
 Hausfesselmann.
 Patienten-Wärther, vor dem Wilsdruffer Thor.
 Ubelin.

Noch ferner.

Leib-Barbier, Ehlert Hohorst.
 Bettmeister in dem Pringl. Palais, Junger.
 Stuben-Heizer, Braun.
 Cammer-Diener und Bettmeister in dem Türckischen Palais, Hauswaldt.
 Koch, Lesche.
 Bett-Meister zu Meissen, Israel Grische.
 in Colditz, Grühl.
 in Freyberg, Johann Zacharias.
 in Drossen, Christoph Heinrich Köhler.
 Italienische Hof-Lieck-rante Anreas Brentano.
 Hof-Emailer, George Gottfried Dinglinger.
 Kupferstecher, Martin Bernigeroth.
 Barbier, Christian Heinrich Seriverius.
 Zingier, Friedrich Rostke.

Der

Der Hof-Feder-Schmücker, Giacomo Freylin.

- Lang-Messer-Schmied, Gottfried Schmied.
- Barbier, Johann Heinrich Freisleben.
- Kauf- und Handelsmann, Johann Luttig.
- Lieferante, Christoph Zimmermann.
- Aggar, Jonas Meyer.
- Jabelirer, Rubenmeyer.
- Commissarius, Johann George Deubler.
- Cammer-Schuster, Herrmann.
- Keller-Meister, Heinrich Bastian.
- Instrumenten-Macher, Johann Christian Hofmann.
- Tischner, Samuel Odrckhoff.
- Conditor, Johann Friedrich Schlotte.
- Joubelirer und Gold-Arbeiter, Johann Heinrich Köbler.
- Jude, Jacob Levi Bacherach.
- Tracteur, Johann Christoph Enttermann.
- Münz-Lieferant, Isaac Jacob.
- Buchbinder und Futteralmacher, Johann Christian Schneider.
- Schuster bey Ihro Königl. Hobeit der Prinzessin, Johann Martin Köder.
- Kupfer-Schmiedt, Johann Jacob Kensch.

Der Hof-Italianische, Opern- und Französische Comödien

- Franzen-Zimmer-Schneider, Johann Faust.
- Conditor, Joh. George Glaser.
- Fuhrmann, Paul Wittich.
- Stall-Invention und Reife Leib-Schneider, Michael Köfing.
- Factor, Meyer Marcus.
- Reife Leib-Schneider, bey Ihro Königl. Hobeiten der Prinzessin, Christian Förster.
- Commissarius, Johann Christian Koch.
- Silber-Arbeiter, Christian Gottlob Iminger.
- Mahler, Elias Gottlob Hauptmann.
- ude, Löffel Perl.
- Kirschner, Costius.
- Mahler, Johann Christoph Höpplmann.
- Drechsler, Johann George Schumann.
- Bildhauer, Johann Joachim Kreschmar.
- Feder-Lieferant, Gottfried Wunderlich.
- Notarius, Andreas Matthias Becke.
- Mahler, Johann Friedrich Scharbe.
- Bücher-Lieferant, Friedrich Heffel.
- Seidenstücker, Gottfried Franz Ludwig Werners.
- Tischler, Christoph Haase.
- Fabricante, Claude Pitras.
- Comedianten, Johann Neuber.
- Reife Hof-Schneider, Nicolaus Meyer.

Ober-Schenke.

Ihro Excellenz Herr Rudolph Gottlob von Seyffertitz.

Hof-Kellerey.

Der Haus-Keller und Wein-Meister, Gottfried Conrad Grahl.
 Hof-Keller-Schreiber, Johann Benjamin Eigenwillig.
 Mund-Schenke, Gottfried Gottlieb Grundmann.
 Schreiber, Christian Gottfried Grahl.
 Mund- und Hof-Becke, Johann Simon Lutz.
 Johann Jacob Kessler, Bey-Schenke.
 Hof-Böttger, Hans Adam Meyer.
 Christian Hoffmann.
 Christoph Kreschmar.
 Johann Siegmund Kanisch.
 Böttger-Meister in der Zeug-Kellerey, Johan Christian Wilhelm.
 Böttger in der Zeug-Kellerey, Michael Lange.

Der Kellerey Bey-Gehülfe, Hans George Sendek.
 Joh. Heinrich Böhm.
 Becken-Knecht, Gottlieb Arnoldt.
 Mund-Schenken-Beygehülfe, Christian Kühn.
 Thorwärtter, Johann George Koseh.
 Keller-Knecht in der Zeug-Kellerey, Christoph Henze.
 Die Scheuer Frau, Maria Klaususkin.
 Der Wein-Meister zu Torgau, Servas Handhammer.
 Böttger in Torgau, Johann Christoph Gluhmann.
 Böttger in der Kellerey zum Ködigstein, Christian Bohrisch.
 andere Böttger allda, Christian Franke.

Ober-Küchen-Meister.

Ihro Excellenz Herr Adolph von Seyffertitz.

Hof-Küche.

Der Küch-Meister, Peter Haunig.
 v. Wilhelm Gohert.
 Francois Duval.
 Hof-Küch-Schreiber, Heinrich Müllet.
 Mund-Koch, George John.
 Joseph le Bon.
 Jean Lenfant.

Der Hof-Einkäufer, Nicolaus Heber.
 Christian Felix Camps.
 Menagerie-Meister, Jacob Bornant.
 Schreiber, Michael Gleichmann.
 Johann Gornlich.
 Reife Mund-Koch, Christian Gottläse.
 Hof-Koch, Johann Heinrich Möldner.

Der Brat-Meister, Hans Wolf Halber.
 Backmeister, Johann George Schmiedt.
 Hof-Roch, Johann Jacob Huthling.
 Caspar Fengefeld.
 Jacob Meschke.
 George Heinrich Oge.

Gottfried Hermann.
 Zebr-Gärthner, Johann Heinrich Meusel.
 Metzger-Knecht, Martin Godel.
 Küchen-Thür-Wärter, Johann George Scherz.
 Hierüber.
 Hof-Roch, George Mörbelt.
 Hof-Mezger, Johann George Heyne.

Aus der Silber = Cammer.

Der Silber-Cämmerer, Michael Gleichmann.
 Christian Weigelt.

Silber-Diener, George Mumpich.
 Gottlieb Fischer.

Silber-Diener von Ihro Hoheit der Höchstseel Frau
 Mutter, Andreas Bader

Friedrich Günther Scharff.
 Silber-Cammer Bey-Gehülfe, Elias Hoppe.
 Gottfried Rüttel.

Die Silber-Wäscherin, Maria Catharina Bornmannin.
 Silber-Wäscherin, M.
 Gerath-Wäscherin, Maria Magd. Schubartin.
 Gerath-Wäscherin.

Aus der Hof = Conditorey.

Der Hof-Conditior
 Reise Hof-Conditior, Johann Adam Meyer.

Aus dem Proviant = Hause.

Der Proviant-Verwalter, Johann Friedrich Heyland.
 Proviant-Schreiber, Johann Friedrich Klemm.
 Pachmann.

Rauch-Meister,
 Rauch-Knecht, Christoph Fischer.
 Futter-Marschall, Gottfried Pock.

Aus in Hof = Fisch = Hause.

Der Hof-Fisch-Meister und Mund = Schencke, Gottfried
 Gottlieb Grundmann.
 Fisch-Knecht, Gottlob Klemm.
 Johann George Schuchardt, ic.

Ober = Cämmerer.

Ober-Cammer-Herr.

Ihro Excellenz der Herr geheime Cabinets-Ministre, Heinrich Friedrich Graf von Friesen.

Cammer = Herren.

Herr Joachim Siegmund von Ziegler und Kliphau:
 sen.

Christoph Adolph von Reitschütz.
 Johann Casimir Graf von Dallwitz
 George Joseph Anton Freyherr von Elosen.
 und Gegen-Händler, Herr Christoph Ernst v.
 Herßdorff.

Johann Ehrenreich Graf von Meyersberg.
 Conrad von Trostke.

Caspar Ernst von Blumenthal.
 Bernhard Schencke, Freyherr von Meideck.

Johann George von Birchholz.

Niob Friedrich von Bombsdorff.

George Quirinus Wigthumb von Eckstedt.

Johann Friedrich von Wegsch.

Heinrich Graf von Callenberg.

Leo Bernhardt v. Lindenfeld.

Christian Dittloff von Brockdorff.

Wolff Andreas, Freyherr von Gallen.

Herr Adolph Wilhelm Graf v. Stubenberg.

Johann Adolph von Haugwitz
 Carl Siegfried Graf von Hohnb.

Friedmann Graf v. Werther.

Adolph Friedrich v. Bölau.

Ernst Ferdinand v. Knoche.

Gottlob Christian Wigthumb v. Eckstedt.

Joseph Antonig Gabaleon Graf v. Wackerbarth.

Wolff Heinrich v. Möllendorff.

Gottlieb Fr. v. Schöenberg.

Joachim Otto v. Passerwitz.

Johann Fr. Graf Bose

Adam Friedrich Graf von Flemming.

Ernst Fr. Graf v. Eberstein.

Ulrich Friedrich Freyherr v. Löwendal.

Freyherr von Dürrenberg.

Johann George v. Güntherodt.

Johann Christoph von Ponigkau.

Herr

Herr Joh Abraham von Jedlig.
 : : Otto Wilhelm von Lümpling.
 : : Albert Ernst von Erff.
 : : Jacob Eckardt von Wobeser.
 : : Carl Hildebrandt von Dießkau, zu Knauts
 : : bayn.
 : : Wolff Rudolph von Schönberg, zu Purschen-
 : : stein.
 : : Carl Emerich Frey Herr von Haagen.
 : : Caspar Dietrich von Schönberg, zu Pfaffen-
 : :roda.
 : : Gottfried Wilhelm von Mord Eisen.
 : : Joh. George von Einsiedel.
 : : Cayn Rudolph Haubold von Einsiedel.
 : : Carl August von Bombsdorf.
 : : : : Baron von Glieder.
 : : Benjamin Frey Herr v. Diebra und Modlau.
 : : Ernst Ludwig Frey Herr v. Stein, zu Alten-
 : : stein.
 : : Johann Wolff Frey Herr von Reichenberg.
 : : George Wilhelm Graf von Werthern, zu
 : : Bachra.
 : : Joh. Ernst Graf von und zu Zettenbach.
 : : Hannibal August Frey Herr von Schmerzing.
 : : Friedrich Herrmann von Haagen, Geist ge-
 : : nannt.
 : : Johann Friedrich von Erdmannsdorff.
 : : Heinrich Rudolph von Schönfeldt.
 : : Friedrich Carl Graf von Wazdorff.
 : : Friedrich Gottlob von Maxen.
 : : Christian Gottlieb von Holzgendorff.
 : : : : Graf Villio.
 : : August Heinrich Gottlob Graf v. Callenberg.
 : : Johann August von Ponigkau.
 : : Joh. Friedrich, Graf von Pappenheim.
 : : Friedrich Christian, Graf von Zinzendorff und
 : : Pottendorff.
 : : - Anton Moszynski.
 : : - Seats Hilmar von Füllen.
 : : Helmuth von Pleß.
 : : Friedrich Caspar von Gerßdorff.
 : : George Graf von Werther.
 : : Joachim Hildebrand von Hund und Alten-
 : : Grottau.
 : : George Pflug.
 : : Christian Heinrich Graf von Wazdorff.
 : : Alfonso Filamarino Ducadi Controsiano
 : : Principe di Sugliano.

Herr Hannß Heinrich von Weiskach.
 : : Friedrich August von Brandstein.
 : : Johann Friedrich von Schönberg, zu Ber-
 : : thelsdorff.
 : : Ernst Ferdinand von Erdmannsdorff.
 : : Heinrich von Bünau.
 : : Carl August von Rex.
 : : George Wilhelm von Büschholz.
 : : Alexander Joseph Sulkowski.
 : : Caspar von Schönberg, zu Bieberstein.
 : : Carl Sigmund von Arnimb.

(Den Rang unbekandt.)

Johann Georg von Arnimb.
 Johann Georg von Carlowitz.
 — le Fort, Envoyé in Moscu.
 Christian August, Frey Herr von Friesen.
 Ludwig Gebhard, Graf von Hoymb.
 Friedrich Ernst Graf Jasko.
 Johann Caspar von Alising.
 Claudi François Comte de Lefcherains.
 Johann Friedrich von Metisch.
 Adam Gottlieb von Meusebach.
 Gottfried Heinrich Graf von Rostig.
 Christian Ernst Graf von Pappenheim.
 — — — Graf Storanislawski.
 Friedrich Eberhardt Graf von Colms.
 Carl Ferdinand Frey Herr von Benningen.
 Beicht Vater.

R. P. Duslin, S. J.

Cappellane.

Birrene.

Ahlemann.

Leib Medici.

Herr Hof-Rath D. Joh. Christoph Troppanegen.
 — Hof-Rath D. Joh. Daniel Geyer.
 — Hof-Rath D. Joh. Heinrich Edler v. Heucher.
 — Hof-Rath — — — Reidt.
 — D. Gottfried Siegmund Schlegel.
 — Hof-Rath D. Jacob Bartholomäi.
 — D. Christian Heinrich Erndtel.
 — D. Johann Friedrich Altmann.

Geheime Cammerire.

Herr Accis-Rath, Gottfried Lange.
 — Accis-Rath, Friedrich Christian Starcke.
 — Johann Adam Steinhäuser.

b

Ober:

Herr Ober-Land-Bau-Meister Matthias Daniel
Pöppelmann.

— Geheime Kriegs- und Geheime Assistentz-
Rath, Antonio Thioli.

— Friedrich Zörner.

— Accis- und Commerciens-Rath, Moritz Georg
ge Weidmann.

Cammer-Dienere.

Herr Peter August.

— Simon Rudolph.

— Peter Schmiedt.

— Carl Hörnig.

— Johann George Heertwagen.

— — — Leger.

— — — Schlotter.

— Johann Christoph Helwig.

Der Geheime Ober-Cammerey-Secret.

Herr Carl Siegmund Clauer.

Der Geheime Cammer-Schreiber.

Herr Conrad Rüger.

Der Reise Cammer-Schreiber.

Herr Daniel Lange.

Der Bibliothecarius.

Herr Siegmund Gottlob Seebisch.

Der Hof- und Rechnungs-Secret.

Herr Joh. Christoph Glasewaldt.

Die Leib-Barbier.

Herr Trophe de St. Mauriee.

— Johann George Stenzel.

— Johann Friedrich Weiße.

Herr Antonius Macke.

Der Kunst-Cammerer, Tobias Beutel.

Der Kunst-Cammer-Uhrmacher, Andreas Fichtner.

Der Cammer-Moßr, Andreas Mirtil.

— — — Johann Heinrich Franz.
du Costabine.

Der Cammer-Zwardt, Stephano Salewski.

— — — Peter Psowsky.

— — — Wisnewski.

Der Cammer-Zwardt — — — Riese.

Der Cammer-Junge, August Rabijsa.

— — — Carl von Weißbach.

Der Tartar, — — — Stulkiewiz.

Der Stuben-Heizer, Johann Peter Matthäi.

— — — Christian Thiemigen Brauer.

— — — Johann George Schneckti.

— — — Ludwig Friedrich Braun.

Architecti.

Der Architecteur.

Baron Raymond. le Plat.

Der Ingenieur-Obriste.

Joh. Christoph Naumann.

Der Ingenieur-Major.

Joh. Daniel Jauch.

Der Ingenieur-Capitain.

Johann Friedrich Pöppelmann.

Der Mechanicus, Johann Gottfried Vorlach.

— — — Hannß Samuel Memburg.

Der Hof-Laquirer, Martin Schnelle.

Der Hof- und Model-Eisler, Peter Horse.

Ober Stall-Meister.

Ihro Excell. Herr Gustav Carl Frey. Herr zu Racknig.

Stall-Meister.

Sutter-Marschall.

aniesz vacat.

Ober-Bereuter.

Christian Bock.

George Schödel.

Anton Knauth, welcher aniesz zugleich das Prä-
dicat als Major hat.

Bereutere.

Stall-Schreiber.

Johann Siegmund Hilliger, beyh. Sächs. Stalle.

Johann Burckhardt Trepte, } beyh. Pöhl. Stalle.

Johann Gebhardt Marcus.

Reise Stall-Schreiber.

Kust-Cammer-Schreiber.

Christian Jacob Lange.

Johann Agidius Wild.

Franz August Klare.

Johann Gottlieb Fickler.

aniesz vacat.

Sutterz

Futter Einkäufer.

Christian Friedrich Jünger.
Matthias Stogowsky.
Gregorius Uhlmann.

Leib-Knechte.

Johann George Holzer.
Michael Zimmer.

Rüst-Knechte.

Samuel Dittmann.
Siegmund Seydel.
Lucas Pöhle.
Wolfgang Schäg.

Sattel-Knechte.

Johann Reinicke.
Johann George Köpffen.
Christian Preusse.

Wagen-Meistere.

Christian Gottfried Schneider.
Johann Knopff.

Ros-Arzte.

Adam Esner.
Sebastian Fischer.

Schirr-Meistere.

Johann Richter.
Michael Lehmann.

Maulthier Schirr-Meister.

Christian Diege.

Löwen-Wärther.

Christian Naumann.

Hof-Zieler.

George Schwendke.

Invent. und Stall-Mahler.

Invent. und Stall-Schneider.

Michael König.

Felt-Schneider.

Gottfried Richter.

Armbrustfiter.

Johann Jacob Dengheimer.

Stall-Bildhauer.

Johann Friedrich Lucke.

Stall-Chirurgus.

Gebhardt Johann Höfer.

Stall-Spohrer.

Friedrich Schindler.

Stall-Schwerdtfeger.

Johann Esser.

Stall-Schlösser.

Adam Friedrich Richter.

Stall-Sattler.

Johann Christian Stoye.

Stall-Riehmer.

Christian Gottlob Schickelanz.

Stall-Seyler.

David Schindler.

Stall-Wagner.

Johann George Kohnmann.

Stall-Schmiede.

Johann Christoph Pfeiffer.

Andreas Duerner.

Stall-Böttiger.

Leonhard Schiffner.

Röhr-Meister.

Hanns Förster.

hierüber

Bey denen Stuttereyen.

Bereuther.

Friedrich Gottlieb Martini.

Stutterey-Verwalther.

Johann Michael Schüsler.

Ersten Stutt-Knechte.

Johann Böttger.

Christian Gottbelff Cubaus.

Johann Michael Schüsler.

Johann Dpelt.

Christian Stoll.

Ros-Arzt.

Matthes Gartheisen.

Ober Jäger-Meister.

Ihro Excell. Herr Carl Gottlob von Leibniz, auf Oibernhau und Possendorff, Ober-
b 2 Hof-

Hof-Jäger, Meister, Director und Ober-Inspector der gesamten Flüsse in Churfürstenthum Sachsen und incorporirten Landen, wie auch Amts-Haupt-Mann zu Frauen- und Lauterstein.

Ober-Forst- und Wild-Meister.

- Herr Carl Heinrich v. Leibnitz, auf Menchen-Bernsdorff, Hof-Jäger-Meister, Land-Jäger-Meister des Erzgebürgischen Creyses, wie auch Ober-Forst- und Wild-Meister zu Behrensfels.
- George Heinrich von Carlowitz, auf Podelwitz, Land-Jäger-Meister des Chur-Meißnischen und Leipzigerischen Creyses, wie auch Ober-Forst- und Wild-Meister zu Torgau.
- Herr Hannß von Reibold, auf Kößnitz, Ober-Forst- und Wild-Meister derer Auerbach- und Schöneckischen Wälder.
- Nicß Friedrich von Bombsdorff, Ober-Forst- und Wild-Meister zu Elbenau.
- Christoph Heinrich, Marschall, Ober-Forst-Meister in Thüringen.
- Herr Carl August von Carlowitz, Ober-Forst- und Wild-Meister zu Colditz, auch Jagd-Junker.
- Julius Ernst von Altmannshoffen, Vice-Ober-Forst- und Wild-Meister zu Grillenburg, auch Jagd-Junker.
- Johann Friedrich von Erdmannsdorff, Ober-Forst-Meister zu Dresden.
- Johann Heinrich von Brinnecker, Vice-Ober-Forst- und Wild-Meister zu Torgau, auch Jagd-Junker.
- Johann Gotthold von Körbitz, Ober-Forst- und Wild-Meister zu Cünnersdorff, auch Jagd-Junker.
- Carl Gottlob von Reitschütz, Vice-Ober-Forst- und Wild-Meister zu Elbenau, auch Jagd-Junker.
- Johann Siegmund von Ende, Ober-Forst- und Wild-Meister zu Liebenwerda, auch Jagd-Junker.
- Franz Ludwig von Reibold, Vice-Ober-Forst- und Wild-Meister derer Auerbach- und Schöneckischen Wälder, auch Jagd-Junker.
- Julius Ferdinand von Vorberg, Ober-Forst- und Wild-Meister zu Wenda.
- Johann Christoph von Meusebach, Ober-Forst- und Wild-Meister zu Aluma.

Herr Joachim Ernst von Lichtenhahn, Ober-Forst-Meister zu Ostrau.

Carl Ludwig von Osterhausen, Ober-Forst-Meister zu Schleusingen.

Siegmund Gottlob Abraham von Leubnitz, Ober-Forst- und Wild-Meister zu Zschopau.

Hans Friedrich von Flemming, Ober-Forst- und Wild-Meister zu Annaburg.

George Friedrich Siegmund von Bombsdorff, Ober-Forst- und Wild-Meister zu Schlettau.

Hartmann von Geusau, Ober-Forst- und Wild-Meister zu Siebenlehn.

Heinrich von Bünan, Jagd-Junker.

Johann Ehrenreich von Gersdorff, Forst- und Vice-Wild-Meister zu Senftenberg.

Wild-Meister und Ober-Förster.

Gottfried Heinge, Pirsch- und Wild-Meister zu Alt-Dresden.

Heinrich Gottlob Schüler, Ober-Hof-Jäger.

Johann Friedrich Heyland, Proviant-Verwalter und Jagd-Schreiber.

Gottfried Blüher, Hof-Jäger und Wild-Meister zu Cosba.

Johann Gottlieb Schreyer, Hof-Jäger und Förster zu Frommerswalda.

Christian Friedrich Glasewald, Hof-Jäger und Wild-Meister zu Gröden.

Johann Samuel Zimmermann, Hof-Jäger und Förster zu Döberschütz.

Johann Gottlob König, Hof-Jäger und Wild-Meister zu Lausnitz.

Adam Gottfried Reuhm, Hof-Jäger und Ober-Förster zu Dresden.

Ernst Günther, Hof-Jäger und Ober-Förster zu Mosen.

Friedrich Wilhelm Neese, Hof-Jäger und Ober-Förster zu Seide.

Johann George Klingsohr, Hof-Jäger und Ober-Förster zu Hirschbach.

Johann Jacob Freisleben, Hof-Jäger und Wild-Meister zu Dahlen.

Johann:

Johann George Klossch, Hof-Jäger.
Christian Behnisch, Hof-Jäger und Ober-Förster:
zu Kretern.

Johann Ludwig Klingsohr, Hof-Jäger und För-
ster zu Huhndorf.

Johann George Schröter, Hof-Jäger.

Ernst Gottfried Heinze,

Johann Christoph Meese, Wild-Meister und Ober-
Förster zu Senftenberg.

Johann Friedrich Fischer, Wild-Meister zu Pforta.

Heinrich Friedrich Meckel, Wild-Meister und Ober-
Förster zu Cuhl.

Jagd-Pagern.

Johann Wilhelm von Heerdegen, Jagd- und Ge-
hörn-Pager.

Hannibal Rudolph von Schmerzing.

George Heinrich von Schönfels.

Hans Friedrich von Hagemitz.

Carl Ludwig von Wolfersdorf.

Friedrich Gustav von Dobrikovsky.

Rudolph Siegmund von Wehlen.

Ferdinand Gebhard von Wehlen.

Jagd-Bediente.

Samuel Köhler, Jagd-Aquarius.

Johann Ernst Hoffmann, Jagdbesuch-Knecht und
Ober-Förster zu Pauls-Mühle.

Johann Friedrich Berthold, Jagdbesuch-Knecht,
Feder-Schütze u. Hühnerfänger zu Torgau.

Salomon Friedrich Lincke, Jagdbesuch-Knecht.

Christoph Michaeli, Jagd-Fourier.

Johann Philipp Friedrich Klippel, Jagd-Barbier.

Paul Braune, Jagd-Zeug-Wagen-Meister.

Johann Gottfried Richter, Reise-Jagd-Zeug-Wa-
gen-Meister.

Johann Christian Dettel, Leib-Schützen.

Johann Gottlob Hurler, Leib-Schützen.

Johann Warmund Spießbach, Hof-Schützen.

George Dietrich Nagel,

Johann Gottfried Voigt, Jäger-Wirth im Jäger-
Hause zu Alt-Dresden.

Johann Andreas Schramm, Knecht bey denen
Leit-Hunden.

Joh. Michael Keffeld, Knecht bey denen Ruden.

Peter Stecker, Knecht bey denen jungen Hunden.

Joh. Friedrich Rinck, Knecht bey denen Englischen
Hunden.

George Bötig, Phasan-Wärter in grossen Gärten.

Gottf. Krumbholz, Phasan-Wärter zu Ralskreuth;
dessen Adjunctus, Joh. Christoph Krumbholz.

Johann George Madelberger, Phasan-Wärter zu
Pillnitz.

Christoph Göze, Auer-Wärter zu Moritzburg.

Andreas Naumann, Büchsen-Wärter.

George Fickler, Ober-Pfeiffer.

Johann Andreæ.

Han. B. Müller.

Hans Michael Nothe.

Christian Baumfelder.

Andreas Zieger.

Johann George Fickler.

Johann Gottfried Schneider.

Johann Christian Müller.

Johann Christoph Erselius.

Joh. George Angermann, Jagd-Zeug-Thormwärter.

Joh. Christian Angermann.

Zacharias Lofe.

George Herold.

David Fischer.

Hans Braune.

George Poppe.

Hans Gottfried Hauskeller.

Johann Christoph Arnold.

Johann Drobisch.

Christoph Leithold.

Johann Gneuf.

Christian Neumann, Edmenwärter.

Johann George Schulze, Bärenwärter.

Johann George Nachals.

Peter Adam Klesche.

George Adolph Mirus.

Gottard Marx.

Johann Christoph Schelle.

Johann Gottlieb Werner.

Joh. Michael Schimmer.

Johann David Fischer.

Johann Hensing.

Christoph Dieke.

Johann David Walter.

Christian Lindner.

Jacob Gröbzig.

Johann Christoph Tesche.

Johann Andreas Körber.

Johann George Menke.

Andreas Gubmann, Jagd-Seiler.

Martin Probsthahn, Jagd-Wagner.

Jagd-Pfeiffer:

Jagd-Zeug-
Knechte.

Jäger-Pursche.

Reise-Jagd- und
Schirm-Schneis-
der.

Jagd-Diener.

Johann

Johann Christian Buzius, Jagd-Mahler.
 Caspar Hauswald, Jagd-Maurer.
 Johann Greißner, Jagd-Zimmermann.
 Christian Ohme, Jagd-Schmiedt.
 Johann Gottfried Müller, Jagd-Schlosser.
 Martin Kirchner, Jagd-Röhr-Meister.
 Daniel Hempel, Jagd-Becke.
 Gottfried Heinze, Jagd-Miener.
 Johann Heinrich Heinze, Jagd-Sattler.
 Gottfried Gebhardt, Jagd-Staffierer.

Johann Gottfried Müller, Jagd-Glaser.
 Michael Braune, Jagd-Geschirr-Knecht.
 Gottfried Lange, Jagd-Abschreiter.
 Johann Gottfried Liebestind, Rauch-Meister.
 Hannß Heinrich Herffert, } Rauch-Knechte
 Christoph Benjamin Fischer, }
 Christian Voigdt, Thormärter zu Ostia.
 Caspar Zimmermann, } Pirsch-Karn-Knechte.
 Andreas Peschel, }
 Jacob Kürbis, Jagd-Land-Knecht.

Flöß-Inspection.

Herr Carl Gottlob von Leibnitz, Director und Ober-Inspector der gesamten Flößen in Churfürstenthum Sachsen und incorporirten Landen. vid. Jägerrey.

Elb-und Weiseritz-Flöße.

Herr Carl Heinrich von Leibnitz, Ober-Auffseher der Elb-und Weiseritz-Flöße. vid. Jägerrey.

Samuel Klemm, Flöß-Meister bey der Weiseritz-Flöße.

George Christoph Schlier, Flöß-Meister bey der Königssteiner Flöße.

Hannß Christoph Haagschel, Flöß-Meister zu Hinzterhermsdorf.

Gottselff Gottfried Höffer, Flöß-Meister bey der Schwarzh-Elster-Neugraben-und Elb-Flöße zu Annaburg.

Johann Christian Hängschel, Flöß-Schreiber zu Schandau.

Daniel Lange, Holz-Verwalter zu Dresden.

Joh. George Weyde, Holz-Verwalter zu Meissen.

Blumenau, Gersdorff, wie auch Freyberg, Mulden-und Neugraben-
Wercks Flöße.

Herr Carl Christoph von Römer, auf Rauenstein, Ober-Auffseher bey der Blumenau, und Gersdorff- wie auch Freyberg, Mulden-und Neugrabenwercks-Flöße.

Johann Daniel Reuber, Flöß-Meister bey der Blumenau-und Gersdorffer-Flöße.

Gottfried Carl Hunger, Flöß-Meister bey der Freyberg, Mulden-und Neugrabenwercks-Flöße.

Christian Heinrich Strauß, Flöß-Schreiber allda.

Saalen-Flöße.

Herr Johann Ernst von Osterhausen.

Herr Johann Heinrich von Schönsfeld, Vice-Ober-Auffseher.

George Härtig, Flöß-Meister.

Adam Lange, Flöß-Verwalter.

Friedrich Wilhelm Lange, Flöß-Verwalter Ad-junctus zu Halle.

Emanuel Martini, Flöß-Schreiber zu Kösen.

Wilsch-und Mulden-Flöße.

Herr Heinrich Siegmund von Spielhausen, Ober-Auffseher bey der Wilsch-und Muldens-Flöße.

Johann George Uhlich, Flöß-Meister.

Elster-Flöße.

Herr Carl Ferdinand von der Heyde, Ober-Auffseher bey der Elster-Flöße.

Gottfried Förster, Flöß-Meister.

Christoph Friedrich Köpner, Flöß-Verwalter zu Leipzig.

Adam Lange, Flöß-Verwalter zu Zeitz.

Samuel Grahl, Flöß-Verwalter zu Pegau.

George Christoph Gerber, Holz-Verwalter zu Leipzig.

Thomas Wagner, Casirer bey der Elster-und Saalen-Flöß-Cassa.

Johann Christian Detlov, Flöß-Straf-Befehllich-haber bey der Elster-und Saalen-Flöße.

Pleissen-Flöße.

Herr Carl Christoph Römer, Ober-Auffseher.

Johann Daniel Reuber, Flöß-Meister.

Schwarz

Schwarzenbergisch, oder Schwarz- Wasser-Flöße.

Herr Heinrich Siegmund von Spielhausen, Ober-
Aufseher.
Christian Grubner, Flöß-Meister.

Christian Gottlieb Buschius, Ober-Flöß-Commis-
sarius.

Johann Michael Hager, Flöß-Commisarius zu
Schleusingen.

Gottfried Gruhl, Flöß-Commisarius zu Annaburg.

Ober-Falcken-Meister.

Ihro Excell. Herr Cabinets-Minister und Ober-Cammer-Herr Graf Griesse.
Falcken-Meister.

Heinrich Keyalsch.
Johann von Werth.

Falconiers.

Johann Schwan.
Thomas Luep.
Julius Dehne.
Wilhelm Wende.

Heinrich von Werth.

Falcken-Verwalter.

Christian Bernhardt Niemer.

Fasan-Wärter.

Adam Werner Schweng.

Schwanen-Wärter.

Christoph Sebens.

G A R D E N.

Cavallier-Garde.

Capitain Ihro Majestät der König.

Capitain-Lieutenant.

Ihro Excell. Graf Lagnasco, General der
Cavallerie.

Lieutenant.

Gen. Lieut. Graf Montmorancy.

Sous-Lieutenant.

Gen. Major Isaac de la Haye.

Brigadiers.

Obrist Johann Christoph von Penzig.
de Chatiriac.

— — — Johann von Clausmann.

Sous-Brigadiers.

Obrist-Lieut. Georg Joachim von Römer.

— — — Pierre Chambon.

— — — Siegmund von Mezgerad.

— — — Pomier.

— — — von Wittgenau.

— — — von Myllie.

— — — von Milckau.

— — — von Rechenberg.

— — — von Meuffent.

Quartier-Meister.

Obrist-Lieut.

Adjutant.

Obrist-Lieut. Emanuel von Pomie.

Cassirer.

Obrist-Lieut.

Ober-Auditeur.

Johann Gottlieb Janicke.

Prediger.

Cath. Abbé de Beché.

Ober-Feldscher.

Mr. Embry.

Ober-Pancker.

Franz.

Trompeter.

Schwarze.

Lute.

Profoss.

Schlotte.

Das Corps bestehet in 120 Mann.

Garde

Garde du Corps.

General - Stab.

General-Commendant, Ihro Fürstl. Durchl. Herzog Johann Adolph von Weissenfels.

Ober-Quartier-Meister, Gottfried Sauer.

Adjutant.

Johann Christoph Delschlägel.

Auditeur.

Justus Bodo Bernsbach.

Prediger.

Johann Friedrich Bachstrohm.

Ober-Feldscher.

Johann George Müller.

I. Compagnie.

Obrister. Ihro Durchl. Herzog Johann Adolph von Weissenfels.

Obrist-Lieuten. Alphonfus, Prinz Filomarino, Ducadi Corroviano.

Major. Hannß Heinrich von Benediger.

Cornet. Friedrich Ludwig August, Marschall von Bieberstein.

1. Brigade, Obrist-Lieut. Prinz Filomarino.

Nitt-Meister. Caspar Franz v. Pirch.

Lieutenant. Ernst Donat von Freyswald.

2. Brigade, Major.

Hannß Heinrich von Benediger.

Nitt-Meister. Heinrich August Pfugl.

Lieutenant. von Baudiz.

3. Brigade, Nitt-Meister. Otto Friedrich von Pognigau.

Lieutenant. Hannß Adam v. Köferitz.

II. Compagnie.

Obrister. George Wilhelm von Birchholz.

Obrist-Lieut. Christian Ernst von Polenz.

Major. Johann Albrecht von Raguzky.

Cornet. Eleasfried Gotthelf von Bölan.

1. Brigade, Obrist-Lieut. Christ. Ernst v. Polenz.

Nitt-Meister. Joh. Siegmund, Baron von Knigge.

Lieutenant. Maximilian Ernst von Versdorff.

2. Brigade, Nitt-Meister. Johann Herrmann von Dzierzowsky.

Lieutenant. Carl Rudolph von Reitzsch.

3. Brigade, Nitt-Meister. August Benjamin von Buchner.

Lieutenant. Tobias Adrian von Rosentenburg.

III. Compagnie.

Obrister. George Ignatius, Fürst Lubomirsky.

Obrist-Lieut. Wocislaud von Potocky.

Major. Heinrich Gottlob von Doppel.

Cornet. Gotthelf Friedrich von Wiedemann.

1. Brigade, Major. Heinrich Gottlob von Doppel.

Nitt-Meister. Stanislaus v. Jazewsky.

Lieutenant. Joh. Wilhelm Pfugl.

2. Brigade, Nitt-Meister. Carl Friedrich von Mettsch.

Lieutenant. Gotthelf Siegmund v. Holzdorff.

3. Brigade, Nitt-Meister. Hans August von Bersbisdorff.

Lieutenant. Christian Moritz von Polenz.

IV. Compagnie.

Obrister. — — — Graf Rudowsky.

Obrist-Lieut. Curt Friedrich von Schönbeck.

Major. Caspar Reinhard von Suckou.

Cornet. Ludwig de Belleville.

1. Brigade, Major. Caspar Reithord v. Suckou.

Nitt-Meister. Johann Ludwig von Ponikau.

Lieuten. Heinrich August v. Preuss.

2. Brigade, Nitt-Meister. Caspar von Nügen.

aggr. Nitt-Meister. Carl v. Raisky.

3. Brigade, Nitt-Meister. George Christian von Handring.

Lieuten. August Wilhelm von Tausenbenheim.

Das Corps bestehet in 600. Mann.

Fuß

Fuß-Trabanten.

Trabanten-Hauptmann, Pierre de Brohiqué.

Capitain-Lieutenant.

Johann Adolph von Kiebenau.

Lieutenant.

Balthasar Christoph von Parum.

Secretarius.

Tobias Steudel.

Wacht-Meister-Lieutenant.

Johann Albrecht.

Christian Lindner.

Fourier.

Feldscheerer.

Leopold Beyer.

Rottmeister.

Christian Herrmann.

Friedrich Schröber.

Carl Friedrich Niedrig.

Johann Kimmer.

Christian Wittig.

Das Corps bestehet in 80. Mann.

Königliche Capellanen.

Superior.

R. P. Franciscus Nonhart.

R. P. Michael Guber.

R. P. Franciscus Streit.

R. P. Ignatius Zermak.

Regens Chori.

R. P. Johannes Junkwirt.

10. Knaben zur Music.

Capell-Diener oder Sacristaner.

Herr Andreas Ferdinand Minetti.

Geheime Cabinet.

Cabinets-Ministri.

Ihro Excell. Herr Jacob Heinrich, des Heil. Röm. Reich Graf von Flemming.

Ihro Excellenz Herr Woldemar, Freyherr von Löwendahl.

Ihro Excellenz Herr August Christoph des Heil. R. N. Graf von Wackerbarth.

Ihro Excellenz Hr. Peter Robert Taparel, Graf von Lagnasco.

Ihro Excellenz Hr. Christoph Heinrich, des H. R. N. Graf von Waszdorf.

Ihro Excellenz Hr. Ernst Christoph, des Heil. R. N. Graf von Mannteuffel.

Ihro Excellenz Hr. Anton, Graf von Lunenburg.

Ihro Excellenz Hr. Erdmann, des Heil. R. Reichs Graf von Promnitz.

Ihro Excellenz Hr. Carl des H. R. N. Graf von Wartensleben Flodrop.

Ihro Excellenz Hr. Carl Siegfried, des H. R. N. Graf von Hohnb.

Der Hochwürdigste Durchlauchtigste Herr Moriz Adolph Herzog zu Sachsen.

Ihro Excell. Hr. François Joseph Wicardel, Marquis de Fleury & de Beaufort.

Ihro Excell. Herr Heinrich Friedrich, des H. R. N. Graf Griesen.

* * *

Pierre Baron de Gaultier, geheimbder Kriegs-Rath, und Assessor beym geh. Cab. Collegio.

Johann Antonius Thiol, geh. Kriegs-Rath, und Assessor beym geh. Cab. Collegio.

* * *

Johann Friedrich Günther, Hof-Justizien-und Appellations-Rath, und Referendarius der Domestio-Affären.

Geheimbde Cabinets-Secretarii.

Jacob Kirchmann, Hof-Justiz-Rath, und geheimb. der Cabinets-Secretarius der étranger-Affaire.

Johann Heinrich Simonis, geh. Kriegs-Rath, und geheimbder Cabinets-Secret. der Militair-Affären.

Joseph Raymond Accoromboni, Canonic. Ernland zu und

und Warschau. Abbé, Rath und geh. Cabinets-Secretarius der Italiänischen depechen.
Secretarien.

- Herr Carl Pauli, Kriegs Rath und Cab. Secretarius.
- Johann Friedrich Franz, Secretarius und geheimer Registrator beym Cabinets-Archiv.
- Gottfried Dehn, Secretarius und Registrator bey dem Domestic-Departement.
- George Wilhelm Walther, Secretarius und geh. Registrator bey dem étranger-Departement.
- Christian Gottfried Backstroh, geh. Registrator bey dem Militair-Departement.
Canzellisten.

Christian Benjamin Biener.
Christian Gottlob Gröbel.
David Richter.
Samuel Lohß.

Herr Johann Gottlob Merckel.
- Gottfried Hopffe.
- George Wilhelm Mengel.
Expectante Nahmens.
Herr Johann George Stöckel.
Fourier.
Herr Johann Balthasar Matthaei.
Aufwärter.
Herr Johann Georg Windler.
Cabinets-Courier.
Herr Joseph Monti.
Stuben-Geizzer.
Herr Georg Rentsch.
dessen Adjunctus.
- - - Hennig.

Geheimbde Raths-Collegium.

Würckliche geheimbde Räte, so Session haben in der Ordnung.

Ihro Excellenz Herr Ludwig Alexander von Seebach, dirigirender würcklicher geh. Rath.
Ihro Excell. Herr Heinrich von Bünau, als würcklicher geh. Rath und Cansler.
Ihro Excell. Herr Gottlob Friedrich, Freyherr von Gerßdorff.
Ihro Excell. Herr Appellation-Gerichts und Ober-Consistorial-Präsident Hieronymus Gottlob von Leipziger.
Ihro Excell. Hr. Bernhardt Edler Herr von Zech.
Ihro Exc. Hr. Johann Adolph von Loß.

Würckliche geh. Räte so nicht votiren.

Ihro Excellenz Herr Christoph Dietrich Bose, auf Seehausen, Ober- und Nieder-Frankenleben, auch Gerßtig, S. R. M. und Ehurs. Durchl. würckl. geh. Rath und Ober-Ausscher der Grafschafft Mannsfeld und des St. Joh. Ordens Ritter.
Ihro Exc. Hr. Carl Gottfried, des Heil. R. R. Graf Bosen, auf Gamig etc. Creyß-Hauptmann des Weißl. Creyßes Ritter des St. Joh. Ordens etc.
Ihro Exc. Hr. Alexander v. Miltitz auf Scharffenberg.
Ihro Exc. Herr Joh. Ludwig Wilhelm Freyherr v. Hagen.

Titular geheimbde Räte.

Hr. Johann Georg Freyherr von Rechenberg.
Herr George Siegmund, des Heil. Röm. Reichs Graf von Rostig.
Hr. Johann George von Zehmen, auf Lauterbach, Cammer- und Berg-Raths-Präsident.
Hr. Caspar Heinrich von Wendendorff auf Rathig, General-Lieut. von der Infanterie und Erb-Marschall Amts-Berwesser.
Hr. Matthias Gundacker Freyherr von Herbersstein, Hof-Justitien- und Appellation-Rath auch Ober-Hof-Richter in Leipzig.
Hr. Heinrich von Bünau, auf Puchen, Creyß-Hauptmann zu Leipzig.
Hr. Ludwig Adolph Freyherr von Zech, Dom-Propst zu Merseburg.
Hr. Hans Moriz von Brühl, Ober-Hof-Marschall zu Weissenfels.
Hr. Hans Heinrich von Trübschler, auf Verbiszdorff, Ragewitz und Grubnitz.
Hr. George Carl Pflug, Fürstl. Mersebl. geheimbder Rath und Vice-Cansler.

Hr. Heinrich Balduin, Freyherr von Schenck, Gen.
Accis. Rath u. Gesandter an den Nieder-
Reinischl. Ceyßes.

Hr. Hans Caspar Graf von Lesgewang, Vice Berg-
Director und Ober-Hauptmann des Erz-
gebl. Ceyßes.

Hr. Ludwig Gebhardt Graf von Hoymb, Cam-
merherr und Ober-Hauptmann des
Thüringischen Ceyßes.

Herr Christoph Heinrich Freyherr von Kyau, Chur-
Zrierischer geheimbder Rath und Com-
mandeur zu Mecheln.

Geheimbde Referend.

Herr Jacob le Coq, geheimbder Kriegs Rath.

- Christian von Loß, Hof Rath.
- August Friedrich von Sendewitz, Hof Rath.
- Peter Ernst von Guden, Hof Rath.
- Erasmus Leopold von Herßdorff.

Geheimbde Secret.

Herr Levin Lindemann.

- Philipp Müller, Secret. und geheimder Re-
gistrator.

Secretarii.

Hr. Heinrich George Dittmingshausen.

- Traugott Dietrich, geheimbder Expedito und
Regierungs Secret

Geheimbde Registrator.

Hr. Gottfried Schmotter.

Johann Gottlob Schubert.

Geheimbde Canzelisten.

Hr. Christian Pauli.

Gottlieb Vogel.

Johann David Beringer.

Johann Friedrich Hoffung.

Johann Christian Langbein.

Emanuel Schmiedt.

Johann Christoph Glockner.

Christian August Hennig.

Carl Gottfried Fiedler.

Johann Adam Schultze.

Friedrich August Grubstadius.

Johann Zacharias Grundig.

Johann Christian Lehmann.

George Gottlob Schlöwig.

Geheimbder Rathes Fourier.

Peter Samogwar.

Aufwärther.

Hr. Wilhelm Roscher.

Johann David Fluher.

Christian Lindner. Adjunct.

Stuben-Heizer.

George Blasznig.

Geheimdes Kriegs Rathes Collegium.

Präsident, Ihr Excell. Herr Jacob Heinrich Graf von Flemming.

Vice-Präsident, Herr Hans Christian von Kiesen-
wetter.

Geh. Kriegs Rath, Herr Johann von Bretschneider.

- - - - - Adam Friedrich von Braun.

- - - - - Johann Casimir v. Rayski.

- - - - - Johann Heinrich Simonis.

Titular geheimde Kriegs Räche.

Herr Johann von Besser, und Introducteur der Ge-
sandten.

- - La Sarraz.

- - Pierre Freyherr von Gaultier.

- - Ulrich Friedrich von Sulam.

Herr Johann Christoph Creil und Gen. Auditeur.

- - Jacob Lecoq.

- - Anton Thioli.

Titular Kriegs Rath.

Herr Carl Pauli.

Geheimde Kriegs Cantzley.

Ober-Kriegs-Commissarius, Herr Johann Bernhard
Schmieder.

Geh. Kriegs-Secretarius, Herr Johann Gottfried
Ebert.

Secret. u. Geh. Registr. Hr. Zacharias Ernst Meschke.

Expedito, Hr. Christoph Melchior Bürger.

Geh.

Geh. Kriegs-Canzleist, Gottlieb Benjamin Neßsch.

Carl Siegmund Jentsch.
Christian Gottfried Lucius

Fourier, Ludwig Anton Teuchert

Aufwärther, Johann Friedrich Weng.

General-Kriegs-Commissariat.

General-Kriegs-Commissarius, Herr Hans Christian
von Kiesenwetter.

Ober-Kriegs-Commissarius, Anton Bülstein.

Kriegs-Commissund Commist. Secret. Hannß Chri-
stian Lehmann.

Commissariats-Cangley-Copiste, Johann Gottfried
Hofmann.

Joh. Christian Büchner.

General-Kriegs-Zahl-Ambt.

Gen. Kriegs-Zahlmeister, Herr Joachim Reinhard
Conradi.

Kriegs-Zahlmeister, Herr Johann Ludwig Tüllmann.

Gen. Kriegs-Zahl-Ambts. Copist, Gotthelf Meyer.

Joh. George Förstel.

Joh. David Niehle.

Aufwärther, Johann David Hartenstein.

Rechnungs-Werk und Calculatur.

Ober-Kriegs-Commissarius, Herr Johann August
Döbner.

Secretarius, Israel Döpffer.

Calculator, Johann Pratorius.

George Biedemann.

Christian Rebentisch.

Copist, Johann Andreas Buchholz.

Aufwärther, Tobias Böhme.

Feld-Proviant-Ambt.

Ober-Kriegs- und Ober-Proviant-Commissarius,
Herr Johann Michael Schmieder.

Proviant-Commissarius, Abraham Fuchs.

Proviant-Ambts-Verwalther, Johann Heinrich
Eitrich Trümper.

Proviant-Verwalther, Johann Michael Finkelster.
Christian Reichel.

Proviant-Officier, Samuel Böse.

Christian Ernst Hügel.

Johann Samuel Koch.

Johann George Fleischer.

Johann Ehrenfried Gottrau.

Johann Caspar Hubert.

Proviant-Bedienter, Johann Christoph Hackel.

Johann David Körnich.

Sammer-Collegium.

Vice-Präsident.

Herr Johann George von Zehmen, geheimbder Rath.

Sammer-Räthe.

1. Herr Jacob Eckhardt von Wobeser, Landes-
Hauptmann des Marggrafthums D-

2. - - Bodo Ludwig Saul, auf Sacke.
ber-Laußitz, Camerherr und Berg-Rath.

3. - - Rudolph August von Lüttichau, auf Pot-
schappel, Berg-Rath.

4. - - George Ludwig Freyherr von Harthausen,
auf Puskau, und Sehrhausen.

5. - - Johann Peter Steinhäuser.

6. - - Johann George von Wichmannshausen.

7. - - Johann Christian Hennigke.

8. Herr Philipp Wilhelm Marshall von Bieber-
stein, Ober-Auffseher der Grafschaft Hen-
neberg.

9. - - Christoph Dietrich Bose, auf Sehrhausen,
würkl. geh. Rath, und Ober-Auffseher
in den Mannsfeldischen.

10. - - Michael Nehmig.

Sammer-Assistenz-Rath.

Christian August Zischer.

Titul.

Titul. Cammer-Räthe.

Herr Hans Georg Heinrich von Weißbach.
- - Wolfgang Jöcher.

Land-Cammer-Räthe.

Herr Carl Messsch. auf Reichenbach.
- - Johann Adolph von Ponitzau.
- - Joachim Heinrich von Bern. witz.
- - Otto Heinrich von Zanthier, Ober-Land-
Fischmeister.
- - Christoph Friedrich von Crux.
- - Geißler von Dießkau.
- - Otto Heinrich von Timpling.
- - Christian Gottlieb von Lütitz auf Schönau.
- - August von Clemm.
- - Johann Adolph von Schmeiß, von Ehren-
preisberg.
- - George Bernhard von Schauroth, auch
Stifts-Naumburgl. Cammer Rath.
- - Johann Julius von Hellborff, auf Kieritz.
- - Carl Adolph von Carlowitz
- - Elias Georg Kessler von Springseisen, auf
Lamnitz.

Cammer-Rath.

Im Stift Naumburg.

Herr Ludwig Wilhelm Lohse.

Cammer-Commissarii.

1. Herr Gabriel Gau.
2. - - Carl Friedrich Rosenthal.
3. - - Johann Christian Wiegner.
4. - - Christoph Heinrich Köhler.
5. - - Paul Seelig.
6. - - Johann Siegmund Bluche.
7. - - Johann Friedrich Fleuter.
8. - - Carl Friedrich Eger.
9. - - Michael Weise.
10. - - Johann Christian Haberkorn.
11. - - Johann Christoph Eypfe.
12. - - Peter Christoph Bergmann.
13. - - Johann Joachim Böhmichen.
14. - - August Wilhelm Haubold.
15. - - Johann Christian Kemner.
16. - - George Gottlieb Eischer.
17. - - Johann Gottfried Pennemann.
18. - - Carl Wilhelm Nothe.
19. - - Ernst Christoph Nisch.

Herr Johann Andreas Conradi.

- Johann Schieferdecker.
- Johann Friedrich Morgner.
- Johann Ludwig Valerian Fischer.
- Wolff Christian Ottomann.
- Johann George Groppe.
- Johann Christoph Puchau.
- Levin Gabriel Gau.
- Johann Gottlob Camenz.
- Matthes Boden.
- Johann Christoph Gensel.
- Friedrich Engelbert Mylius.
- George Heinrich Rauberbach.
- Gottlieb Freund.
- Carl Gottlob Candler.

Land-und Gräng-Commissarius.

Adam Friedrich Zürner.

Ober-Land-Seld-Messer.

Hanns August Niemburg.

Christoph Moritz Diege. Adjunct.

Geograph.

Peter Schenck.

Joh. Paul Treuckmann.

Cammer-Revisores.

1. Herr Gottfried Erdmann Jäntus.
2. - Wilhelm Ludwig Weber.
3. - Johann Siegmund Jengsch.
4. - Gottlob Heinrich Vogler.
5. - Johann Michael Riedel.
6. - Heinrich Adolph Rohr.
7. - Johann Kählau. } in Hennebergis
8. - Wilhelm Ludwig Weber. } schen.

Cammer-Commissions-Actuarius.

1. Herr Daniel Andreas Herold.
2. - Carl Ebel.
3. - Carl Siegmund Stiegleder.
4. - Joachim Gottfried Meyer.
5. - Carl Gottfried Rüster.
6. - Carl Christian Schramm.
7. - George Gottfried Schieferdecker.
8. - Johann Andreas Böhme.
9. - Johann Gottlob Storch.
10. - Johann George Heegewald.
11. - Benjamin Schrod.

12. Herr Carl Friedrich Aker.
- 13 - Joh. Michael Fschörper.
- 14 - Joh. Gottfried Schieferdecker.
- 15 - Christian Schmiedt.
- 16 - Joh. Gottlieb Fischer.
- 17 - Christian Bollhardt.
- 18 - Carl Gottfried Otto.
- 19 - Carl Gottfried Küster.
- 20 - Tobias Ludwig Köhler.
- 21 - Johann Christian Zobel.
- 22 - Carl Friedrich Pegold.

Cammer- Conduct.

1. Herr Jacob Rossau.
- 2 - Johann Siegmund Ulrici.
- 3 - Johann Conrad Behrfeld.
- 4 - Paul Christian Winckelmann.
- 5 - Carl Friedrich Zärner.
- 6 - Carl August Dreper.
- 7 - Johann Christian Grohlig.
- 8 - Joh. August Richter.
- 9 - Johann Gottfried Schönher.
- 10 - Carl Friedrich Hahn.
- 11 - Joh. Ludwig Valerian Fischer.
- 12 - Heinrich Conrad Fleck.
- 13 - Christian Rosenlöcher.

Cammer- Procuratores.

1. Herr Johann Christian Hoffmann.
- 2 - Carl Gottfried Jttig.
- 3 - Christian Kephich, Vice-Cammer-Procur.

Cammer- Agent.

Herr Johann Michael Pflugbeil.

Cammer- Fiscal.

Herr Johann Christian Freund.

Cammer- Gemach.

Geheimbde Cammer Secret. Herr George Christoph Kleinbempel.

Cammer- Registrator.

Herr Johann August Koch.

Cammer- Canzelisten.

Herr Johann Heinrich Nothe.
- Johann Adolph Vogel.
- Gotthelf Friedrich Borger.

Cammer- Aufwärther.

Johann Gabriel Fickler.

Renthercy.

Land-Rent-Meister, und Cammer-Allienz-Rath,

Herr Christian August Fischer.

Jagd- und Floß-Secretarius, Hr. Nicolaus Krug.

Renthercy- Secretarius.

1. Herr Johann Friedrich Lucius.
- 2 - George Friedrich Edelmann.
- 3 - Christoph Dietrich Kämpfer.
- 4 - Johann Christian Pfund.
- 5 - Registrator, Gottfried Dehne, Adjunctus,

Secret. und Calculat.

1. Herr Ephraim Fleischer.
- 2 - Christian Friedrich Voigt.
- 3 - Christian Friedrich Volbrecht.
- 4 - David Höfer.
- 5 - Johann George Georgi, dessen Adjunctus ist
- 6 - Samuel Köhler.

Hof- Futter- Marschall.

Hr. Gottfried Voß.

- George Schödel, Adjunctus.

Rent- Schreiber.

1. Herr Christian Abraham Gleichmann.
- 2 - Salomon Nicolaus Zacharia.
- 3 - Ernst Friedrich Pyner.
- 4 - Christian Bahr.
- 5 - Johann Christoph Hanigsch.

Rent- Copisten.

1. Herr Johann Moritz Gleichmann.
- 2 - Ernst Gottfried Starcke.
- 3 - Gabriel Hasser.
- 4 - Friedrich Conrad Grahl.
- 5 - Joh. Heinrich Schrader.
- 6 - Joh. Gottlieb Barthel.
- 7 - Gottfried Gledigsch.

Extra Ordin. Renthercy-Secret.

1. Herr Christian Gottfried Hofmann.
- 2 - Carl Ludwig Reinhardt.
- 3 - Andreas Theod. Meyer.
- 4 - Heinrich Traugott Zinck.

5. Herr

5. Herr Gotthelf Lebrecht Eramer.
6. - Friedrich Traugott Ferber.
7. - Heinrich August Fischer.
8. - Johann Gottlob Stranz.

Revisions - Secret.

1. Herr Johann Christian.
2. - Johann Christian Weise.
3. - Just Daniel Seiffert.

Extra - Ordin. Renth - Calcul.

1. Herr Johann Michael Niesel.
2. - Gottlob Blümel.
3. - Johann Christian Knerr.
4. - Johann Andreas Gruhl.
5. - Carl August Pelargus.
6. - Andreas Köhler.

Rentherey - Aufwärther.

Johann Andreas Stolle.

Renth - Cammer.

Renth - Cammer - Meister, Herr Johann Leddin.
Vice - Cammer - Meister, Herr Christian Gottlob Kabiszky.

Cammer - Schreiber.

Herr Benjamin Themis, Callierer.

- Gottfried Bleyel.
- Theophilus Modes.
- David Dßwald.

Extra - Ordin. Cammer - Schreiber.

Herr Johann George Bähr.
- Johann George Starcke.

Cammer - Aufwärther.

Tobias Käyser.

Adam Friedrich Braun, Adj.

Regierung und Appellation. Canzler.

Ihro Excell. Herr Heinrich von Büнау, geheimbder Rath.
Vice - Canzler.

Vacat.

Hof - Rätbe.

Herr Matthias Gundacker, Freyherr von Herberstein.

- Adam Friedrich von Schönberg.
- Johann Friedrich Graf Bose.
- Johann v. Meesebug.
- Heinrich v. Büнау.
- Hans Bastian v. Zehmen.
- Christian Heinrich Graf v. Wackdorf.
- Carl August v. Rex.
- Christian v. Löff.
- August Friedrich v. Sendewig.
- Nicol Ludwig Graf von Zinsendorf.
- Wolfgang Adolph v. Leubnitz.
- Heinrich Peter v. Gude.
- Carl Friedrich Graf Gersdorf.
- Johann Adolph von Utterot.
- Erasmus Leopold von Gersdorf.
- August Beyer.
- Dr. Gottfried Lange.

Herr Carl Christian Kirchner.

- Dr. Christian Heinrich Dröber.
- Rudolph Albrecht v. Wichmannshausen.
- Dr. Matthias Heinrich Illius.
- Dr. Michael Heinrich Griebner.
- Johann Friedrich Gänther.
- Franciscus Philippus Romanus.
- Dr. Christian Heinrich Bauer.
- Dr. Gottlieb Benjamin Fuhrmann.
- Dr. Johann Christian Bennemann.
- Dr. Johann Ernst Kregel.
- Dr. Johann Friedrich Bastineller.
- Dr. Christoph Heinrich von Berger.
- Christian August Fischer.
- Thomas Freisch.

Titular - Hof - Rätbe.

Herr Dr. Johann Christian Troppaneger.

- Dr. Johann Daniel Geier.
- Dr. Johann Heinrich Edler von Heucher.
- Carl Gottfried Bose.
- Carl Gottlieb von Gersdorf.
- Adrian von Flegischer.

Herr

Herr Johann Friedrich von Lindenau.

- Dr. Adrian Steger.
- Johann Jacob Stenzel
- Dr. Johann Balthasar Wernher,
- Dr. Johann Christian Schramm.
- Johann Enoch Böhme.
- Philipp Friedrich Trier.
- Paul Vermehren.
- Dr. Johann Gottfried Berger.
- Carl Gottfried Weidlich.
- Johann Paul Warperger.
- Johann Carl von Hünnerbein.
- Jacob Kirchmann.
- Carl Friedrich Trier.
- Dr. Christian Gebhard Bastineller.
- Dr. Johann Burchard Mencke.
- Hartmann Peter von Haberborn.
- Carl Christoph Tanner.
- Friedrich Gregor von Lautensack.
- Dr. Jacob Bartholomaei und Leib: Medicus.
- Johann George Tischer, und Ihro Maj. der Königin geheimer Secretarius.

Appellation - Rätbe.

Herr Wolff Dietrich Vose.

- Ernst Ferdinand Knoche.
- Gottfried Wilhelm von Morb: Eisen.
- Caspar Siegmund von Verbisdorf.
- Johann George von Ponickau.
- Heinrich Gottlob von Miltig.
- Friedrich August von Wagdorff.
- Rudolph Wilhelm von Ziegler.
- Johann Friedrich von Schönberg.
- Heinrich von Hünau.
- Johann Friedrich von Heynig.
- Carl Gottlob von Riesewetter.
- Friedrich Abraham von Hopfegarthen.
- Johann Heinrich Vose.
- Franz Adolph von Nechenberg.
- Hieronymus Gottfried Peister.
- Dr. Christoph Plag.
- Dr. Johann Paul Schröter.
- Dr. Johann Friedrich Tropaneger.
- Christian Heinrich von Berger.
- Dr. Salomon Friedrich Packbush.
- Johann Christoph Nibel.
- Dr. Johann Friedrich Schlegel.

Herr Dr. Jacob Born.

- Johann Christoph Zeuner.
- Dr. Gottfr. Wilhelm Rißner.

Titular - Appellation - Rätbe.

Herr Otto Heinrich von Berlesch.

- Geheimer und Lehn: Gerichts: Secret.
- Herr Gottfried Adolph Oferal,
- Secretar. von Voigtländischen Creyße.
- Herr Johann Vogel.

Appellation Gerichts: Secretar.

Herr Christian Albrecht Hahn.

- Secret. von ausländischen Sachen.
- Herr Johann Christoph Günther.
- Secret. von Meißnischen Creyße.
- Herr Johann Daniel Höpner.
- Secret. von Gebürgl. Creyße.

Herr Johann Theodor. Cramer.

- Secret. von Vorbeschieds: Sachen.
- Herr George Gottfried Hofmann.
- Secret. von Chur Creyße.

Herr Gottfried Ludwig Linke.

- Secret. von Leipzigerischen Creyße.

Herr Gottlieb Forst.

- Secret. von Thüringischen Creyße.
- Herr Adam Friedrich Schilling,
- Secretarii.

Herr Traugott Dietrich.

- Johann Jacob Stein.
- Ephraim Bünert.
- Johann Gottlob Otte.
- Balthasar Gottfried Frischke.
- George Gottfried Viol.
- Johann Adolph Peniake.
- Johann Christian Mildner.
- Johann August Oferal.

Copisten.

Herr George Henne beyhm Gebürgischen Creyße.

- Christian Zischer, Lehn: Gerichts: Copiste.
- Christoph Benjamin Schade, hat den Tit. als Registrator ist auch Kanzley: Diener.
- Gottfried Heinrich Gerhard, Vorbeschieds: Copiste.

Herr

Herr Christian Rudolph Leddin von Thüringischen
Creyße.

- Johann Christian Burckard, Appellation-Ge-
richts-Registrator auch Copiste bey dieser
Expedition.
- Johann Gottfried GutsMuth, bey dem Leipziger
schen Creyße.
- Jeremias Müller, Copiste bey dem Meißnischen
Creyße.
- Johann Michael Rost, Bothen-Meister.

Canzelisten.

- Herr Gottlieb Zimmermann
- Christian Adolph Wagner.
 - Gottfried Gerhards.
 - Benjamin Erdmann Starcke
 - Urban Schumann
 - Christian Friedrich Bauer.
 - Heinrich Gottfried Senfft.
 - Gottlieb Benjamin Arnold.
 - Johann Salomon Pezoldt.
 - Johann Christoph Zuzschky.
 - Daniel Gottfried Pezoldt.
 - Jacob Michaelis.
 - Johann Heinrich Strehle.
 - Caspar Altmannshofen und
 - George Gotthard Niedtner,
hat anbey die Befehls-
Cassa.

Arbeiten mit
bey denen
Appellation-
Gerichtss-
Sachen:

Supernumerarii.

sind folgende.

Herr Johann Ernst Kleber.

- Christian Friedrich Dietrich, ist anbey Cans-
ley-Aufwärther.
- Gottfried Hunold.
- Christian Gottlieb Koch.
- Christian Gottlob Pezoldt.
- Johann George Kremsta.
- Johann Heinrich Lindemann.
- Johann Christoph Bucke.
- Christoph Heinrich Weiß.
- Christian Adolph Precht.
- Johann Gottfried Richter.
- Johann Christian Schotte.
- Christian Friedrich Schreiber.
- Johann George Wilcke.
- Israel Hillig.
- Christian Salomon Hoffunge.
- Johann Christian Frobe.
- Johann Heinrich Lehmann.
- Johann Gottfried Kesper, und
- Gottfried Fritzsche.

Canzley-Buchbinder.

- Joachim Hildebrandt.

Steuer-Collegium.

Director.

Ihro Excellenz Herr Christoph Heinrich, des Heil. Röm. Reichs Graf von Wasdorff.

Rathe.

Königl. und Churfürstlicher Seite.

Herr Centurinus von Miltitz auf Ober- und Niederan-
u. Gohls, Creyß. Hauptmann des Meiß-
nischen Creyßes.

Herr Gottlob Innocentius von Einsiedel auf Hopf-
garten und Ottenhahn etc.

- Adam Friedrich von Schönberg auf Bernis-
chen, Hof und Appellation-Rath.

Weissenfelscher Seite.

Ihro Excellenz, Herr Heinrich von Büchau Cansler

Merseburgischer Seite.

Herr Rudolff Heinrich von Rostitz auf Luttwitz,
Merseburgischer Hof Rath

Gesamter Landschaffts wegen.

Der geh. Rath, auch Interims, Erb Marckhalls,
Ambts Verweser, Hr. Caspar Heinrich v.
Bensendorff zu Alt- und Neukönig, Grä-
del und Scaffa.

Herr Christian Wilhelm von Thümen auf Blan-
kensee, Crenß-Hauptmann in Chur-Creyß
se, und Ober-Steuer-Einnehmer.

Friedrich August von Wagdorff auf Jesnitz
und Rauschwitz, Appellation-Rath und
Ober-Steuer-Einnehmer.

Ordinar-Steuer-Expedition, Ordinar-
Secretariat-Expedition,

Rath und Ober-Steuer-Secretarius.

Herr Matthias Christlieb Pillorius.

Ober-Registrator.

- Johann Heinrich Schumann.

Copisten.

- Johann Christoph Schöpner.

- Gottfried Raniz.

- Johann Gottfried Grahl.

- Christian Gottfried Gelenius.

- Friedrich Gottlieb Sciptius.

Expectanten.

- Jacob Bernhard König.

- Johann Michael Mirisch.

Extra-Ordinar-Secretariat-Expedition.

Secret,

Herr Adam Daniel Müller, ist zwar als Secretari-
us verpflichtet, aber zur Zeit an keine Ex-
pedition gewiesen.

- Gottfried Vollhardt, Secret. und Registrator.

Copisten.

- Wolfgang Gottfried Hasche.

- Wolfgang Christoph Möller.

- Georg Hebiger.

- Johann Gottlob May.

- Friedrich August Lesche.

Expectante.

- Caspar Friedrich Brückner.

Rechnungs-Expedit. Secretar.

- Johann Georg Steinbach.

Expeditores.

- Johann Erhardt Bilmeyer.

- Johann Adolph Grohlig.

- Carl Gottlob Wähner.

- Johann Gottfried Koke.

Copisten.

- Johann Gottlieb Schuster.

- Johann Gottlob Renner.

- Johann Gottfried Hinkel, und

- Christian Gottlob Wilsch, Expectante.

Ober-Steuer-Buchhalterey;

Rath und Ober-Steuer-Buchhalter.

Herr Gottfried Pfäzner.

Ober-Steuer-Buchhalter.

- Christian Springsfeld.

- Ober-Cassirer.

- Christian Störmer.

Calculatores.

- Christoph Peterschen.

- Andreas Friedrich Lehmann.

- Johann Adam Gramp.

- Johann Christoph Kütler.

Copisten.

- Siegmund Böttcher.

- Johann Gottlieb Körnich.

- Johann Gottlieb Matthei.

- George Christian Martius.

Miliz-Haupt-Steuer-Cassa,

Ober-Cassirer.

- George Löwe.

Calculator.

- Georg Teubel.

Copisten.

- Georg Samuel Starcke.

- Johann Georg Backstroh.

- Johann Balthasar Sebler.

Expectante.

- Johann Christian Drechsler.

Extra-Ordinar-Steuer-Haupt-Cassa,

Ober-Steuer-Cassirer.

- Carl Christian Pfeiffer.

Calculator.

- Christian Augustin Schumann.

Copi.

Copisten.

- Herr Johann Christian Laurich.
- Johan Gottfried Spannaus.

Stempel- & Factorie,

Factor.

- Johann Christoph Achhäuser.
- Controlleur.

- David Müller.

Stempler.

- Johann Gottfried Rether.
- Impost- & Einnahmer.
- Johann Gottfried Köfner.

Steuer- & Archiv,

Steuer- & Archivarius.

- Johann Christoph Ebert, Ober- & Steuer-Ex-
peditor.

Copiste.

- Georg Friedrich Lincke.

Ober- & Steuer- & Procurator.

- Ernst Christian Lehmann.

Steuer- & Procuratores.

- Johann Just, Edelmann im Meißnischen
Creyß.

- Benedictus Sigmund Gerlach.

- Dr. Johann Christian Dertel, im Chur-Creyße.

- Heinrich Caspar Brandis, im Thüringischen
Creyße.

- Bernhard Christian Lachner, Weissenfelsi-
scher Landes-Portion.

- Gotthelf Friedrich Liebe in Erzgebürgischen
Creyß, Commissions-Rath.

- Dr. Joh. Gottfried Winkler, in Leipzigerischen
Creyß.

- Dr. Joh. Christoph Vogel, in Voigtländischen
Creyß.

- Dr. Johann Christian Böhme, in Neustädti-
schen Creyß.

Steuer- & Revisores.

In Meißnischen Creyße.

- Tobias Pflugbeil.
- Christian Melchior Schmiedt.
- Christian Sigmund Nissner.

Herr Johann Gottlieb Michaelis.

- Johann Christian Schulze.

- Johann Struckenbach.

- Johann Gottlob Wolff.

Chur- & Creyße.

- Samuel Bulbach.

Thüringischen Creyße.

- Benjamin Grahmann, Fürstlicher Weissenfels-
ischer Cammer-Commissarius.

Erzgebürgl. Creyße.

- Adam Gottlieb Wagner.

- Christian Friedrich Barthel.

Leipzigerischen Creyße.

- Adam Heinrich Matthaei.

- Johann Christian Hoffmann.

Voigtländischen Creyße.

- Johann Christoph Gruner.

Neustädtischen Creyße.

- Johann Friedrich Hamisch.

Fourier.

- Johann Christian Breitmann.

Aufsreuter.

- Johann Georg Pesche.

- Christoph Tröblich, Adjunctus.

Crais- & Steuer- & Einnahme,

Chur- & Creyß.

Land- & Quatember-Steuer- & Einnahmer.

- Herr Dr. Johann Jacob von Rüssel, Commission-
Rath.

Pfennig- & Steuer- & Einnahmer.

- Johann Heinrich Richter.

Thüringischer Creyß.

- Christian Friedrich Schaller, Commission-
Rath, Quart. Cassirer des Thüringischen
Creyßes, auch Einnahmer der Grafschaft
Stollberg.

Pfennig- & Steuer- & Einnahmer.

- Julianian Gottfried Rockenthin.

Meißnischer Creyß.

- Hansold Ehrenreich von Miltitz, Ablicher
Creyß- & Einnahmer.

Cassirer.

Herr Christian Gottlieb Hofmann.

Calculatores.

- Gotthelf Gerhardt Erbe.
- Christian Richter.
- Johann George Nicolai.

Copisten.

- Johann Martin Blümchen.
- Christian Blümchen.
- Johann George Weiß, Aufwärther.

Pfennig-Steuer-Cassir.

- Johann Jost Edelmann,

Copisten.

- Georg Richter.
- Andreas Kanitz,

Creyß-Quatember-Cassirer.

- Michael Leube, Expectante.

Christoph Richter, Aufwärther.

Erz-Gebürgische Creyße.

- Johann Friedrich Seyfried Land-u. Er. St.

Pfennig-Steuer-Einnnehmer.

- Theodor Gottlieb Richter.

Quatember-Cassirer.

Herr Michael Fischer.

Leipziger Creyß.

- Johann Paul Lager.

Pfennig-Steuer-Einnnehmer.

- Johann Heinrich Lorenz.

Cassirer.

- Heinrich Gerber.

Voigtländischer Creyß.

- Christian Leußner.

Quatember-Cassirer, Michael Rudert.

Neustatter Creyß.

- Paul Griebel.

Quatember-Cassirer, Caspar Conradt Böhme.

Stift Naumburg.

Pfennig- und Quatember-Steuer-Einnnehmer, Herr
Johann George Bart.

Stift Würzen.

Steuer-Einnnehmer, Gottfried Fischel.

General-Accis-Collegium.

Director.

Ihro Excellenz Herr Christoph Heinrich des Heil. Röm. Reichs Graf von Waldorff.

General-Accis-Räthe.

Herr Heinrich Balduin Freyherr von Schenk, Geh.
Rath.

- Friedrich Nehmiz.
- Friedrich Conradt Bergmann, Hof-Justizien-
und Accis-Rath.
- Christian Wilhelm Sternickel.

Titular-Accis-Räthe.

Herr Gottfried Lange, geh. Cammerirer.

- Friedrich Christian Starcke.
- David Schiller.
- Ludwig Christoph Weißbrodt.

Secretarien.

- Wilhelm Siegmund Kruschau.

Herr Christian Horbach.

- Friedrich Gottlob Beyer, Stifts-Rath in
Würzen
- Johann Gottfried Böhme.
- Johann Andreas Wiedemann.
- Gottlob Ehrenfried Gruhl.
- Gottlieb Friedrich Heumann.
- Moritz Christoph Kuhlmann.

Copisten.

- Johann Martin Jahn.
- Johann Christoph Böttger.
- Christian Raab.
- Caspar Siegmund Bändel.
- Johann August Nicolai.

Herr

Herr Johann Friedrich Gröbner.

- Johann Carl Kätz.
- Johann Christian Kindermann.
- Johann George Reichel.

Gen. Accis - Rechnung - Secret.

- George Gottlob Töpffer.
- Johann Andreas Wustenhoff.
- Gottfried Benjamin Hancke.
- Johann Heinrich Hohburg, Registrator.

Calculatores.

- Christoph Krinik.
- Christian Gottlieb Hückisch.
- Daniel Gottlieb Fötter.
- Heinrich August Warbach.
- Johann Christian Stolle.
- Christian Gottlieb Hartmann.
- Johann Benjamin Rautsch.
- Johann Georg Preller.
- Tobias Siegel.
- Christoph Schulze.
- Johann Christoph Grundig.

Extra. Ordinar. Calculator.

- Friedrich Christoph Hörnig.
- George Christoph Grathual.
- Abraham Altrichter.
- Johann Gottlieb Kugel.
- Christian Hempel.

Copisten.

- Urban Schumann.
- Christoph Schöne.

Secret. und Gen. Accis - Cassirer.

Dessen Copisten.

- Johann Gottlieb Trömer.
- Johann George Maley.
- Gottlieb Siegmund Raumann.
- Caspar Gottlieb Ruffius.

Secret. und Ober - Cassirer.

- Christian Melzel.

Secret. und Ober - Buchhalter.

- Johann Heinrich Grenz.

Gen. Accis - Procurator.

Herr George Michael Fleischer.

Fourier.

- August Heinrich Schumacher.
- Accis - Buchbinder.

- David Wenzel.

Gen. Accis - Einnahme.

- Johann Christoph Diez, Ober-Commiss. und Inspector.

- George Heinrich Klette, Co-Inspector.

Ober- und andere Einnahmer.

- Johann Gottfried Kröber, Ober-Einnahmer.
- Christian Ernst Reichenbach.
- Johann Christian Jöllner.
- Johann Abraham Hönig.
- Gustav Adolph Horn.
- Joh. Gottlieb Albrecht.
- Christian Gottfried Seyler.
- George Christoph Siegel } Assistenten.

Actuarius.

- Johann Friedrich Dehme.
- Johann Jacob Deutner.

Ober- und Güter - Beschauer.

- Johann Siegmund Brückner.
- Johann George Knauer.
- Gottfried Adolph Apel.
- Johann Christoph Reichelt.

Thor - Schreiber.

- Johann Christoph Dieze.
- Christoph Heering.
- Johann Adolph Seyfert.
- Johann Berger.
- Balthasar Kößler.
- Johann Balthasar Kößler.
- Christian Berger.
- Carl Gottfried Grahl.
- George Käyser.
- Johann Gottfried Schindler.
- Johann August Brehner.
- Gottfried Teuchmann.
- Christian Bertholdt.

Ober-Rechnungs-Collegium.

Präsident.

Vacat.

Ober-Rechnungs-Räthe.

- Herr George Duitin Bischof von Eckstädt.
- Christian Gottlob von Gerßdorff.
 - Jacob Friedrich Schilling, Ober-Consistorial-Rath.
 - Carl Friedrich Teuber.
 - Philipp Friedrich Trier.
 - Christian Ludwig Schilling.

Ober-Rechnungs-Secret.

- Johann Heinrich Heinke.

Ober-Rechnungs-Examinator.

- Christian Schilling.

Herr Gottfried Goffe.

- Friedrich Schneider.
- Johann George Barth.
- George Hauptmann.
- Carl Siegmund Sonntag.

Canzelisten.

- Johann Andreas Böffler.
- Johann George Luckermann.
- Benjamin Ludwig Wagner.
- George Friedrich Franz.

Aufwärther.

- Christian Roschütz.

Ober-Consistorium.

Präsident.

Herr Heinrich von Büchau.

Räthe.

- Herr Dr. Valentin Ernst Löschner, Superint.
- Jacob Friedrich Schilling, Ober-Rechnungs-Rath.

- Johann Michael Wislau.

- D. Bernhard Walther Warperger

- D. Johann Andreas Gleich, ältester Hof-Prediger.

- D. Paul Christian Schröder.

- Gottlob Heinrich Heidenreich.

Secretarius.

- Johann Christoph Hölzel.

Proto-Notarius.

- Andreas Heinrich Beyer.

Registrator.

- George Adolph Höpfner.

Copisten.

- Johann Bähr.

- Johann Vogel.

- Johann Christian Knackfuß.
- Carl Andreas Wickmann.
- Johann Christoph Meichel.
- Johann Christoph Hohlfeldt.
- Jacob Zittel.
- Johann Christian Raumann.
- Michael Hackel, Aufwärther.

Hof-Ministerium.

Ober-Hof-Prediger.

Herr D. Bernhard Walther Warperger.

Hof-Prediger.

- D. Johann Andreas Gleich.
- Carl Gottfried Engelschall.

Ober-Capellmeister.

- Johann Christian Schmidt.

Capellmeister.

- Johann David Heinichen.

Concert-Meister.
Herr Johann Baptista Voulmyes.

Hof-Cantor.
- Johann Paul Haase.

- Johann Christian Lindner, Vice Cantor.
Hof-Blöckner.
Gottlob Dettmerich.
Adam Schütze, Kirchen Stübgen Diener.

Berg-Collegium.

Präsident.

Herr Johann George von Zehmen.

Vice-Director.

Herr Hannß Caspar Graf von Lesgöwang.

Berg-Räthe.

- Johann Ehard von Bobeser.
- Rudolph August von Lütichau.
- George Freyherr von Harthausen.
- Johann George von Wichmannshausen.
- Johann Christian Hennig.
- Christian Heinrich Drever.
- Gottfried Pabst von Ohorn.
- Philipp Friedrich Erier.
- Joachim Gottlieb Lehmann.
- Christian Ludwig Nicolai.

Berg-Commission-Räthe.

- Carl Christian von Carlowitz.
- D. Georg Heinrich Liebe.

Titular-Berg-Rath.

- Gottfried Pabst.

Berg- und Märg-Secret.

- Christoph Gottlob Lichtner.

Berg-Rechnungs-Secret.

- Carl Gottlob Altenburger.

Berg-Canzlisten.

- Johann Christoph Zahn.
- George Ernst Herrmann.

Aufwärther.

Adam Weidhans.

Ober-Berg-Ambt Freyberg.

Ober-Berg-Hauptmann.

Herr Christoph Dietrich Bischoff von Cassadt
auf Eothaim.

Berg-Hauptmann.

Herr Carl Christian von Zettau auf Mägeln und
Heydenau.

Berg-Assessores.

- Gottfried Pabst von Ohorn.
- Carl Christian von Carlowitz, Berg-Com-
miss-Rath.

Ober-Berg-Ambts-Verwalter.

- Friedrich Nicolaus Voigtel.

Ober-Berg-Ambt-Schreiber.

- Israhel Bergen.

Aufwärther.

Gottlieb Starcke.

Ober-Hütten-Ambt.

Ober-Hütten-Verwalter.

Herr Ernst Heigius.

Ober-Hütten-Inspector.

- Andreas Süss.

Ober-Hütten-Reuther.

- Sebastian Heinrich Kippert.

Vice-Ober-Hütten-Vorsteher.

- Ehrenfried Siegmund Hoffmann.

Ober-Schieds-Guardien.

- Johann Gottfried Herberger.

Vice-Ober-Schieds-Guardien.

- Johann Christian Strauch.

Assessor.

- Thomas Weber.

Ober-Hütten-Ambts-Actuarius.

- Johann Samuel Flug.

Ober-

Ober-Hütten-Meister.
Herr Christian Heinrich Parzsch.

- Hütten-Schreiber.**
- Johann Christoph Goldberg.
 - Johann Lehmann.
 - Gabriel Hilliger auf Haßbach.
 - Christoph Julius Hertwig.

- Vice-Hütten-Schreiber.**
- Michael Silbermann.

- Silber-Brenner.**
- Johann Christian Freisleben.
 - Johann Schulze.

Aufwärther beym Ober-Hütten-Ambt.

- Christian Stocklebe.
- Michael Silbermann, Vice-Hütten-Schreiber.

- Gewercken-Probierer.**
- Michael Silbermann.
 - Johann Christian Weigelt.
 - Michael Elias Cüsse, Vice-Gewercken Probierer.

- Waag-Meister.**
- Johann Geißler.
 - Johann Friedrich Grublig.
 - Erasmus Schanze.
 - Johann Christoph Weckel.
 - Johann Matthes Herrmann, Vice-Wagenmeister.

Ober-Zehenden-Ambt,

Ober-Zehendner.

Herr Berg-Commissions-Rath, D. Georg Heinrich Liebe.

- Zehendner und Gegenschreiber.**
- Johann Gottlieb Zschache.

- Berg-Meister.**
- Elias Stiebner.

- Ober-Einsahrer.**
- Christoph Bormann.

- Ober-Geschworne.**
- George Herrmann.

- Stoll-Geschworne.**
- Johann Zacharias.

Berg-Geschworne.
Herr Christoph Richter.

- Abraham Bahr.
- Johann Andreas Wagner.

- Gegen-Schreiber.**
- Christian Siegmund Horn.

- Recess-Schreiber.**
- Johann Christoph Wegel.

- Berg-Schreiber.**
- Johann Samuel Steinert.

- Berg-Commis. und Marckscheider.**
- August Deyer.

- Vice-Marckscheider.**
- Johann Gottlieb Richter.

- Guardien.**
- Johann Bernhard Süssmilch.

- Rup-Kränzler.**
- Jonas Niesel.

Münz-Ambt.

Münz-Meister.

Herr Johann George Schomburg, General-Münz-Guardien des Ober-Sächsl. Creyßes.

- Münz-Secretarius.**
- Christoph Gottlob Richter.

- Münz-Guardien.**
- Johann Christoph Spahn.
 - Friedrich August Landeburger, Vice-Guardien.

- Münz-Schreiber.**
- Johann Caspar Seib.
 - Johann Gottfried Kirschner, Vice-Münz-Schreiber.

Medallien- und Münz-Eisenschneider.

- Heinrich Paul Großkurth.

- Münz-Schmiedt.**
- Peter Eichler.

- Reichs-Münz-Ohmen.**
- George Heinrich Reinicke.
 - Balthasar Dehlschlägel.
 - Johann George Klemm.
 - Johann George Hoffmann.

Münz-

Münz-Druckwercks-Meister.
Herr Johann George Frickinger.

Münz-Druck-Meister.
- Daniel Frölich.

Münz-Tiegel-Wärther.
Johann Simon.
Hanns Wählich.
Christoph Knoblauch.

Legations-Räthe.

Herr Friedrich August von Kühlewein.

- Charles Pierre d'Elorme.
- Nicolaus von Suhm.
- Christian Adam Anacker.
- Gottfried von Schnurbein.

Commerciell-Räthe.

Herr Christian Friedrich Fromberg.

- George Gottfried Seydel.
- Moriz George Weidemann, und geheimbder
Cämmerier.

Commissions-Räthe.

Herr D. Johann Jacob von Rössel, Amtmann zu
Wittenberg.

- Dr. Carpzov, Bürgermeister in
Zittau.
- Ludwig Rudolph von Braun, und Amtmann
zu Annaburg.
- Johann Christoph von Pistorius und Creysß-
Amtmann zu Meissen.
- Thomas Wagner und Creysß-Amtmann zu
Leipzig.
- Johann Paul Bockel, und Ober-Amtmann
zu Dresden.
- Dr. Johann Daniel Wendler, und Ober-
Amtmann zu Schlieben.
- Johann Ernst Heubel.
- Johann Julius Jobin.
- Johann Heinrich Rother.
- Johann Gottfried Bucher.
- Christian Gregorius Quant.
- Jacob Samuel Schmidt.
- Gottlob Friedrich Gröbe.
- Johann Heinrich Meyer.
- Johann Christian Kossa.
- Johann Friedrich Schaller.
- Samuel Valentin Dwellmaß, und Ober-
Zehndner zu Freyberg.

Herr Johann Heinrich Jahn, Berg-Commissions-
Rath.

- Dr. Johann Gottfried Psüßner.
- Christian Ehrensied Bock, und Creysß-Amt-
mann zu Schwarzenberg.
- Gottlob Friedrich Nester.
- Johann Friedrich Seyfried, und Amtmann
zu Leisnig.
- Andreas Ulrich von Broizen.
- Dr. George Heinrich Liebe, Berg-Commissi-
ons-Rath.
- Johann Christoph Zeumer und Creysß-Amt-
mann zu Tennstedt.
- Johann Friedrich Zoller.
- August Franz Essenius, und Amtmann zu
Gommern.
- Michael Wendlich, und Creysß-Amtmann zu
Freyberg.
- Dr. Ludwig Gregor. Rigsche.
- Sebastian Evert.
- George Wilhelm Dathe.
- Dr. Johann Fleischer.
- Georg Carl Gentsch.
- Gottfried Gruhl.
- Johann Heinrich Höpner.
- Adolph Wilhelm Kotschier.
- Carl Christian Weiß.

Titular-Räthe.

- Peter Ambrosius Lehmann.
- Ernst Friedrich Meurer, Rath und Ober-
Creysß-Amtmann in Thüringen.
- Lic. Christian Wiedemann, Rath und Burgo-
meister in Görlitz.
- Bernhard Ammon.
- Johann Wilhelm Steinheil, Rath und Reli-
dent zu Frankfurth am Mayn.
- George Friedrich Lincke, Rath und Ober-
Steuer-Secret.
- Knorr, Rath und Bürgermei-
ster in Görlitz.
- D. Johann Christoph Vogel in Zwickau.
- Johann Paul Günther, Rath und Bürger-
meister in Lauben.
- Franz Heinrich Matthias von Ehrenberg,
Rath und Syndicus in Lauben.
- Gottfried Psüßner, Rath und Ober-Steuer-
Buchhalter.

Herr

- Herr Johann Gottfried Eichart von Eichartshof-
fen, und Resident der Stadt Nürnberg.
- - - - - Pistorius und Ober-Steuer-Se-
cretarius.
- Wilhelm Christian Sternickel, Rath und
Accis-Secretarius.
- Johann Wilhelm Berger, Rath und Histo-

- riographus auch Professor Eloquentia &
humaniorum zu Wittenberg.
- George Wilhelm Kirchmeyer, und Professor
zu Wittenberg.
- Heinrich Christian Botterweck.
- Lic. Johann Gottfried Engelschall, und gehei-
mer Secret. bey Ihre Majest. der Königin.

Bau - Ambt. Directeur.

General - Intendant der Civil und Militair-Gebäude.

Ihro Excell. Herr August Christoph des Heil. Römischen Reichs Graf von Wackerbarth;

Assessores.

Der Hof- und Justizien Rath, Hr. Johann Christian Benemann.

Der Ober-Commissarius des Danziger Porten und Ober-Bau-Ambts-Zahlmeister, Herr Mat-
thäus Gärtner.

Der Ober- und Baumeister und Geheimde Cam-
merier, Herr Matthäus Daniel Pöppel-
mann.

Der Architecte Raymond Baron Leplat.

Der Architecte Zacharie Longueune.

Secretarii.

Herr Johann August Gärner.

Officier und Bediente.

Der Land-Baumeister, Herr Johann Christoph Knöffel.

Der Conducteur, Herr Johann Jacob Rousseau.

Capitain.

Der Conducteur Hr. Carl Friedrich Pöppelmann.

- - - - - Hr. Raymond Leplat.

Der Schloß-Bauschreiber.

Hr. Jacob Jengsch.

George Grundmann.

Der Copiste.

Johann Balthasar Schulze.

Der Lust-Gärtner in grossen Garten.

Johann Jeremias Unger.

Desgleichen Johann George Schreyer.

Der Orangerie und Lust-Gärtner.

Hr. Johanna Georg Dabel.

Der Schiffs-Baumeister.

Julius Papete.

Die Barcourolli Giovanni Schiopallaba.

Johann Anton Bon.

Künstler.

Der Director der Mahler-Academie und Ober-Hof-
Mahler Louis Silvester.

Der Theatralische Architecte Andreas Zuchi.

Die Mahlerin und Zeichnerin, Frau Anna Maria Bernerin.

Die Hof-Mahler.

Hr. Johann Samuel Mack.

Lorenzo Rossi.

Christian Trauschke.

Johann Christian Kastel.

Der Theatralische Mahler, Johann Baptista Gronc.

Der Hof-Bildhauer.

Hr. Balthasar Permoser.

Der Hof-Bildhauer und Vergolder, Henry Hulot.

Die Hof-Bildhauer.

Hr. Johann Benjamin Thomæ.

Johann Christian Kirchner.

Johann Joseph Vinache.

Der Factor und Glasse Schneider.

Hr. Erich Niclas Noor.

Der Grottier.

Heinrich Siegmund Scholze.

Der Hof-Steinmetze.

Johann Adam Hamm.

Der Tapetennacher.

Pierre Mercier.

Der Commœdien = Zimmermeister.
George Kohl.

Der Hof = Mauermeister.
Christoph Schumann.

Der Hof = Zimmermeister.
Christian Berthold.

Die Modell = Tischler.
Johann Gottfried Borlach.
Johann Gärtner.

Der Hof = Tischler.
Peter Hölse.

Johann Christoph Schwärze.
Der Commœdien = Tischler.

Johann Michael Rauffmann.
Die Hof = Schlosser.

Johann Gottfried Martin.
Johann Dietrich Görg.

Der Commœdien = Schlosser.
George Melchior Seybold.

Der Hof = Glaser.
Johann Jacob Schulze.

Der Hof = Kupferschmied.
Johann Jacob Kersch.

Der Hof = Klempner.
Johann Christoph Lincke.

Der Hof = Seiler.
Bernhard Reulenberg.

Hof = Commissarii.
Hr. Johann Wilhelm Stengel.

Heinrich Friedrich Sander.
Johann Georg Deubler.

Johann Gottlieb Trömer.
Johann Christian Koch.

Christoph Schwieger.
Hof = Factor.

Gottfried Zimmermann.
Cammer = Agent.

Jonas Mayer.

Curiositæten - Cabinet,

Director über alle.

Ihro Excellenz Herr Heinrich Friedrich Graf Friesen.

Cabinet d' Etampes und Naturalien
Cabinet.

Herr Johann Heinrich von Heucher, Hof = Rath.

Münz = Cabinet.

- Thomas Fritsch, Hofrath.

Bibliothec.

- Siegmund Gottlieb Seebisch.

Cabinet de Gemmes.

Herr Accis - Rath und geh. Cammerer Starcke.

Annatomie - Cammer.

- Zapffe.

Curiositæten = Cabinet.

- Andreas Baron von Bohne.

Kunst = Kammer.

- Tobias Deutel.

Daß Königl. Pohnische und Churfürstliche Sächsl. geheime Archiv.

Geheimer Archivarius.

Herr Hof = Rath Glafey,

Geheime Registratores.

Herr Rent = Secretarius, Gottfried Lebrecht Cramer.

Registrator.

Herr Christian Caspar Ulrici.

Copisten.

- Christian August Krablatius.

- Johann Zacharias Grundig.

Glas-Hütte, Porcellan-Fabrique und Manufacturen. Directores.

Ihro Excellenz Herr Ludwig Alexander von Seebach, Geh. Rath.
Herr Hannß Caspar Graf von Lesgewang.

Factor der Glas-Hütten.

- Jeremias Springer.

Buchhalter.

- Christian Francke.

Inspector der Porcellan-Fabrique.

- D. Wilhelm Heinrich Rehmig.

Factor.

- Samuel Cladny.

Buchhalter.

- Johann Friedrich Ebfisch.

Inspector über die Marmor-Brüche.

- Johann Christian Richter in Schneeberg.

Herr Johann Zollman, in Rochlig.

Insp. über die Schleiff- u. Pollier-Mühlen.

- Johann George Mehlhorn.

Director der Seiden-Manufactur.

- Monsieur de Bournouville.

Mühlen-Inspector.

- Johann Paul Vockel, Commission-Rath und
Ober-Amtmann.

- Johann Paul Vockel, Amts-Adjunctus.

- Christian Schneider, Amtschreiber.

Mühlen-Voigt.

- Johann Christoph Richter.

Königliches Amt.

Der Herr Commissions-Rath und Ober-Amtmann, Johann Paul Vockel.

Amts-Adjunctus.

Herr D. Johann Paul Vockel.

Der Amts-Actuarius.

- Bernhard Theodorus Hausdorff.

Die andern Actuari.

- Johann Gottlob Georgi.

- Gottfried Desfereich.

Der Commissions-Schreiber.

- Georg Heinrich Lindner.

Die Copisten.

- Johann Michael Rühlmann.

- Christian Friedrich Vockel.

- Paul Winkler.

- Andreas Birnstein.

- Adam Gottlieb Sehnä.

- Johann Siegfried Schickhardt.

Der Amts-Frohn.

- Johann Adam Feilhauer.

Amt-Schreiberey.

Amte-Schreiber.

Herr Christian Schneider.

Amts-Stetter-Künneher.

- Michael Köfler.

Amts-Bauschreiber-Auffseher.

- Christlieb Wolff.

Copisten.

- Christian Knorr, als

Cammer-Calculator.

- Gottfried Jacob Schüge.

- Carl Heinrich Heber.

Amts-Mäuermeister.

- Johann Georg Göppert.

Amts-Ziegelmeister.

- George Martin Moser.

Amts-Zimmermeister.

- Abraham Grimmer.

Post-Amt.

Ober-Post-Meister und Secretarius.
Herr Johann Gottlieb Buchner.

Secret. und Post-Controllere.
Herr Michael Winkert.

Post

Post-Schreiber.

Herr Johann Heinrich Hauptvogel.

- Gottfried Herrmann.
- Johann Engelmann.
- George Heinrich Richter.

Post-Salter.

- Johann Michael Mirisch.

Post-Beschauer.

Herr Johann Christoph Reichel.

- Gottfried Adolph Apel.

Pack-Meister.

- George Heinrich Wilde.

General-Salz-Cassa.

Haupt Salz-Cassa in Dresden.

Ober-Salz-Inspector.

Herr Paul Dietrich von Gottberg.

Cassirer.

- Johann Samuel Fischer.

Salz-Schreiber.

- Johann Daniel Heinrich.
- Johann Paul Hoppe.

Salz-Meßer in der Salz-Kammer.

- Johann George Schubarth.

Salz-Meßer auffm Salz-Boden.

- Heinrich Müller.
- Gottfried Zeumer.

Expectante.

- Hei st Martin Reichroth.

Salz-Bereuter.

- Johann Christian Fehrmann.

Salz-Verwaltere.

**In Groß-Salka beyhm Salz-Sieders
Werck.**

Salz-Verwalter.

Herr George Kilian Spengler.

Gegen-Schreiber.

- Christian Gottfried Reichert.

Salz-Verwalter in Wittenberg.

- Johann Christoph Frenzius.

Salz-Verwalter in Torgau.

- Johann Georg Neher.

Salz-Verwalter in Mühlberg.

- Johann Melchior Pintsch.

Salz-Verwalter in Meissen.

- Gottfried Benjamin Gerlach.

Ober-Ambt in Ober-Lausnik.

Lands-Hauptmann.

Herr Jacob Eckart von Wotzler.

Ober-Ambts-Hauptmann.

Herr Johann Sebastian von Ponthau auf Luga und
Dubrawke.

Gegen-Händler.

- Christoph Ernst von Gersdorff auf Pleßowig,
Cammierherr.

Landes-Ältesten.

Herr Hannß Rudolph von Megrat zu Uhlf.

- Joachim Hilbebrand von Hund und alten
Grottau, zu Unwürden.

Ober-Ambts-Canzler.

- D. Johann Gottlob Plag.

Cammer-Procurator.

- August Magnus Pring.

Ober-Ambts-Secret.

Cyriacus Riehle.

Rent-Secret.

- Johann Hammann.
- Landtschaffts-Secret.
- Christian Wabst.
- Ober-Ambts-Fiscal.
- Hieronymus Zornitius.
- Ober-Ambts-Adjunctus
- Johann Hannß.
- Copiste.
- Johann Gottlieb Lehmann.
- Canzeliste.
- Carl Münch.

Görlitz, Ampts-Hauptmann.

Herr Gottlob Christian Freyherr von Bisthum
von Eckardt, auf Jahmen, Klitten, Düe-
bach, Königswerda, Caschel, Delfa, Casel,
und Doberßchütz Cammerherr.

Landes-Ältesten.

- Christian Ludwig von Gersdorff auf Gostin.
- George Ernst von Gersdorff auf Reichenbach.
- Ober-Ambts-Secret.
- Johann Christian Mordach.
- Copiste.
- Gottlieb Georg.

Domb-Stift Meissen.

Domb-Probst.

Herr Heinrich des Heil Röm-Reichs Graf von Cal-
lenberg, Erb-Herr des Standes und Erb-
herrschaft Mulcau, auch auf Wessingen,
Westheim und Alt Lubel, Cammer-Herr,
Röm Käyserl. und Cathol. Maj. Obrister.

Domb-Dechant.

- Friedrich Carl v. Pölnitz auf Bendorff, Hoch-
Fürstl. Sächs. Merseburgischer Hof-Mar-
schall.
- Senior und Domb-Cantor.

- Johann Friedrich Carl Graf Bose auf Neu-
Schönfels.

Domb-Küster.

- August Philipp von Mergenthal auf Teut-
schenbohra und Ober-Eyla.

Domb-Herr und Domb-Probst zu Budisün.

Ihro Exc. Herr Christoph Heinrich, des H. R. Reichs

Graf von Wagdorff auf Lichtenwalda,
Ober-Wiese, u. Herr der Herrschaften
Pforten und Forsta u.

Domb-Herr.

Herr D. Christian Friedrich Börner, Prof. Publ. Ord.
zu Leipzig.

Domb-Herr.

- D. Heinrich Klausing Prof. Publ. Ord. zu Leipzig.

Domb-Herr.

- Johann Heinrich Gottlob von Rossitz zu
Ruppersdorff.

Stifts-Syndicus und Baumeister.

- D. Johann Friedrich Schlegel, Appellations-
Rath zu Dresden

Stifts-Actuarius.

- Christoph Schönbach.

Stifts-Bothe.

Johann Fschörper.

Stifts-Cankler und Räte in Wurken.

Herr Dr. Jacob Kintherr, Stifts-Cankler.

- August Friedrich von Rötterig.
- Christian Albinus Zahn.
- Friedrich, Gottlob Beyer.

Herr Adam Friedrich von Lindenau.

- D. Ludwig August Schröter.
- Joachim Siegmund Plöge.
- . . . von Rönitz.

Stifts-Räte von Raumburg.

Herr Wolfgang Dietrich v. Werther, Domb-Probst.
• Friedrich Wilhelm Bisthum von Eckardt.

Herr Conrad Heinrich von Griesheim.
• Johann Alcan, von Rhodem.

Herr

Herr Friedrich Heinrich von Stein.

- Hannß Erdmann von Erße.
- Caspar Siegmund von Verbisdorff und Appel-
lation-Rath.
- Christian von Uffel.

Herr Raban Heinrich von Spiegel.

- Johann Adolph von Taubenheim.
- Christoph Friedrich von Burgsdorff.
- Wilhelm Basso, Marschall von Bieberstein.

Generalität.

General - Feld - Marschall.

Ihro Excellenz Herr Jacob Heinrich Graf von Flemming.

Generals.

Ihro Excellenz Herr August Christoph Graf von
Wackerbarth, General en Chef.

Ihro Excell. Herr Joachim Friedrich Graf von
Flemming.

Ihro Excell. Herr Robert Taparel Comte de Lagnasco.

Ihro Excell. Wolff Heinrich von Baudiss.

Ihro Excell. Herr Anton Graf von Lützenburg.

Ihro Durchl. Adolph Herzog zu Sachsen Weissen-
fels, General von der Infant.

General Lieutenants.

Herr Caspar Heinrich von Benckendorff.

- Johann Eberhardt von Drost.
- Matthias von Bock.
- Moritz Friedrich von Milckau.
- Claude Pierre de St. Paul Graf von Sapieha.
- Adam Heinrich von Bose.
- Adam Friedrich von Brandstein.
- Hannß Adam von Seyffertitz.
- Bode Bogislaw, Graf von Flemming.
- Friedrich Wilhelm Baron v. Kyau.
- Johann Friedrich Baron v. Göthen.
- Claude de Debrosses.
- Alexander Joseph Comte de Momtmoranci.

General - Majors.

- Maurice de Cavanagh.
- Carl Friedrich Gottlob Graf von Castell.
- Hannß George ausn Winkel.
- Adolph Gottlob von Penzig.
- Friedrich von Zühlem.
- - - de Glasnapp.
- George Prinz von Lubomirsky.
- Friedrich Albrecht von Woltersdorff.
- George Friedrich von Hopfgarten.
- Johann Gottfried Schmiedt.
- Franz Carl Obmaus.

Herr Nicolaus Faustlin, Fürst von Radzivil.

- George Friedrich von Pflug.
- Johann Adam von Niemar.
- Christ. August Baron von Friesen.
- George Wilhelm von Biechholz.
- Carl Isaac de la Haye.

Obristens.

- Rudolph Heinrich von Neizschütz.
- Damm Siegmund v. Pflug.
- Alexander von Stutterheim.
- Luider Hildebrandt.
- Philipp Wilhelm von Bomsdorff.
- Alexander von Unruh.
- Graf von Schönburg.
- Pierre la mar.
- Benedict Deilof von Thien.
- Matthias von Börner.
- Christ. Gottbanc von Hackeborn.
- Gottlob Rudolph von Heynitz.
- Wichmann Klingenberg.
- Carl Heinrich von Grosse.
- Gustav Fizner.
- August von Pflug.
- Johann Christoph von Penzig.
- Jean de Chadirac.
- Ludwig Brand von Arnstadt.
- Christian Ernst von Polenz.
- Wocislaw von Podocki.
- - - von Public.
- Johann Friedrich v. Criegern.
- Martin Heinrich von Born.
- Carl Ludwig Fr. von Hollstein.
- Hannß Christoph von Dresky.
- Hermann Baron von Kiedesel.
- Johann Jacob Schöps von Löwenest.
- Carl Friedrich von Schönbeck.

Herr

- Herr Wolfgang George Marchen.
- Wolff Adolph von Gersdorff.
 - Christoph von Katte.
 - Jean Casimir von Raizky.
 - Georg Ludwig von Grumkow.
 - Woldemar Baron von Löwendal.
 - Wilhelm Ludwig. Prinz von Rudelsstadt.
 - Christian Wigthum von Eckstädt.
 - Anthon Friedrich von Seyffertig.
 - Carl Andreas von Jasmund.
 - Gaston de Glausmann.
 - Johann Jacob Glatte.
 - Christoph Carl von Ikenbrand.
 - Benno Siegmund von Gersdorff.

- Johann Christoph Raumann.
- Wolrad Ludwig von Wilcke, Baron von Bodmar.
- Rudolph Christian Alfonso, Prinz Filomarino.
- Carl Alexander Christian Bosc.

Inspectores.

Herr Wolff Abraham von Gersdorff, über die Cavallerie.

- Luider Hildebrandt über die Infanterie.

Exercier - Officier.

- Obrist. Lieut. von Leipziger über Cavallerie.
- Obrist. Lieut. Ludwig über Infanterie.

Artillerie.

Obrister Land- und Haus- Zeugmeister.

Ihro Excellenz Herr Graf von Wackerbarth.

Ober- Zeug- Meister.

Herr General- Major Johann Gottfried Schmiedt.

Obrister.

- General- Major Franz Carl Obmauß.
- Major.

- Johann Matthias Hauho.
- General- Adjutant.

- Major, Johann von Wilster.

Zeug- Hauptmann.

- Paul Michael Klipgen.

Ober- Zeug- Schreiber.

- Christian Andreas Siegert.

Quartier- Meister.

- Christoph Friedrich Beyer.

Ober- Zeug- Wärther.

- Gottfried Schmieder.
- Christian Friedrich Hüller.
- Friedrich Wilhelm Lohße.

Ober- Feuerwercks- Meister.

- General- Major Schmiedt.

Zeug- Wärther in Alt- Dresden.

- Gottfried Seyrich.

Adjutant.

- Johann Friedrich Hausmann.

Auditeur.

- Johann Christian Müller.

Artillerie Secretarius.

Herr Christian Schesler.

Artillerie Schreiber.

- Johann Gottlieb Bollaw.

Geschirr Schreiber.

- Michael Rosig.

Zeug- Diener im Zeug- Hause.

- Johann Friedrich Weber.

Zeug- Diener in Danzig.

- Johann Conrad Reichelt.

Paucker.

- August Mohr.

Vestungs Bauschreiber in Neu Dresden.

- Johann George Rotsch.

Schanz- Bauschreiber in Alt- Dresden.

- Johann Gottfried Zschaschler.

Stückgießer.

- Michael Weinkold.

Stückverschneider.

- Paul Weniger.

Büchsenmacher.

- Valentin Röber.

Pulvermacher.

- Johann Heinrich Grünwalt.

Brückmeister.

- Johann Rosig.

Wall.

Wallmeister.

Herr Paul Seidel.

Wallsezer.

- Christian Ungermann, und
- Johann Schmidt.

Barn- & Knechte.

- Matthes Barthel, und
- Johann Gottfried Hofmann.

Schirmmeister.

- Andreas Fscheile, nebst 4. Wagenknechten.

Zeug- & Schmidt.

- George Wollenhaupt.

Tischer.

- Johann Leonhard Brand.

Plattner.

- Johann Kiesel.

Wagner.

- Abraham Wolhahn.

Seiler.

- Bernhard Reilenberg.

Sattler.

- Johann Caspar Pöschel.

Schanzen- & Maurmeister.

- Christian Schmidt.

Vestungs- & Chirurgus.

Herr Johann Christoph Strehl.

Über dieses auf denen Grenz-Vestungen:

Zeugwärter auf der Vestung Königstein.

- Gottfried Michael Siebert.

Zeugwärter auf der Vestung Sonnenstein
bey Pirna.

- Johann Gottfried Schmidt.

Zeugwärter zu Stolpen.

- Just Andreas.

Zeugwärter auf der Vestung Pleißenburg
bey Leipzig.

- Joh. Friedrich Kleinert.

Zeugwärter in Wittenberg.

- Johann George Gärtner.

Zeugwärter in Freyberg.

- David Eckardt.

Zeugwärter in Torgau.

- Gottfried Siegmund Berger.

Zeugwärter in Senftenberg.

- Wolff Ernst Haase.

Ingenieurs.

Obristen.

Herr Johann Jacob Glatte.

- Christoph Carl von Fienbrand.
- Johann Christoph Raumann.

Obrist- & Lieutenants.

- Wilhelm Ludwig Ruxelles de Longrais.
- Johann Friedrich Erichson.
- Johann George Maximilian Fürstenhoff.

Majors.

- Johann Rudolph Faesch.
- - - - - Jauch.

Capitains.

- Andreas Gottlieb Ulbrich.
- Christoph Friedrich Erndel.
- Ludwig Andreas Herling.
- - - - - Schleg, Ager.
- Christian Lieben, Aggr.
- Christian Friedrich Krabsfacias.
- Carl Rudolph von Langen.
- Johann Martin Kunau.

Herr Johann Friedrich Popelmann.

- Johann Christoph Raumann.

Ingenieurs.

- Johann Christoph Selcher.
- Johann Christian Steinkirch.
- Johann Sigismund Lehmann.

Conducteurs.

Francois d' Ebert.

- Johann Adolph Francke.
- Johann Gottfried Grävert.
- Christian Wilhelm Pfund.
- Egidius Gotthelf Francke.
- Daniel Wilhelm Geyer.
- Johann Gottlob Rüdiger.
- Carl Friedrich Gentsch.
- Johann Christoph Hoffmann.
- Johann Heinrich Klähr.
- Johann Gabriel Pfund.
- Christian Gottlob Wildner.
- Casimir Bendin Bruchleder.

Cadets. Commendant.

Ihro Excellenz Herr August Christoph, Graf von Wackerbarth.

Capitain.

Obrist-Lieutenant, Herr Emilius Friedrich Baron von Rochau.

Lieutenants.

Herr Hannß Caspar von Minckwitz.

- Noë Francois de Crourats.

Fähnrich.

- Otto Leopold von Sternstein.

Feldweibel.

- Hannß Christoph von Zwiebel.

Gefreyder Corporal.

- Carl Gottlob von Rabenau.

Fourier.

- Christian Gottfried Behnerte.

Muster-Schreiber.

- Christian Abels.

Feldscheerer.

- Johann Siegmund Schmiedt.

Capitain d'Armes.

- Johann Salomon Hartung.

Director Architecturæ.

- Major, Johann George Maximilian von Fürstenhoff.

Architectus Civilis.

- Cap. Johann Rudolph Fäsch.

Conducteur.

- Johann Christian Schiffner.

- Cap. Christian Friedrich Erndel.

- Christian Rinor.

- Johann Adolph Francke.

- Joh. Siegmund Wendel.

Ober-Fechtmeister.

- Johann Görcke.

Vorfechter.

- Johann Christian Calow.

Sprach-Meister.

- Stephan la Sale.

- Louis Vageran.

Tantz-Meister.

- Johann Christoph Thomæ.

- Johann Friedrich Ammerbach.

- Josua von Edln.

Prof. Moralium.

- Johann Franz von Sittingthal.

Geographus & Prof. Historiarum.

- Johann Theodorus Müller.

Reiß-Meister.

- Adam Heinrich Blumenthal.

Schreib- und Rechen-Meister.

- N. N. Seltmann.

Das Gouvernement in Dresden.

Gouverneur.

Er. Excellenz Herr August Christoph Reichs-Graf von Wackerbarth, General en Chef.

Commendant in Alt-Dresden.

Herr General-Lieutenant Ernst Matthias von Borgk.

General-Adjutant.

- Obrist-Lieut. Nassau.

Platz-Major.

- Franz Dietrich Schröder.

Stadt-Major.

- Augustin Strauch.

Regl. Schultheiß.

- Johann Christian Müller.

Platz-Adjutant.

- Johann Christoph Pastorius.

Gouvernement-Secretarius.

- Christian Abel.

Stadt-Wachtmeister in Alt-Dresden.

- Johann Gottfried Fusch.

Actu.

Actuarius.
Herr Jeremias Müller.
Copisten.

- Enran.
- Dieß.
- Guarnison - Medicus.
- Gottfried Dietrich.
- Bestungs - Chirurgus.
- Johann Christoph Strehle.

Guarnison Pastor.
Herr Mag. Johann Christian Hillner.
Cantor.

- Johann Friedrich Escheila.
- Organist.
- Christian Stiebner.
- Aufwärter.
- Johann Arnold.

General - Auditeur Expedition.

Geh. Kriegs-Rath und General-Auditeur.
Herr Johann Christoph Creul.
General-Auditeur Lieutenant.
- Christian Paul Hönne.

Actuarius.
Herr Johann Gottfried Müller.

Staabs - Cankeley.

General - Stabs - Secretarius.
Herr Johann Aener.

Copisten.
- - - - Schäfer.
- - - - Henselius, und Mehiger.

Ihrer Majest. der höchstseeligsten Königin Hof - Staat. Obriß - Hofmeisterin.

Vacat.

Fräuleins.
Louise Philippine Christiane Freyin von Craillsheim.
Eva Elenora von Kyau.
Charlotte von Knoch.
Rahel Sophia von Schauroth.
Johanna Sophia von Röder.
Sophia Dorothea von Gravenreuth.
Obriß - Hofmeister.

Vacat.

Cammer - Herrn
Herr Johann Ehrenreich des Heil Röm Reichs
Grafe von Geyersberg, Stallmeister.
- Ernst Ferdinand von Knoch.
- Hiob Friedrich von Bomsdorff.
- Friedrich Herrmann von Haagen.
- Johann August von Ponickau.

Cammer - Junckern.
Herr Georg Heinrich von Nischwitz.
- Carl Friedrich von Jordan.

Herr Christoph Heinrich von Leipziger Amts - Haupt-
mann zu Torgau.
- Johann Georg von Altenstein.
- Ernst Rudolph von Stammer.
- Wolff Heinrich von Warlt. II.
- Johann Damm von Schönberg.
- Heinrich von Bülow.
- Heinrich von Enstebel.
- Johann von Meiseboug.
- Moritz Christoph von Zehm.
- Hannß Adolph von Seebach.
- Gebhardt Johann von Alvensleben.
- Hannß Löser.

Leib - Medici.
Hof-Rath Hr. Dr. Johann Gottfried Berger.
Dr. August Friedrich Walther.

Geh. Secretarius.
Hof-Rath, Hr. Johann Georg Tischer,
f 2

Renths

Kentch: Secretarius.

Herr Christoph Lucius.

Hof und Reise: Apotheker.

- Johann Gottlieb Tischer.

Hof: Barbier.

- Joseph Raithel.

Tanzeliff.

- Johann Schöber.

Pagen: Hofmeister.

- Johann Wolder.

Pages.

- Hannß Siegmund von der Nfordte.

- Heinrich Gottlieb von Bulow.

- Heinrich Gottlieb von Branschütz.

- Heinrich August von Holläuser.

- Friedrich Johann Wilhelm von Nordeisen.

- Johann Philipp von Gravenreuth.

Hof: Fourier.

- Matthias Pemöller.

Tanz: Meister.

- Caspar König.

Bett: Meister.

- George Friedrich Kunze.

Informator.

- Christian Friedrich Haacke.

Bau: Aufseher.

- Johann Martin Jänichen.

Gärtner.

- Martin Marquardt. } in P. et Sch.

- Caspar Heinrich Blume. }

Phasan: Wärter.

- Gottfried Ködel.

Cammer: Mägden.

Johanna Magdalena Krahin.

Anna Eleonora Augusta Kreißnerin.

Sibylla Magdalena Weglin.

Clirckin.

Christina Eberhardina Catko.

Frantzösin.

Eufanna Judicha Kreißnerin.

Cammer: Mägden.

Rosina Sophia Rennebaumin.

Fräulein Mägden.

Agatha Magdalena Christiana Schwarzhin.

Theodosia Sabina Jacobin.

Hennrica Sophia Sonntagin.

Johanna Charlotta Hächlingen.

Königliche Mund: Köchin.

Anna Grabin

Cammer: Magd.

Anna Elisabeth Dödingin.

Johanna Maria Ebigin.

Johanna Schelnschmiedin.

Johanna Charlotte Kläbin.

Fräulein Magd.

- - - Edelmannin.

Cammer: Diener.

Johann Michael Rau.

George Schödel.

Johann Michael Hechhelm.

Johann Conrad Petri.

Christian Friedrich Graupner.

Johann Moritz Döring.

Cammer: Laquai.

- Johann Christoph Philipp.

Rüchen: Meister.

- Johann Jacob Köster.

- George Friedrich Bächlein.

Rüchen: Schreiber.

- Tobias Siegel.

- Johann Christian Eriebel.

Mund: Koch.

- Martin Nagel.

Koch.

- Johann Samuel Rugsch.

- Johann Christoph Hennig.

Ober: Hofmeister Tafel: Koch.

- Christoph Riese.

Dez: Koch.

- Christoph Trebig.

Bratenmeister.

- Lorenz Heinrich Fleischmann.

Zeher: Garten: Schreiber.

- Johann Gottfried Schaale.

Rüchen: Aufwärter.

Johann George Schaffrath.

Kohlmann.

Peter Elstermann.

Rüch

Küchen-Jungen.

Gottfried Meynert.
Johann Peter Elstermann.
Johann Christian Morasch.
Johann Gottfried Haberland.
Johann Baptista Mattanelli.
Johann Christoph Vitico.

Küchen-Magd.

Maria Elisabeth Elstermannin.
Dorothea Elisabeth Rauffmannin.

Häner-Magd.

Christina Runkschin.

Braten-Wenderin.

Maria Magdalena Urndtin.

Hof-Metzger.

Christoph Muscher.

Tobias Klinckschen.

Metzger Knecht.

Hanns Heinrich Hartmann.

Aufwärterin am Officianten Tisch.

Kellermeister.

Johann Philipp Schenk.

Ausspeiser.

Conrad Ernst Degner.

Hof-Büttner.

Johann Christoph Märker.

Johann Michael Weydt.

Beygehilffe.

Johann George Fischer.

Hof-Conditor.

Christoph Ferdinand Wucherer.

Conditor-Gesell.

Carl Friedrich Meißner.

Conditor-Magd.

Hof-Vorraths-Licht-und-Bau-Schreiber.

Hr. Christian Dehnisch

Mundschencf.

Johann George Haberland.

Silber-Diener.

Andreas Schmiedt.

Beyschencf.

Johann Paul Herrmann.

Silber-Wäscherin.

Rosina Niemannin.

Geräch-Frau.

Maria Sophia Heerwagin.

Ober-Hof-Meister-Tafel-Wäscherin.

Elisabeth Albrechtin.

Silberwäscherin-Magd.

Maria Elisabeth Schiemenzin.

Beygehilffe.

Johann Mattheus Urndt.

Johann Friedrich Stechab.

Johann George Sproße.

Laquais.

Johann Christoph Fleischhauer.

Tobias Heydenreich.

Johann George Jahn.

Johann Michael Rein.

George Reichhold.

George Gottlieb Kirchner.

Johann Christian Weigelt.

Johann Christoph Horn.

Johann Martin Hausauer.

Johann George Luke.

Johann George Schmiedt.

Johann Christian Moritz.

Johann Friedrich Gimpel.

George Otte.

Johann Mattheus Steiniger

Dames Laquais.

Almus Heinrich Hoyer.

Johann Leonhardt Pillger.

Jäger.

Johann Christian Lange

Heyduck.

Christian Braune.

Martin Kaul.

Stuben-Heizer.

Johann Huhn.

Peter Schmidt.

Leib-Schneider-Gesell.

Johann Andreas Renner.

Steuer-Mann.

Hanns George Kreger.

Jäger Pursche.

Christian Freische.

Thorwärter.

Hanns Heinrich Reichhold.

Musicalische La-
quais.

Leib = Wäscherin.
 Dorothea Schleiffenthalin.
 Fräulein Wäscherin.
 Anna Elisabeth Kresschmarin.
 Bett = Magd.
 Anna Margaretha Forschein.
 Anna Maria Thiesin

Stallschreiber.
 - - - Müllerz.
 Wagenmeister.
 Conrad Aue.

Leib Kutscher.
 Andreas Döber.
 Leib = Vorreuter.
 Christoph Voigt.

Leib = Wagenhalter.
 Peter Stahr.

Kutscher.
 Christian Thiele.
 Johann Härtel.
 Daniel Berger.
 Gottfried Horst.
 Christoph Meyer.

Vorreuter.
 Michael Meynert.
 Christian Vogel.
 Andreas Nothe.
 Hans George Engelmann
 Hannß Schulze.
 Johann Hohlfeld.

Wagenhalter.
 Andreas Trich.
 David Gengsch.
 Klöpffer. Knecht, Johann Biermann.
 Thorwärtter, Andreas Schulze.
 Michael Zing.
 Christian Gungsch.

Ihro Hoheit des Königl. Prinzen Hof = Staat. Obrist = Hof = Meister.

Vacat.

Hoff = Marschall.
 Herr Johann George von Einsiedel.
 Stall = Meister.
 - Alexander Joseph Graff Sulkowsky.
 (Die Königl. Cammer = Herrn, und Cammer = Jun-
 kern thun Wechsels = Weise den Dienst.)
 Beicht = Vater.

- R. P. Joseph Gall. S. J.
 Capellan.

- Christian Göze.
 Capell = Diener.

- Gerhardt Eichmann.
 Leib = Medici.

- Hoff Rath Reidt.
 Dr. Barthold Sängner.

- Cabinet = Secretarius.
 Philipp Nicolai.

- Hoff = Secretarius.
 Elauer.

Geh. Cammerirer.
 - Franz Joseph Hoffmann.

Pagen = Hoff = Meister.
 - Hauptmann Ehrenfried Gerber.

Cammer = Page.
 - Adam Mieczynsky.

Jagd = Pagen.
 - Rudolph Siegmund von Rostiz.
 - Ferdinand Gotthard von Wehlen.

Silber = Pagen.
 - Friedrich Gottlob von Döhlau.
 - Wencesl Carl Baron Tuncel.
 - Stanislaus Krasinsky.
 - Joseph Karwicky.
 - Gottlob Carl Ferdinand von Arnim.
 - Joseph Anton Freyherr von Mordax.

- Anton Wolsky.
 - Joseph Siemianowsky.
 - Melchior Garwsky.
 (Sie haben eben dieselbigen Maitres als die Königl.
 Pagen.)

Cammer = Diener.
 - Franz du Pont.
 - Ferdinand Zender.
 - Christian Basilius.

Leib = Barbierer.
 - Carl Christian Ratner.

Leib = Schneider.
 - Benjamin Wacker.

Leib = Wäscherin.
 Frau Barbara Steinin.

Cam

Cammer - Laquai.

- Herr Andreas Witting.
 - Mathias Siegel.
 Cassier.
 - August Thiele.
 Hoff - Fourier.
 - Heinrich Gottlieb Müller.
 Rechnungs - Calculator.
 - Johann Michael Zegschner.
 Baldhornisten.
 - Tobias Buz.
 - Johann Joseph Gögel.
 Peruquieur.
 - Johann Valentin Klein.
 Huissieur.
 - Nicolaus Weiß.
 Rüchen - Meister.
 - Johann Matthias Schavignie.
 Rüchen - Schreiber.
 - Christoph Lefchte.
 - Christian Müller.
 Beygehülffe.
 - Gottlob Mehner.
 Einkaufser.
 - Christian Böhme.
 Mund - Röche.
 - Matthias Pesh.
 - Guillat Davant.
 - Joseph Taillefer.
 Brat - Meister.
 - Claude Pichard.
 - Steinbruck.
 - Carl Friedrich Voigtlin.
 Bey - Röche.
 - Wenzel Gabriel.
 - Christian Friedrich Ebbe.
 Zehr - Gärtner.
 - Johann Lefte.
 Rüchen - Gehülffe.
 - Hannß Michael Murich.
 - Christian Schindler.
 Credenzier.
 - Christoph Vertel.
 Taffel - Decker.
 - Zacharias Herrmann.

Licht - Schreiber.

- Matthias Wolff.
 Silber - Gehülffe.
 - Johann Ulbrecht.
 Keller - Meister.
 - Johann Conrad Schachtmann.
 Keller - Schreiber.
 - Johann George Hunger.
 Keller - Gehülffe.
 - Johann Müller.
 Hoff - Büttner.
 - George Thörmig.
 Keller - Knecht.
 - Johann George Mieth.
 Conditor.
 - Jacob Belloffy.
 Dessen Gehülffe.
 - Carl Siegmund Zesler.
 - Coneti.
 - Belloffy.
 Läufer.
 - Francesco Bianchi.
 - Francesco Consoli.
 Zimmer - Buzer.
 - Felix Dynant.

Perforce - Jagd.

Director.

Herr Cammerherr Alexander Joseph Graf Sulkowsky.

Stallmeister.

Herr Cammer - Juncker Baron von Feliler.

Jagd - Page.

- Johann Friedrich Saintmont.
 Inspecteur.
 - Carl Christoph Lorenz.
 Piqueurs.
 - Theodor Rasim.
 - Heinrich Rohlmann.
 - - - - - Palmareim.
 - Joseph Sagenbach.
 - Christian Lefing.
 - Franz Mont.

Sattel - Knecht.

- Gottlob Olle. 10. Hundß Bursche.
 2. Bestuh Knecht. 16. Reit Knechte.

Leib.

Leib-Schützen. Hr. Christoph Fischer.
 Carl Erdmann Schaffer.
 Johann George Schiffer.
 Hof-Schütze. Hr. Johann Valentin Bögeholdt.
 Schützen-Jungen. Gottfried Rehrbaum.
 Johann Martin Trepta,
 Bereither. Herr Andreas Hugo.

Stallschreiber. Hr. George Gottfried Weiner.
 Leib-Knecht. Johann Christoph Schach.
 Wagenmeister. George Forchheim.
 Sattel-Knecht. Christian Förster.
 Andreas Dieke.
 Hof-Mrgt. Adam Müller.
 Reit-Schmidt. Zacharias Gerstenberger.

Ihro Hoheit der Prinzessin Hof-Staat. Obrist-Hof-Meisterin.

Ihro Excell. Fr. Anna Sigismunda Gräfin von Franckenberg.

Fräulein Hofmeisterin.

Ihr. Excell. Frein. Frau von Rohr
 Cammer-Fräulein.

Fräulein Maria Anna Gräfin Edinglin.
 - - - Josepho Gräfin von Göttern.

Hof-Dames.

- - - Marta Josepha de Nehm.
- - - Catharina Rodrazevska.
- - - Francisca Kokoroviz.
- - - Francisca von Stein.

Cammer-Frau.

Mad. Maria Eleonora Erlingerin.

Cammerdienerinnen.

Mademois. Theresia von Salazar.

- - - Catharina Ponsart.
- - - Xaveria Reichen Ederin.
- - - Christiana Winklerin.

Guarda Dames.

Mad. Catharina Kleinholzin.

Cammer-Mensch. Jungf. Elisabeth Kleisnerin.

Mund-Köchin. Frau Salome Lugerin.

Gehülfin. Magdalena Lechnerin.

Leib-Wäscherin. Frau Rosalia Flakschgerin.

Leib-Keeherin. Frau Theresia Müllerin.

Hof-Dames Wäscherin. Frau Francisca Fronhofferin.

Kuchel-Mensch. Dorothea Stüttin.

Francken-Wärterin. Anna Theresia Straußin.

Francken-Köchin. Maria Pfarrerin.

Extra Weib. Maria Anna Mayerin.

Obrist-Hof-Meister.

Ihro Excell. Herr Graf Frank VVeatizlan von Mitrowitz
 Kaiserl. Geh. Rath und VVeibschaffter.

Beicht-Vater. R. P. Antonius Steyerer, S. J. SS. Th. D.

Dames Beicht-Vater. R. P. Ferdinandus Birka, S. J.

Capellan. R. P. Franciscus Venustus.

Leib-Medicus. Hr. Dr. Johann George Heinrich Kramer.

Cammer-Zahlmeister. Hr. Joh. Baptista Ponte.

Cabinet Secretarius. Hr. Franciscus VVitteler.

Cammer-Diener. Hr. Ferdinand von Gerini.

Antonius Brandner.

Carl le Roy.

Frank Lauch.

Frank Borech von Greiffenbach.

Guarde Dames. Hr. Hieronymus Ferdinand Riva.

Leib-Wärter. Hr. Anton Wack.

Leib-Apotheker. Hr. Johann Wilhelm Kiarz.

Cammer-Portier. Hr. Anton Hadran.

Johann Courin.

Cammer-Heizer. Hr. Melchius Holl.

Frank Knieling.

Sumilier. Hr. Thomas Flakschger.

Jacob Weib.

Saal-Thürhüter. Hr. Frank Tofcany.

Gottfried Fronhofer.

Leibschneider. Hr. Frank Kladoffsky.

Conrad Förster.

Guarda roba Gehülffe. Hr. Joh. George Helmreich.

Cammer-Trabante. Hr. Christian Wals.

Friedrich Cepdel.

Fräulein Thürhüter. Hr. Johann Wollisch.

Mund-Kuchel-Trager. Hr. Christian Sitte.

Ihro Durchl. der Jungen Herrschaft Hof-Staat.

Aya.

Ihro Excell. Frau Maria Anna Gräfin Weidastin.

Bey Ihr. Durchl. Prinz Joseph.

Cammer-Frau. Mad. Maria Elisabeth Lenheissin.

Cammerdienerin. Mademois. Clara Lugerin.

Anna Catharina Lechnerin.

Cammer-Mensch. Jungf. Barbara Wismüllerin.

Leib-Wäscherin. Fr. Theresia Senesasky.

Cammer-Diener. Hr. Johann Sigismund Leichmann.

Stuben-Heizer. Hr. Joseph Senesasky.

Thürhüter. Herr Jakob Hahnest.

Bey Ihr. Durchl. Prinz Friedrich.

Cammer-Frau. Mad. Maria Magdalena Morison.

Cammer-Dienerinnen. Mademois. Theresia Ermaunil
 von Galsenau.

Cammer-Mensch. Jungf. Regina Eberhardin.

Stuben-Heizer. Joseph Müller.

Bey Ihro Durchl. Prinzessin Amalia.

Cammer-Frau. Madam. - - - Hinter-Ederin.

Cammer-Dienerin. Mademois. Clara Wippsin.

Cammer-Mensch. Jungf. Elisabeth Lakoffskin.

Stuben-Heizer. Gottfried Höfler.

(0) 88



Mitrowitz

th. D.

. J.

Pramer.

bach.

ich.

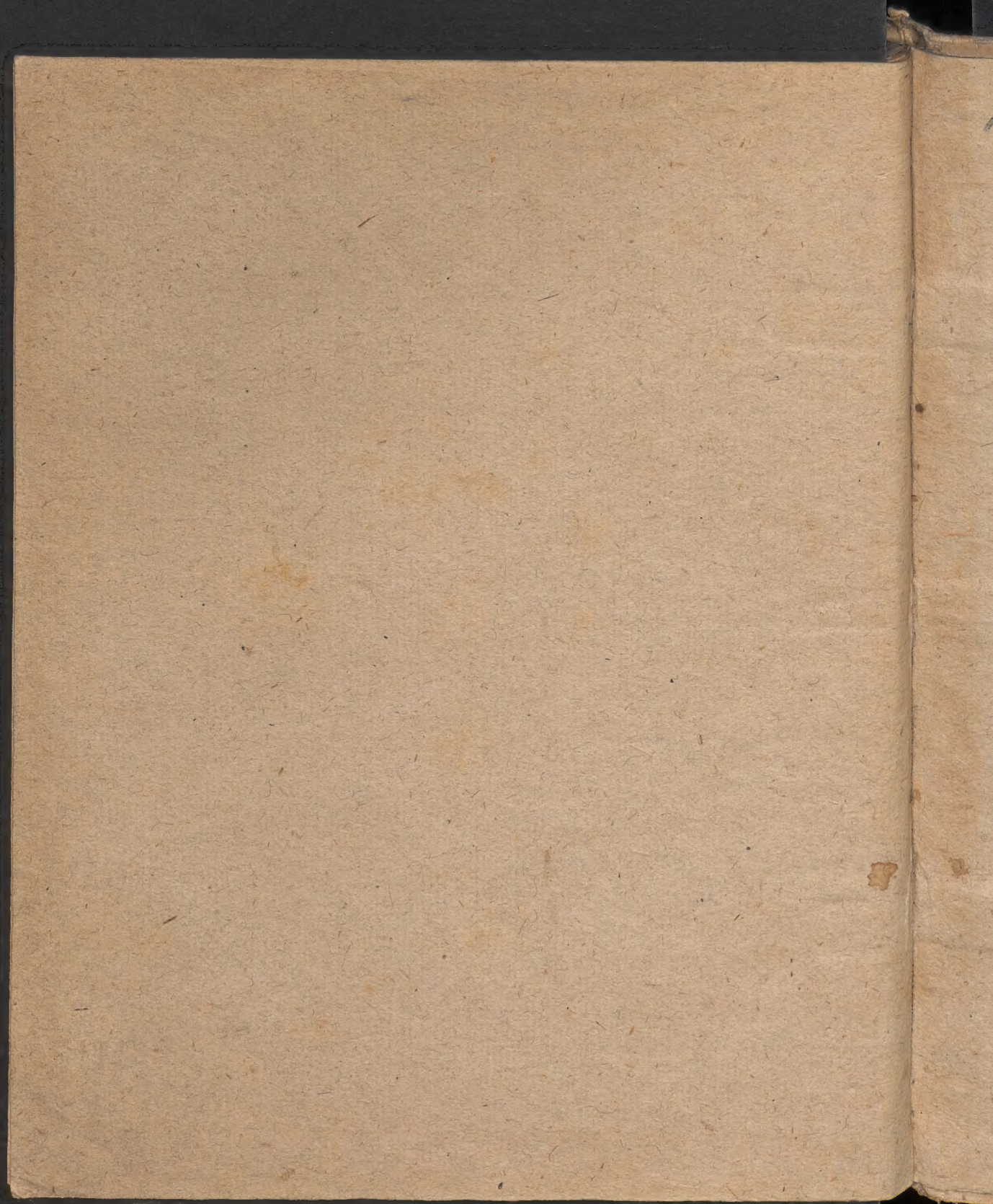
Ermaunni

inheissn.

halia.

Ederin.

evleuten.



1266

Biblioteka Jagiellońska



stdr0018563

